

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Aach** = A. bei Stockach. Belege nach → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Aach-Linz** = A.-L. bei Pfullendorf. Belege nach → SSA-Aufn.
- Aasen** = A. bei Donaueschingen. Belege von Rudolf Dotter 1922, Ernst und Eugen Fehrle; → Fehrle Flurn.
- Acherbote** = Acher- und Bühler Bote. [Ztg] Bühl 1899ff. [Vorher] Der Achererbote. Achern 1867ff.
- Achern** = A. bei Bühl. Belege von Fr. Huber 1913ff., W. Zimmermann 1919ff., u.a.; → Huber Beitr.; → SSA-Aufn.; → Zimmerm. hs.
- Achkarren** = A. bei Breisach. → E.Beyer hs.
- AdbOberl.** = Aus dem badischen Oberland. Festschrift der 15. Hauptversammlung des Allgem. Dt. Sprachver.s. Freiburg i.Br. 1907.
- Adelh. Urb.** = Die Adelhauser Urbare von 1327 und 1423. Hg. von Norbert Ohler. Freiburg i.Br. 1988.
- Adelhsn** = Adelhausen bei Lörrach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Adelshfn** = Adelshofen bei Eppingen. → K. Braun H.
- Adelshm** = Adelsheim bei Osterburken. Belege von Gottlieb Graef 1926ff.; → Mangold.
- Adelung Wb.** = Johann Christoph Adelung, Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart. 4 Bde. 2. Ausg. Leipzig 1793-1801. Nachdr. Hildesheim 1970.
- Aglasterhsn** = Aglasterhausen bei Mosbach. Belege von Ludwig Hauser 1925ff., G. W. Baur (mit TA) 1976, u.a.; → Stüberzent.
- Ahd. Wb.** = Althochdeutsches Wörterbuch. Auf Grund der von Elias von Steinmeyer hinterlassenen Samml. bearb. und hg. von Elisabeth Karg-Gasterstädt und Theodor Frings. Bd. 1ff. Berlin 1968ff.
- Ahsn** = Ahausen bei Markdorf. Belege nach → SSA-Aufn.
- ALA** = Atlas linguistique et ethnographique de l'Alsace par Ernest Beyer et Raymond Matzen. Vol. I. Paris 1969. Vol. II par Arlette Bothorel-Witz, Marthe Philipp, Sylviane Spindler. Paris 1984.
- Alanne** = Eero Alanne, Die deutsche Weinbau-terminologie in althochdeutscher und mittelhochdeutscher Zeit. Helsinki 1950.
- Alban Stolz → Stolz.
- Albert** = A. bei Waldshut. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- P. Albert Radolfz.** = P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell am Bodensee. Radolfzell 1896.
- J. Albicker Tr.** = Josef Albicker, Trilpetritsch und andere Geschichten. Lahr (Schw.) 1934. - (Mu. aus der Baar.)
- Albrecht hs.** = Karl Albrecht, Hs. Wortsamml., Ende des 19. Jh.s, mit Bel. aus der Freib. Volksspr. sowie Auszügen aus Werken von J. P. Hebel, A. Hermann, J. Kohlund, V. Scheffel. Univ.-Bibl. Freiburg i.Br.
- Albrecht Leipz. Mu.** = Ders., Die Leipziger Mundart. Leipzig 1881.
- H. Albrecht ML.2** = Hermann Albrecht, Des Markgrafen Leibmedicus. 2. Aufl. Karlsruhe 1921.
- H. Albrecht Präzept.** = Ders., Der Präzeptorats-Vikari. Schopfheim i. W. 1882.
- Alem.** = Alemannia, Zeitschrift für Sprache, Literatur und Volkskunde des Elsasses und Oberrheins. Hg. von Anton Birlinger. [Ab 1892] Zs. für Spr., Kunst u. Altertum besonders des alem.-schwäb. Gebiets [und ab 1900] Zs. für alem. u. fränk. Gesch., Volksk., Kunst u. Spr. Hg. von Fridrich Pfaff. 44 Bde. Bonn, Freiburg i.Br. 1873-1917.
- Alem. Jb.** = Alemannisches Jahrbuch. Hg. vom Alem. Institut. Bd 1ff. Lahr (Schw.) 1953ff.
- Alim.** = Alimannisch dunkt üs guet. Mitteilungsbl. der "Muettersproch"-Gsellschaft für alem. Spr. e.V. Freiburg i.Br. 1967ff.
- Allemannia Ged.** = Gedichte in allemannischer Mundart von → Dorn, → Pfarrer Schneider und Dr. Hagenbach. Lörrach 1843.
- Allmannsw.** = Allmannsweier bei Lahr. Belege von Georg Binder 1925, u.a.
- Aldt.** = Altdorf bei Ettenheim. Belege von Otto Biehler um 1929, u.a.
- Altenhm** = Altenheim bei Offenburg. Belege von Hanna Kappus 1926ff. auch mit geschichtlichen Ang. aus Hss. des 16.-18. Jh.s, von O. Kilian 1932, H.R. Fluck 1969; nach A. Staedele → Ochs-Festschrift 255-265; → Fohrer; → Marx; → SSA-Aufn.
- Altenschwand** = A. bei Säckingen. Belege nach Artur Hodapp → Mein Heimatl. 16 (1929), 205f. u. 1934, 169-172, u.a.
- Altglashütten** = A. beim Schluchsee. → H. Müller Intell.; → SSA-Aufn.
- Althm (Buchen)** = Altheim bei Buchen. Belege von K.J. Müller 1920, u.a.
- Althm (Meßk.)** = Altheim bei Meßkirch.
- Althm (Überlgn)** = Altheim bei Überlingen. Belege nach einer Hs. von J.B. Sulger 1895, u.a.
- Altüberlingen** → Überlgn a.B.; → V. Mezger.
- K. Amersbach Aberggl.** = Karl Amersbach, Abergglaube, Sage und Märchen bei Grimmelshausen. Gymn.-Progr. Beil. 1.T. Baden-Baden 1891, 2.T., 1893.
- Angeltürn** = A. bei Boxberg.
- Anselfgn** = Anselfingen bei Engen. Belege von Adolf Ochs 1919ff.
- AnzfdAlt.** = Anzeiger für deutsches Altertum und deutsche Literatur. Hg. von Elias von Steinmeyer u.a. (Zs. für dt. Altertum u. dt. Lit., Beibl.) Bd 1ff. Berlin/Wiesbaden 1876ff.
- Appenw.** = Appenweier bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932, W. Zimmermann 1941ff., u.a. Belege nach → G. Maier; → SSA-Aufn.
- Arch. Pharm.** = Archiv der Pharmazie und Berichte der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft. Leipzig.
- Arends15** = Johannes Arends, Volkstümliche Namen der Arzneimittel, Drogen, Heilkräuter und Chemikalien. 15. Aufl. Berlin 1961. → Holfert-Arends.
- Arlen** = A. bei Singen, Ortsteil Rielasingen. →

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Hegau-Flurn. Bd. II.
- Armbruster** = Gottfried Armbruster, Aus den Bergen Gengenbachs. Sagen u. Erzählungen. Gengenbach 1897.
- Arx - Booz** = Des Ildefons von Arx Geschichte der Herrschaft Ebringen im Jahre 1792. Hg. von Joseph Booz. Freiburg i.Br. 1860.
- Asb.** = Asbach bei Mosbach. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Assamst.** = Assamstadt bei Bad Mergentheim. Belege von G. W. Baur 1972.
- ASV** = Atlas der schweizerischen Volkskunde. Hg. von Paul Geiger und Richard Weiß, weitergef. von Walter Escher u.a. T.1. u. 2. Basel 1950ff.
- Atlas dVk.** = Atlas der deutschen Volkskunde. Hg. von Heinrich Harmjanz und Erich Röhr. Leipzig 1937-1940.
- Atlas dVk. NF** = Atlas der deutschen Volkskunde. N.F. Hg. von Matthias Zender. Marburg 1958ff.
- Au a. Rh.** = A. am Rhein bei Rastatt. Belege von P. Waibel 1975ff; → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Au (Freib.)** = A. bei Freiburg.
- Au (Murgt.)** = A. bei Gernsbach im Murgtal.
- Au (Pforzh.)** = A., Stadtteil von Pforzheim.
- Aubin - Frings - Müller** = Hermann Aubin, Theodor Frings, Josef Müller, Kulturströmungen und Kulturprovinzen in den Rheinlanden. Bonn 1926.
- Auenhm** = Auenheim bei Kehl. Belege von H.R. Fluck 1969; → Meng; → SSA-Aufn.
- Auer-Faust** = Peter Auer/Manfred Faust, Der Litzelstetter Dialekt. In: Litzelstetten. Hg. vom Ortschaftsrat Litzelstetten. Konstanz 1989, S. 123-132.
- Auer-Joos** = Peter Auer/Karl Joos, Kleiner Seealemannischer Wortschatz gehoben auf Konstanzer Grund. Konstanz 1988.
- Aufen** = A. bei Donaueschingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Aufsätze WBr.** = Aufsätze zur Sprach- und Literaturgeschichte, Wilhelm Braune zum 20. Februar 1920 dargebracht. Dortmund 1920.
- Auggen** = A. bei Müllheim. Belege von Reinhard Fischer um 1926, u.a.; → Krückels.
- Aulfgn** = Aulfingen bei Donaueschingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Autenrieth** = Georg Autenrieth, Pfälzisches Idiotikon. Ein Versuch. Zweibrücken 1899. Nachdr. Wiesbaden 1968.
- Avé-L.** = Friedrich Christian Benedict Avé-Lallemant, Das deutsche Gaunertum. 4 Bde. Leipzig 1858-1862.
- Ay** = A. bei Waldshut. Belege von Ernst Schmidt 1915ff.
- Bernhard Baader NVs.** = Bernhard Baader, Neugesammelte Volkssagen aus dem Lande Baden. Karlsruhe 1859.
- Bernhard Baader Vs.** = Ders., Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden. Karlsruhe 1851.
- Baar** = Hochebene zwischen Wutach u. Schwäbischer Alb um Löffingen, Hüfingen, Donaueschingen u. Bad Dürrheim.
- Bach GSpr8** = Adolf Bach, Geschichte der deutschen Sprache. 8. Aufl. Heidelberg 1965.
- Bach MuF2** = Ders., Deutsche Mundartforschung. 2. Aufl. Heidelberg 1950.
- Bach Nam.** = Ders., Deutsche Namenkunde. 3 Bde. Heidelberg 1952-1965.
- H. Bächtold Abergli.** = Hanns Bächtold-Stäubli, Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. 10 Bde. Berlin und Leipzig 1927-1942.
- Baden-B.** = Baden-Baden. Belege von Ph. Lenz um 1917; → Lenz hs.; → Oos.
- Badener Land** = Das Badener Land. Beil. der Freiburger Ztg. Freiburg i.Br. 1901-1939.
- Bader, Karl Siegfried → Bad. Flurn. Bd. I, 1 u. 4.
- Bad. Flurn.** = Badische Flurnamen. Im Auftrag des Bad. Flurnamenausschusses hg. von Eugen Fehrle. Heidelberg 1931-1956. - Bd. I, H. 1: Die Flurnamen von Gutmadingen. Von Karl Siegfried Bader, 1931; I, 2: ... Hildmannsfeld im Amt Bühl. Von Ernst Huber, 1932; I, 3: Freiburg im Breisgau → H. Wirth Flurn. Freib.; I, 4: ... Wartenberg. Von Karl Siegfried Bader, 1934; I, 5: ... Rinklingen. Von Otto H. Bickel, 1934; I, 6: ... Diersheim. Von Friedrich Kößler, 1935. - Bd II, H.1: ... Bruchsal. Von Alfred Wiedemann, 1937; II, 2: ... Wiesloch (ohne Altwiesloch). Von Traugott Raupp, 1938; II, 3: ... Neckarelz. Von Hermann Vischer, 1938; II, 4: ... Malschenberg. Von Philipp Lorenz, 1939; II, 5: ... Heidelberg. Von Herbert Derwein, 1940; II, 6: ... Eichstetten am Kaiserstuhl. Von Albert Hiß, 1940. - Bd III (Oberrheinische Flurnamen), H. 1: ... Obereggenen. Von Hans Trenkle, 1941; III, 2 (Oberrheinische (Badische) Flurnamen): ... Schiltach im Amt Wolfach. Von Hermann Fautz, 1941; III, 3: ... Steinach im Kinzigtal. Von O.A. Müller, 1942; III, 4: ... Handschuhheim. Von Fritz Frey, 1944; III, 5: ... Hornberg an der Schwarzwaldbahn. Von Karleopold Hitzfeld, 1944; III, 6: ... Ziegelhausen. Von Reinhard Hoppe, 1956.
- Bad. Flurn.-Arch.** = Badisches Flurnamenarchiv. Begr. von Eugen Fehrle. - Jetzt im Arbeitsbereich Geschichtliche Landeskunde der Universität Freiburg i.Br.
- Bad. Heim.** = Badische Heimat, Zs. Hg. von Max Wingenroth, H.E. Busse u.a. Jg. 1-28. Karlsruhe/Freiburg i.Br. 1914-1941. Jg. 30ff. Freiburg i.Br. 1950ff.
- Bad. Tagbl.** = Badisches Tagblatt. Baden-Baden 1951ff.
- Bad. Volksli.** = Badische Volkslieder mit Bildern und Weisen. Hg. vom Dt. Volksliedarch. Karlsruhe 1925.
- Bad. Wb.** = Badisches Wörterbuch. Vorbereitet von Friedrich Kluge, Alfred Götze, Ludwig Sütterlin, Friedrich Wilhelm, Ernst Ochs. Bearb. von Ernst Ochs, fortges. von Karl Friedrich Müller und Gerhard W. Baur. Bd. 1ff. Lahr (Schw.) 1925ff.
- Bad. Weist.** = Badische Weistümer und Dorfordnungen. Bd 1: Reichartshäuser und

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Meckesheimer Zent. Bearb. von Carl Brinkmann, Heidelberg 1917. Bd 2: Die Weistümer der Zent Schriesheim. Bearb. von Karl Kollnig, Stuttgart 1968. Bd 3: Die Weistümer der Zent Kirchheim. Bearb. von Karl Kollnig, Stuttgart 1979. Bd 4: Die Weistümer der Zenten Eberbach und Mosbach. Bearb. von Karl Kollnig, Stuttgart 1985. (= Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg: Reihe A, Quellen).
- Bad. Wochenschr.** = Badische Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung für alle Stände. Hg. von [Aloys] Schreiber. Bd 1-3. Heidelberg 1806-1808.
- Bad. Ztg** = Badische Zeitung. Freiburg i.Br. 1946ff.
- K. v. Bahder Wortw.** = Karl von Bahder, Zur Wortwahl in der frühneuhochdeutschen Schriftsprache. Heidelberg 1925.
- Bahlg** = Bahlingen am Kaiserstuhl. Belege nach O. Heilig → ZfhdMu. 1 (1900), 97f.
- Bahlow** = Hans Bahlow, Deutsches Namenbuch. Neumünster (Holstein) 1933.
- Bahnbr.** = Bahnbrücken bei Bruchsal. → C. Krieger Kraich.
- Baiert.** = Baiertal bei Wiesloch. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Bair. Öst.** = Wörterbuch der bairischen Mundarten in Österreich. Hg. von Viktor Dollmayr, Eberhard Kranzmayer u.a. (Lfg 1, 1963ff.) Bd 1, Wien 1970.
- Ballenbg** = Ballenberg bei Boxberg. → Heilig Tiern.
- Balzfn** = Balzhofen bei Bühl. Belege von W. Zimmermann 1933, u.a.
- Balzhsn** = Balzhausen bei Bonndorf i. Schw. Belege von Karl Dufner 1926.
- Bankholzen** = B. bei Radolfzell. → Singer Höri.
- Barack Rheinschn.** = Max Barack, Rheinschnoke. 2. Aufl. Stuttgart (1885). - (Mu. der bad. Pfalz.)
- Barack Schn.** = Ders., Schnoke un Schbuhze. Stuttgart 1892. - (Mu. der bad. Pfalz.)
- Bargen (Engen)** = B. bei Engen.
- Bargen (Mosb.)** = B. bei Mosbach.
- F.K. Barth** = Franz Karl Barth, Die Verwaltungsorganisation der Gräfllich Fürstenbergischen Territorien. Freiburg i.Br., Diss. masch. 1925. Auch [mit einigen Änderungen] in: VfGBaar 16 (1926), 48-176.
- L. Barth** = L. Barth, Die Geschichte der Flößerei im Flußgebiet der oberen Kinzig. Karlsruhe 1895. Basler, Otto → Dt. Fremdwb.
- Bauer Hemsb.** = Erika Bauer, Hemsbach. Göttingen 1959. (= Lautbibl. der dt. Mundarten 15/16.)
- E. Bauer** = Erika Bauer, Dialektgeographie im südlichen Odenwald und (hessischen) Ried. Marburg 1957. (= DDG.H. 43.)
- S. Bauer Alltag** = Sophia Bauer, Alltagsgeschichte. Todtnau 1990.
- Bauerb.** = Bauerbach bei Bretten. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976; → E. Schneider Bret.
- Bauknecht** = Karl Bauknecht, Hundsbacher Waldkinder. Ged. u. Erzählungen. [Hundsbach] 1903. 2. Aufl. Leipzig o.J.
- Bauland** = Landschaft zwischen Neckar u. Tauber um Buchen, Adelsheim u. Boxberg.
- Baum ATB** = Hubert Baum, Alemannisches Taschenwörterbuch für Baden. Freiburg i.Br. 1972.
- Baum Dipfili** = Ders., Dipfili - Däpfili. Gsätzli für chlaini Lüt. Freiburg i. Br. o. J. [1949].
- Baum Huus** = Ders., Huus am Bugg. 2. Aufl. Freiburg i.Br. 1962. - (Mu. des Markgräflerlands.)
- R. Baumann** = Renate Baumann, Bühlertäler Dialekt. Wörterbuch mit 1.500 Schlagwörtern. Bühlertal 1994. Privatdruck.
- Baumann Quellen** = Franz Ludwig Baumann, Quellen zur Geschichte des Bauernkriegs in Oberschwaben. Tübingen 1876. (= → Liter. Ver. 129.)
- Baur** = Gerhard W. Baur, Die Mundarten im nördlichen Schwarzwald. Textband und Kartenband. Marburg 1967. (= DDG. Bd 55a u. 55b).
- Baur KB NeOdKrs** = Gerhard W. Baur, Mundart [des Kreises], in: Der Neckar-Odenwald-Kreis. Kreisbeschreibung, Bd. 1, Sigmaringen 1992, S. 213-220.
- Bauschlott** = B. bei Pforzheim. TA von O. Sexauer 1961; Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Bayer** = Josef Bayer, Der Dialekt des Dorfes Hofweier (Ortenaukreis). (Masch. vervielf.) Hohberg-Hofweier o.J. [ca. 1987.]
- R. Bayer** = Rosa Bayer, Wie mer om Saschbach schwätze duet. Kleines Mundartwörterbuch von Aase bis Zwuggel. Achern 1993.
- Beck [oder] E. Beck** = Ernst Beck, Lautlehre der oberen Markgräfler Mundart. Halle (Saale) 1926.
- Fr. Becker Fe.** = Johann Peter Hebel, Festgabe zu seinem hundertsten Geburtstag. Hg. von Friedrich Becker. Basel 1860.
- Beckstein** = B. bei Königshofen. Belege von August Braun 1935ff., G. W. Baur (mit TA) 1972; → Heilig Gr.
- Behaghel DSynt.** = Otto Behaghel, Deutsche Syntax. Heidelberg 1923-1932.
- Behaghel GdSpr.** = Ders., Geschichte der deutschen Sprache. 5. Aufl. Berlin und Leipzig 1928.
- Beinert** = Johannes Beinert, Geschichte des badischen Hanauerlandes unter Berücksichtigung Kehls. Kehl 1909.
- Beitr.** = Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Hg. von Hermann Paul, Wilhelm Braune, fortges. von Eduard Sievers u.a. Bd 1ff. Halle (Saale) 1874ff.
- Beitr./Tüb.** = → Beitr., [parallellaufend] hg. von Helmut de Boor und Ingeborg Schröbler. Bd 77ff. Tübingen 1955ff.
- Bender** = Augusta Bender, Oberschefflenzer Volkslieder und volkstümliche Gesänge. Karlsruhe 1902.
- Bender Uhr.** = Gerd Bender, Die Uhrenmacher des hohen Schwarzwaldes und ihre Werke. 2 Bde. Villingen 1975. 1978.
- Benecke-Müller-Zarncke → Müller-Zarncke.
- Berghaupten** = B. bei Gengenbach. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Bergstraße** = westl. Abhang des Odenwalds nördl.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- von Heidelberg.
- Bermersb. (Offb.)** = Bermersbach bei Offenburg.
- Bermersb. (Rast.)** = Bermersbach bei Rastatt. Belege nach → SSA-Aufn.
- Bernau** = B. bei Todtnau. Belege nach → SSA-Aufn.
- Berner KB Konst.** = Herbert Berner, Sitte und Brauch. In: Der Landkreis Konstanz. Amtliche Kreisbeschreibung. Bd. II. Sigmaringen 1969, 36-90.
- K. Berner P.** = Karl Berner, Potz Dunder! Heitere Erzählungen in alemannischer [Markgräfler] Mundart. Freiburg i.Br. 1921.
- Bernhard Baader → Baader.
- Berolzlm** = Berolzheim bei Boxberg. Belege von Göller 1894, G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Berstett Münzgesch.** = A. von Berstett, Münzgeschichte des Zähringer-Badischen Fürstenhauses ... Freiburg i.Br. 1846.
- Berthold** = Hessen-Naussauesches Volkswörterbuch. Auf Grund der Samml. von Ferdinand Wrede bearb. von Luise Berthold. Marburg (Lahn) 1927ff.
- A. Bertsch** = A[|bert] Bertsch, Wörterbuch der Kunden- und Gaunersprache. Berlin 1938.
- Bertsche** = Karl Bertsche, Die volkstümlichen Personennamen einer oberbadischen Stadt [Möhringen]. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1905. Auch in: Alem. 33 (1905), 161-224 und 241-280; Die Namen der Haustiere in Möhringen, in: Alem. 34 (1906), 130-137; Kinderspiele aus Möhringen, eb., 233-235.
- Besch** = Werner Besch, Studien zur Lautgeographie und Lautgeschichte im obersten Neckar- und Donauegebiet. Freiburg i.Br. 1961. (= Forsch. z. oberrhein. Landesgesch. Bd X.)
- Bestenheid** = B., Stadtteil von Wertheim. Belege von G. W. Baur 1972.
- Bettgn** = Bettingen bei Wertheim. Belege von Michael Diehm 1929, u.a.
- Bettinger** = Heinrich Bettinger, Das Bauernhaus und seine Teile in der Mundart von Stockach und Umgebung, hs., 1925f., im Besitz des Bad. Wörterbuchs.
- Bettinger StoFast.** = Ders., Die Stockacher Fastnacht. ... Narrenchronik. Das ... Narrenbuch. Stockach 1930.
- Bettmargn** = Bettmaringen bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- (E.) Beyer hs.** = Fragelisten von Ernest Beyer, Straßburg, aus 88 Ortschaften von 1956f. Die Originale der hs. Fragebogen befinden sich im Institut de Dialectologie Alsacienne der Université de Strasbourg; Kopien davon sind im Archiv des Badischen Wörterbuchs und in der Bad. Landesbibliothek, Karlsruhe.
- Beyer Palat.** = Ernest Beyer, La palatalisation vocalique spontanée de l'alsacien et du badois. Strasbourg 1964.
- Bickel, Otto H. → Bad. Flurn. Bd I, 5.
- Bickensohl** [oder] **Bickensohl** = B. im Kaiserstuhl. Belege von Karl Schmidt 1908.
- Biecheler** = Ferdinand Biecheler, Freiburgs Genius an die im September 1838 in seinen Mauern versammelten Naturforscher und Ärzte. Eine Festdylle in allemannischer Mundart. Freiburg i.Br. 1838.
- Bielfeld** = Hans Holm Bielfeld, Die slawischen Wörter im Deutschen. Ausgewählte Schriften 1950-1978. Leipzig 1982.
- Bietgn (Konst.)** = Bietingen bei Singen am Hohentwiel. → Singer Höri; → E. Schneider Biet.
- Bietgn (Meßk.)** = Bietingen bei Meßkirch.
- Bietighm** = Bietigheim bei Rastatt. Belege nach Karl → Rittler.
- Bihlm.** [oder] **Bihlmeyer** → Seuse.
- Billafgn** = Billafingen bei Überlingen am Bodensee. Belege von G. W. Baur 1973.
- Bingeser** = Wolfgang Bingeser, Die Mundart von Meßkirch nach ihren Lauten und Dialektgeographie des Heuberggebietes. Freiburg i.Br., Phil. Diss. masch. 1944.
- Binzen** = B. bei Lörrach. Belege von E. Strobel 1972.
- Birlinger Al. Spr.** = Anton Birlinger, Die alemannische Sprache rechts des Rheins seit dem 13. Jh. Berlin 1868.
- Birlinger Aus Schwaben** = Ders., Aus Schwaben. Sagen, Legenden, Aberglauben, Sitten, ... 2 Bde. Wiesbaden 1874. Nachdr. Aalen 1969.
- Birlinger Rrh. Al.** = Ders., Rechtsrheinisches Alamannen. Grenzen, Sprache, Eigenart. Stuttgart 1890.
- Birnd.** = Birndorf bei Waldshut.
- Bischoff-Luithlen** = Angelika Bischoff-Luithlen, Von Amtsstuben, Backhäusern und Jahrmärkten. Ein Lese- und Nachschlagebuch zum Dorfalltag im alten Württemberg und Baden. 2. Aufl. Stuttgart 1979.
- Bittmann W.** = Karl Bittmann, Was Franz Wittumb erlebte. Ein Schwanengesang. Lahr (Schw.) 1928.
- BIBadVk.** = Blätter des Badischen Vereins für Volkskunde. H. 1-7. Freiburg i.Br. 1904-1908.
- Bleib.** = Bleibach bei Waldkirch im Elztal. Belege von Adolf Klingler 1908, Josef Meier 1969, G. W. Baur 1970. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Bleichhm** = Bleichheim bei Emmendingen. Belege von Alfons Staedele 1923; → Huber Beitr. → E. Beyer hs.
- BIMarkgr.** = Blätter aus der Markgrafschaft. Schopfheim i.W. 1915-1927. - Forts. → Markgr.
- Blumbg** = B. bei Donaueschingen. Belege von Otto Leitz 1936ff., G. W. Baur (mit TA) 1971; TA DSprArch.
- Bob Anfangsgr.** = Franz Jos. Bob, Erste Anfangsgründe der deutschen Sprache, mit einem orthographischen Wörterbuche. Freiburg i.Br. 1780.
- Bob Grundsätze** = Ders., Die nötigsten Grundsätze der deutschen Sprachkunst. 2 Bde. Freiburg i.Br. 1771.
- Bod.** = Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Bd 1ff. Lindau

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- (Bayern) und Friedrichshafen 1869ff.
- Bodanrück** = Landschaft zwischen Konstanz und Radolfzell.
- Bodemann** = Eduard Bodemann, Aus den Briefen der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans an die Kurfürstin Sophie von Hannover. 2 Bde. Hannover 1891. → Elis. Charlotte.
- Bodersw.** = Bodersweier bei Kehl. Belege von 1910-1938; nach Philipp Lenz → ZfdMu. 1917, 32-63.
- Boesch Nam.** = Bruno Boesch. Kleine Schriften zur Namenforschung 1945-1981. Heidelberg 1981.
- Boesch Urk.** = Ders., Untersuchungen zur alemannischen Urkundensprache des 13. Jahrhunderts. Laut- und Formenlehre. Bern 1946.
- Boger** = Karl W. Boger, Die Mundart des Enz-Pfingz-Gebiets nach Lauten und Flexion. Stuttgart 1935.
- Bohlg** = Bohlingen bei Konstanz. → Weißmann; → Singer Höri; → SSA-Aufn.
- Bohlsb.** = Bohlsbach bei Offenburg. Belege nach A. Staedele → Ochs-Festschrift, 255-265. → E. Beyerhs.
- Bohnenberger AIMu.** = Karl Bohnenberger, Die alemannische Mundart. Umgrenzung, Innengliederung und Kennzeichnung. Tübingen 1953.
- Bohnenberger Donon** = Ders., Die alemannisch-fränkische Sprachgrenze vom Donon bis zum Lech. Heidelberg 1905. Auch in: Zfhdmu. 6 (1905), 129-205.
- Bohnenberger Gesch.** = Ders., Zur Geschichte der schwäbischen Mundarten im 15. Jh. Allgemeines und Vokale der Stammsilben. Tübingen 1892. Nachdr. Wiesbaden 1971.
- Bohnenberger Überl.** = Volkstümliche Überlieferungen in Württemberg. Bearb. von Karl Bohnenberger u. Mitw. von Adolf Eberhardt u.a., Nachdr. aus → Württemb. Jahrb., 1904ff. Stuttgart 1961, 2. Aufl. 1963. (= Schwäb. Volksk. N.F. 14.)
- Böhrng** = Böhringen bei Radolfzell. → Singer Höri; → Hegau-Flurn. Bd. VII.
- Boll (Bonnd.)** = B. bei Bonndorf.
- Boll (Meßk.)** = B. bei Meßkirch.
- Bollschweil** = B. bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Bomb.** = Bombach bei Emmendingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Bonnd. i. Schw.** = Bonndorf im Schwarzwald. Belege von Helene Grether 1921, u.a.
- Bonnd. (Überlgn)** = Bonndorf bei Überlingen am Bodensee. Belege von G. W. Baur 1981; → SSA-Aufn.
- Börsig** = Josef Börsig, Geschichte des Oppenauer Tales. Karlsruhe o.J.
- Bottgn** = Bottingen bei Emmendingen. Belege von Johannes Schulze 1968. Belege nach Schrambke Ten.; → SSA-Aufn.
- Bötzgn** = Bötzingen am Kaiserstuhl. Belege von Gustav Sexauer 1923; → SSA-Aufn.
- Boucke** = Ewald Boucke, P. Augustin Dornblüths Observationes. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1895. → Dornblüth Obs.
- Boxbg [oder] Boxb.** = Boxberg bei Bad Mergentheim. Belege von G. W. Baur 1972.
- Boxt.** = Boxtal bei Wertheim.
- Br. [oder] Breisgau** = Landschaft um Freiburg zwischen Oberrhein u. Schwarzwald, Müllheim u. Herbolzheim.
- K. Braun H.** = Karl Braun, Vergleichende Darstellung der Mundarten in der Umgebung von Heilbronn a.N. Heilbronn 1906.
- M. Braun** = Max Braun, Löcher und Döbel um Dreistegen. Wie es früher war im Hexenloch. Furtwangen 1979.
- Bräunlgn** = Bräunlingen bei Donaueschingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Braunstein** = Hermann Braunstein, Der Dialekt des Dorfes Schutterwald (Ortenaukreis). Grammatik und Wortschatz. (Masch. vervielf.) Schutterwald 1978.
- Braunstein N 1** = Hermann Braunstein, Ergänzungen zum Wortschatz der Dialektgrammatik des Dorfes Schutterwald (Ortenaukreis). (Masch. vervielf.) Schutterwald 1980.
- Braunstein N 2** = Hermann Braunstein, Zweite Ergänzung zum Wortschatz der Dialektgrammatik des Dorfes Schutterwald (Ortenaukreis). (Masch. vervielf.) Schutterwald 1981.
- Braunstein Raa.** = Hermann Braunstein, Dialektredensarten von Schutterwald (Ortenaukreis). (Masch. vervielf.) Schutterwald 1989.
- Bräutigam** = Kurt Bräutigam, Die Mannheimer Mundart. Heidelberg, Phil. Diss. 1934.
- Bräutigam Mach** = Ders., Mach kä Schbrisch! Sprichwörtliche Redensarten und Kinderreime aus Mannheim. Heidelberg 1979.
- Bräutigam So** = Ders., So werd bei uns geredd. Eine Mannheimer Wortschatzauslese. Mannheim 1977.
- Brechenmacher2** = Josef Karlmann Brechenmacher, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Familiennamen. 2. neubearb. Aufl. [von → Brechenmacher Sipp.]. 2 Bde. Limburg 1957/63.
- Brechenmacher Sipp.** = Ders., Deutsche Sippennamen. 5 Bde. Görlitz 1936.
- Brehmen** = B. bei Hardheim im Bauland. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → Heilig Gr.
- Breisach** = B. am Rhein. Belege nach → Klausmann Br. und → Klausmann; → SSA-Aufn.
- Breith.** = Breithurst bei Bühl. Belege von O. Kilian 1932; nach W. Zimmermann → Bad. Heim. 22 (1935), 359.
- Breitnau** = B. bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Brenden** = B. bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Bretten** = B. bei Karlsruhe. Belege nach E. Letterer in: Brettener Jb. 1956, 77-88; → E. Schneider Bret.
- Bretl** = Monika Bretl, Kloinigkaite. Geschichten und Gedichte. Ubstadt-Weiher 1995.
- Breunig** = Hermann Breunig, Die Laute der Mundart von Buchen und seiner Umgebung, Tauberbischofsheim, Gymn.-Progr. Beil. 1891.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Brigach** = B. bei St. Georgen. Belege von G. W. Baur 1972; → SSA-Aufn.
- Britzgn** = Britzingen bei Müllheim. → E. Beyer hs.
- Broggingen** = B. bei Ettenheim. Belege von K.F. Müller 1920ff., ders. → Ochs-Festschrift 226-247; → K.F. Müller Ki.
- Bromb. (Heidelb.)** = Brombach bei Heidelberg.
- Bromb. (Lörr.)** = Brombach bei Lörrach.
- Bronnb.** = Bronnbach bei Wertheim. Belege nach → Umfr. 1894.
- Broßmer** = Fritz Broßmer, Dr Schnitzsack. Freiburg i.Br. 1922.
- Broßmer Katzer.** = Ders., D'r Katzerolli. Luschtigi Vortragsschtückli in Breisgauer Mundart. Freiburg i.Br. 1925.
- Broßmer Krut** = Ders., Krut un Ruewe. Freiburg i.Br. 1922. - (Mu. zwischen Dreisam u. Unditz.)
- Broßmer Pfif.** = Ders., Dr Pfiffedeckel. Freiburg i.Br. 1926.
- Broßmer Scht.** = Ders., 's Schtädtli [Ettenheim]. Freiburg i.Br. 1935.
- Bruchhsn** = Bruchhausen bei (seit 1974 Stadtteil von) Ettlingen. → E. Schneider Ettl. 2.
- Bruchsal** = B. bei Karlsruhe. → P. Waibel; → Bad. Flurn. Bd II, 1.
- Brucker Da.** [oder] **Brucker Danzknöpfli** = Philipp Brucker, 's Danzknöpfli. Geschichten in alem. Mu. Lahr (Schw.) 1967. - (Mu. von Lahr.)
- Brucker Wu.** [oder] **Brucker Wundergigli** = Ders., 's Wundergigli. Lahr (Schw.) 1965. - (Mu. von Lahr.)
- Brückner Walldürn** = Wolfgang Brückner, Die Verehrung des Heiligen Blutes in Walldürn. Aschaffenburg 1958.
- Bruhr.** = F.J. Mones Bruhrainisches Idiotikon aus der Handschrift hg. von Otto Heilig, in: Neues Archiv für die Geschichte der Stadt Heidelberg ... Bd VI, 1905, 121-166. - (Nach P. Waibel liegt im wesentlichen die Mu. von Mingolsheim zugrunde.)
- Bruhrain** = Landschaft zwischen Bruchsal u. Wiesloch. → P. Waibel.
- Brunnadern (Bonnd.)** = Brunnadern bei Bonndorf.
- Brunnadern (Waldsh.)** = Brunnadern bei Waldshut.
- Brunner** = Jean-Jacques Brunner, Die Mundart von Jechtingen am Kaiserstuhl. Strasbourg, Zulassungsarb. masch. o.J.
- BSG** = Beiträge zur schweizerdeutschen Grammatik. Hg. von Albert Bachmann. 20 Bde. Frauenfeld 1910-1941.
- BSM** = Beiträge zur schweizerdeutschen Mundartforschung. Hg. von Rudolf Hotzenköcherle. Bd 1ff. Frauenfeld 1949ff.
- Buch a. Ahorn** = B. am Ahorn bei Boxberg.
- Buch (Waldsh.)** = B. bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Buchen** = B. im Odenwald. - Belege nach Hans Wessels in: Der Wartturm, Heimatblätter für Buchen u. Umg. NF 7 (1972) Nr. 11. → Breunig; → Heilig Gr.; → Götzelmann BN.
- Buchenb.** = Buchenbach bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Buchenbg** = Buchenberg bei St. Georgen. Belege von G. W. Baur 1972; → SSA-Aufn.
- Büchenau** = Büchenau bei Bruchsal. Belege nach → Werner-Hellriegel.
- Büchenbronn** = B. bei Pforzheim. Belege von Gerhard Rittmann 1960, G. W. Baur (mit TA) 1976; → Heinz.
- Buchhm (Freib.)** = Buchheim bei Freiburg.
- Buchhm (Meßk.)** = Buchheim bei Meßkirch.
- Buchholz** = B. bei Waldkirch im Elztal. Belege von Heinrich Hiß 1921.
- Büchig (Brett.)** = B. bei Bretten. → E. Schneider Bret.
- Büchig (Karlsru.)** = B. bei Karlsruhe.
- Buchmann** = D. Buchmann, Meine Lieder. Ländliche Gedichte. Konstanz (1905). - (Gegend von Hilzingen-Tengen.)
- G. Büchmann25** [oder] **G. Büchmann**³² = Georg Büchmann, Geflügelte Worte. 25. Aufl. Bearb. von Bogdan Krieger. Berlin 1912; 32. Aufl. Neubearb. von Gunther Haupt und Winfried Hofmann. Berlin 1972.
- Bueb** = Josef Anton Bueb, Bißangeli. Gedichte. 2. Aufl. Breisach 1959. - (Mu. von Breisach.)
- Buggenr.** = Buggenried bei St. Blasien. Belege von G. W. Baur 1971.
- Bühl (Offb.)** = B. bei Offenburg. Belege von J. Hummel um 1912, O. Kilian um 1932.
- Bühl (Rast.)** = B. (Baden) bei Baden-Baden. Belege von Fr. Huber 1913ff., u.a.; → Huber Beitr.; → Huber Heckerösle.
- Bühl (Waldsh.)** = B. bei Waldshut.
- Bühlert.** = Bühlertal bei Bühl. Belege von Fr. Huber 1921, u.a. → R. Baumann; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Bürchau** = B. bei Schopfheim im Kleinen Wiesental. → Niefenthaler.
- Burgwlr** = Burgweiler bei Pfullendorf. Belege nach → SSA-Aufn.
- R. Bürk** = Richard Bürk, Die Schwenninger Uhrmacher bis ums Jahr 1850. Tübingen 1904.
- Burkart** = Hans Burkart, Laut- und Formenlehre der Mundart von Kappelwindeck. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. masch. 1965.
- Burkhardt** = Herbert Burkhardt, Fast vergessene Mundartwörter aus Emmendingen. Hs. Manuskript, 27 S. Im Archiv des Badischen Wörterbuchs.
- Burkhm** = Burkheim am Kaiserstuhl. → Koberne; → Kleiber Burkhm; TA DSprArch.
- Bürster** = Sebastian Bürster's Beschreibung des Schwedischen Krieges 1630-1647. Hg. von Friedrich von Weech. Leipzig 1875. - (Stimmt teilweise überein mit → Üb. Belag.)
- Burte Drei Einakter** = Hermann Burte, Drei Einakter. Berlin 1907.
- Burte Flügelsp.** = Ders., Die Flügelspielerin und ihr Tod. Sonette. Leipzig 1913, 9. Aufl. 1921.
- Burte Katte** = Ders., Katte. Ein Schauspiel. Leipzig 1914, 7.-10. Aufl. 1922.
- Burte Lied** = Ders., Lied aus Murperg. Gedichte. Schopfheim 1959.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Burte Mad.** = Ders., Madlee. Alem. Ged. Leipzig 1923.
- Burte Patr.** = Ders., Patricia. Sonette. Berlin 1910, 2. Aufl. Leipzig 1918.
- Burte Simson** = Ders., Simson. Ein Schauspiel. Leipzig 1917, 4.-6. Aufl. 1920.
- Burte Urs.** = Ders., Ursula. Ged. Leipzig 1930.
- Burte Utz** = Ders., Herzog Utz. Ein Schauspiel. Leipzig 1935.
- Burte Wiltf.** = Ders., Wiltfeber der ewig Deutsche. Leipzig 1912, 26.-35. Aufl. 1921.
- Büsgn** = Büsingen bei Schaffhausen. Belege von Otto Weiner um 1924; → Hegau-Flurn. Bd. III; → SSA-Aufn.
- Busse Vkst** = Hermann Eris Busse, Deutsche Volkskunst. Bd XIII: Baden. München (1933).
- Büßlgn** = Büßlingen bei Singen am Hohentwiel. Belege nach → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- BzN** = Beiträge zur Namenforschung. Hg. von H. Krahe u.a. Heidelberg 1949/50ff.
- Campe ErgWb.** = Joachim Heinrich Campe, Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke. Ein Ergänzungsband zu Adelung's und Campe's Wörterbüchern. Braunschweig 1813. Nachdr. Hildesheim 1970.
- Campe Wb.** = Ders., Wörterbuch der Deutschen Sprache. Braunschweig 1807-1811. Nachdr. Hildesheim 1969.
- Christ** = Karl Christ, Die Fische des unteren Neckars. In: Alem. 38 (1910), 85-88.
- Christmann Spr.** = Ernst Christmann, Sprachbewegungen in der Pfalz. Richtungen und Schranken; Restformen und Restgebiete. Speyer 1931.
- Chron. Bickenkl.** = Chronik des Bickenklosters zu Villingen. Hg. von Karl Jordan Glatz. Tübingen 1881. (= → Liter. Ver. 151.)
- Chron. Zimmern** = Die Chronik der Grafen von Zimmern. Hs. 580 und 581 der Fürstlich Fürstenerbergischen Hofbibliothek Donaueschingen. Hg. von Hansmartin Decker-Hauff, unter Mitarb. von Rudolf Seigel. Darmstadt 1964. Neubearb. der → Zimmer. Chronik.
- Cimbria** = Festschrift der phil.-hist. Verbindung Cimbria Heidelberg zu ihrem 50jährigen Bestehen. Dortmund 1926.
- Claudin** = Simone Claudin, Die Mundart von Grissheim. Strasbourg, Zulassungsarb. masch. o.J.
- Crecelius** = Wilhelm Crecelius, Oberhessisches Wörterbuch. Darmstadt 1897-1899. Nachdr. Wiesbaden 1966.
- Daheim** = Kurt Bräutigam/Rudolf Lehr (Hg.), Daheim: dehåâm, deheem, dehääm, dehaam, dehääim, dehoom. Ortstypische Mundarten zw. Rhein und Tauber, Main und Murg. Karlsruhe 1986.
- Dangstet.** = Dangstetten bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Dauchgn** = Dauchingen bei Schwenningen. Belege von G. W. Baur 1972.
- DDG.** = Deutsche Dialektgeographie. Untersuchungen zum → DSA. Begr. von Ferdinand Wrede, fortges. von Walther Mitzka, Bernhard Martin, Ludwig Erich Schmitt und Reiner Hildebrandt. Bd 1ff. Marburg (Lahn) 1908ff.
- Deecke Geol.** = W[ilhelm] Deecke, Geologie von Baden. 3 Tle. Berlin 1916-1918.
- Deecke Morph.** = Ders., Morphologie von Baden auf geologischer Grundlage. (= → Deecke Geol. 3. T.). Berlin 1918.
- J.B. Degen** = Johann Baptist Degen, Wunderbarliche Dannen-Frucht. Beschreibung der ... Wallfahrt ... zu Tryberg. Rottweil 1722.
- Degernau** = D. an der Wutach. Belege nach → Umfr. 1895.
- Deggenhsn** = Deggenhausen bei Markdorf. Belege von G. W. Baur 1973.
- Denkgn** = Denkingen bei Pfullendorf. Belege von G. W. Baur 1973.
- Denzlgn** = Denzlingen bei Emmendingen. Belege nach → Klausmann Denz.; → SSA-Aufn.
- Dertgn** = Dertingen bei Wertheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972, u.a.; → Wibel Mu. Derwein, Herbert → Bad. Flurn. Bd II, 5; → Fehrle-Festschrift De.
- Dettighfn** = Dettighofen bei Waldshut. Belege von E. G. Kürz 1921; → SSA-Aufn.
- Dettgn** = Dettingen bei Konstanz. Belege nach → SSA-Aufn.
- Dicz.** = Dicziunari rumantsch grischun [Rätoromanisch-graubündnerisches Wörterbuch.] Begr. von Robert de Planta u.a. Redig. von Andrea Schorta u.a. Bd 1ff. Chur (später Winterthur) 1938ff.
- Diedelshn** = Diedelsheim bei Bretten. → E. Schneider Bret.
- Diefenbach Gl.** = Lorenz Diefenbach, Glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis. Frankfurt a.M. 1857. Nachdr. Darmstadt 1968.
- Diefenbach-Wü.** = Ders. und Ernst Wülcker, Hoch- und Niederdeutsches Wörterbuch der mittleren und neueren Zeit. Basel 1885. Nachdr. Hildesheim 1965.
- Diemer ON** = Maria Diemer, Die Ortsnamen der Kreise Karlsruhe und Bruchsal. Stuttgart 1967. (= Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, 36. Band.)
- Dienst.** = Dienstadt bei Tauberbischofsheim. Belege nach Otto Heilig → ZfdMu. 1914, 245-254, u.a.; → Heilig Gr.
- Dierberger Sasb.** = Joseph Dierberger, Grammatische Darstellung der Mundart des Dorfes Sasbach am Kaiserstuhl. [Hs. (4 H.) 1901-1926; im Besitz des Bad. Wörterbuchs].
- Dierberger Waldk.** = Ders., Von der badischen Mundart mit besonderer Berücksichtigung der Gegend von Waldkirch im Elztal. In: Der kleine Familienfreund. Beil. zur Waldk. Volksztg 1926, 15/16.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Diershm** = Diersheim bei Kehl. Belege von Friedrich Kößler 1921, H.R. Fluck 1970; nach Fr. Kößler → Mein Heimatl. 17 (1930), 135-140, → Bad. Flurn. Bd I, 6. → E. Beyer hs.
- Dietenhan** = D. bei Wertheim. Belege nach → Umr. 1894.
- Dietlgn (Pforzh.)** = Dietlingen bei Pforzheim.
- Dietlgn (Waldsh.)** = Dietlingen bei Waldshut.
- Dillend.** = Dillendorf bei Bonndorf im Schwarzwald. Belege nach → SSA-Aufn.
- Dingler Journ.** = [J.G.] Dingers Polytechnisches Journal. Stuttgart 1820ff.
- Dischinger** = Hermann Dischinger, Eeschdringä Wäddäbuuch. Östringer Wörterbuch - Mundart einer Kraichgau-gemeinde. Östringen [1994].
- Distelhsn** = Distelhausen bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Dittighm** = Dittigheim bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Dittishsn** = Dittishausen bei Neustadt. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Dittwar** = D. bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- DiWA** = Jürgen Erich Schmidt, Joachim Herrgen. Digitaler Wenker-Atlas - Erste vollständige Ausgabe von Georg Wenkers Sprachatlas des Deutschen Reichs. Marburg: Forschungsinstitut für deutsche Sprache - Deutscher Sprachatlas 2001ff. URL: <http://www.diwa.info>.
- DMu.** = Die deutschen Mundarten, Vierteljahresschrift für Dichtung, Forschung und Kritik. Hg. von Josef Anselm Pangkofer und G. Karl Frommann. Jg. 1-7. Nürnberg, Nördlingen, Halle 1854-1877. Nachdr. Niederwalluf bei Wiesbaden 1971.
- DMuNagl** = Deutsche Mundarten, Zeitschrift für die Bearbeitung des mundartlichen Materials. Hg. von Joh. Willibald Nagl. Bd 1-2. Wien 1895-1906.
- L. Döbele** = Leopold Döbele, Das Hotzenhaus. Karlsruhe 1930.
- L. Döbele Hotzenw.** = Ders., Der Hotzenwald. Natur und Kultur einer Landschaft. Freiburg i.Br. 1968.
- Döggingen** = D. bei Donaueschingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → SSA-Aufn.
- Döhner** = Franz Döhner, Beichte eines Lausbuben. Kirchberg/Jagst 1968.
- Donaueschgn** = Donaueschingen. Belege von Paul Meder 1921, u.a.; → SSA-Aufn.
- R. Dorer** = Richard Dorer, Schönwald in Vergangenheit und Gegenwart. Villingen (Schw.) 1948.
- Dorn** = L.F. Dorn, Allemannische Gedichte. Lörrach 1841. - 1. T. von → Allemannia Ged.
- Dornblüth Obs.** = Augustin[us] Dornblüth, Observationes oder Gründliche Anmerkungen über die Art und Weise eine gute Übersetzung besonders in die teutsche Sprach zu machen ... Augsburg 1755. → Boucke.
- Dossenb.** = Dossenbach bei Schopfheim. → E. Beyer hs.
- DRechtswb.** = Deutsches Rechtswörterbuch. Hg. von der Preußischen Akademie der Wissenschaften, [ab Bd 4] von der Deutschen Akad. d. Wiss. Berlin, [ab Bd 5] von der Heidelberger Akad. d. Wiss. Bearb. von Richard Schröder, Eberhard Freiherr von Künßberg u.a. Weimar 1914ff.
- E. Dreher** = Eleonore Dreher, Laut- und Flexionslehre der Mundart von Liggersdorf und Umgebung. Tübingen, Phil. Diss. 1919.
- Dreifuß FN Jud.** = Erwin Manuel Dreifuß, Die Familiennamen der Juden unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Baden zu Anfang des 19. Jahrhunderts. Frankfurt a. Main 1927.
- DSA [oder] DSprachatlas** = Deutscher Sprachatlas. Begründet durch Georg Wenker. Hg. von Ferdinand Wrede, Walther Mitzka und Bernhard Martin. 23 Lfgn. Marburg (Lahn) 1926-1956. DSprachatlas → DSA.
- DSprArch.** = Deutsches Spracharchiv, früher Münster, heute in Mannheim beim Institut für deutsche Sprache, Sammelstelle für die ab 1955 unter Leitung von Eberhard Zwirner aufgenommenen Tonbandaufnahmen deutscher Mundarten, darunter etwa 320 von Johannes Künzig u. 115 von Arno Ruoff besorgte Aufnahmen aus 185 bad. Orten.
- Dt. Fremdwb. [oder] H. Schulz Fremdwb.** = Deutsches Fremdwörterbuch, begonnen von Hans Schulz, fortgef. von Otto Basler, weitergeführt im Institut für dt. Spr., Mannheim, von Alan Kirkness u.a. Bd 1-7. Straßburg, Berlin 1913-1988.
- Du Cange** = Charles du Fresne [Domino] Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis ... 10 Bde. Niort 1883-1887.
- Duden** = Der große Duden. Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter ... 10. u. 11. Aufl. Leipzig 1929. 1934. 16. erw. Aufl. Mannheim/Zürich [1967].
- Duden20** = Duden. Rechtschreibung der deutschen Sprache. 20., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich 1991.
- Duden Bildwb.** = Dass., Bildwörterbuch. 2. neu bearb. Aufl. Mannheim 1958.
- Duden Etym.** = Dass., Etymologie. Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache. Mannheim 1963.
- Duden Fremdwb.2** = Der große Duden. Fremdwörterbuch. 2., verb. und verm. Aufl. Mannheim/Wien/Zürich 1971.
- Duden Fremdwb.5** = Duden. Fremdwörterbuch. 5., neu bearb. u. erw. Aufl. Mannheim/Wien/Zürich 1990.
- Dundenhm** = Dundenheim bei Offenburg. Belege nach A. Staedele → Ochs-Festschrift 255-265.
- Durb.** = Durbach bei Offenburg; hierzu gehört der Ortsteil D. im Gebirg. Belege von F. Kluge 1899, O. Kilian 1932, A. Staedele 1935; nach A. Staedele → Ochs-Festschrift 255-265.
- Durlach** = D. bei Karlsruhe. Belege von 1868-1944. → E. Schneider Durl.; E. Schneider Karlsr.
- Durmershsm** = Durmersheim bei Rastatt. Belege von P. Waibel 1931, 1974ff. u.a.
- J. Dürr** = Josef Dürr, Schlehe un Hasselnüss'. G'schichtli und Gedichtli aus'm Taubergrund. Camburg (Saale) 1919.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Dürr - Heilig** = Otto Heilig, Josef Dürr. Ein neuer badischer Dialektdichter. Karlsruhe 1920.
- Dürrenbüchig** = D. bei Bretten. → E. Schneider Bret.
- Dürren** = D. bei Pforzheim. Belege von August Waltz 1931, u.a.
- DWA** [oder] **DWortatlas** = Deutscher Wortatlas. Hg. von Walther Mitzka und [ab Bd 5] Ludwig Erich Schmitt. Gießen 1951ff.
- DWb.** = Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm u.a. 16 Bde. Leipzig 1854-1960.
- DWb. N** = Dass., Neubearbeitung. Lfg 1ff. Leipzig/Göttingen 1965ff.
- DWortatlas → DWA.
- Dziuba** = Bernhard Dziuba, Familiennamen nach Freiburger Quellen des 12.-15. Jahrhunderts. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1966. (= Forsch. zur oberrhein. Landesgesch. 18.)
- Eberb.** = Eberbach am Neckar. Belege von O. Kilian 1948-1950, u.a.; nach O. Kilian → Ochs-Festschrift 248-252.
- Eberb. Geschichtsbl.** = Eberbacher Geschichtsblatt. 1ff. Eberbach 1901ff. - (Mu. Beitr. ab 1953.)
- O. Ebner** = Otto Ebner, Volkstümliche Monatsnamen alter und neuer Zeit im Alemannischen. Freiburg i.Ü., Phil. Diss. 1907. In: Schweiz. Arch. für Volksk. 11 (1907), 70-104.
- Ebnet (Bonnd.)** = E. bei Bonndorf i. Schw. Belege nach → Umfr. 1895.
- Ebnet (Freib.)** = E. bei Freiburg i.Br. Belege von mehreren Gewährsleuten; nach K.F. Müller → Ochs-Festschrift 226-247; → H. Wirth Flurn. Freib.
- Ebrgn (Engen)** = Ebringen bei Singen am Hohentwiel. → Hegau-Flurn. Bd IV.
- Ebrgn (Freib.)** = Ebringen bei Freiburg i.Br. Belege von mehreren Gewährsleuten; → SSA-Aufn.
- Eckartsw.** = Eckartsweiler bei Kehl. Belege von O. Kilian 1932; → Schecher.
- Eckerle** = Joseph Eckerle, Die Mundart der Landschaft Freiburg im Breisgau. Bühl/Baden 1936.
- Efrgn-Kirchen** = Efringen-Kirchen bei Lörrach. → Krückels.
- Eggenstein** = E. bei Karlsruhe. Belege nach Oskar Hotz in: Eggenstein im Wandel der Zeiten, hg. von K. Schnürer u. M. Löffler.
- Eggingen** = E. bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Egrgn** = Egringen bei Lörrach. Belege nach → Markgr. 21 (1959), 243f.; → Krückels.
- Ehrenstet.** = Ehrenstetten bei Freiburg i. Br. Belege von Alfred Götze 1919ff., u.a.; → SSA-Aufn.
- Ehret** = Karl Ehret, Lautlehre der Mundart von St. Georgen im Breisgau. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1911.
- Ehrismann-Festschrift** = Vom Werden des deutschen Geistes. Festgabe Gustav Ehrismann ... Hg. von Paul Merker und Wolfgang Stammeler. Berlin 1925.
- Ehrmann** = Wilhelm Ehrmann, Gedichte, Reime und Fabeln. Bühl/Baden 1925. - (Mu.-Wörterverzeichnis aus Werbach.)
- Eichbg** = Eichberg bei Waldshut. Belege von E.G. Kürz 1920.
- Eichhoff 1** bzw. **2** bzw. **3** = Jürgen Eichhoff, Wortatlas der deutschen Umgangssprachen. 3 Bde. Bern/München 1977. 1978. 1993.
- Eichrodt** = Ludwig Eichrodt, Rheinschwäbisch. Gedichte in mittelbadischer Sprechweise. 2. Aufl. Karlsruhe 1873.
- Eichstet.** = Eichstetten am Kaiserstuhl. Belege von G. W. Baur 1970; → Huber Beitr.; → Bad. Flurn. Bd II, 6; → Schmidt, Hebr.-jidd. Eichst.; Karl Hiß, Aufzeichnungen zur Landwirtschaft, wie er sie in seiner Jugend gelernt hat. Eichstetten 1985.
- Eiershm** = Eiersheim bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Eimeldgn** = Eimeldingen bei Lörrach → E. Beyer hs.
- Eisenb.** = Eisenbach bei Neustadt i. Schw. → Alem. 36 (1908), 150-154; → SSA-Aufn.
- Ekkhart** = Ekkhart. Kalender, Jahrbuch für das Badner Land. Hg. von Max Wingenroth, Hermann Eris Busse und Hermann Schwarzweber. Freiburg i.Br. und Karlsruhe 1920-1943, 1956-1985.
- Elgersw.** = Elgersweier bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- Eliasberg** = Ahron Eliasberg, Die Bedeutung des Allmendbesitzes in der Gegenwart. Karlsruhe 1907.
- Elis. Charlotte** = Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans [Liselotte von der Pfalz]. Hg. von Wilhelm Ludwig Holland. 6 Bde. Tübingen 1867-1881. (= Liter. Ver. Bd 88, 107, 122, 132, 144, 157.) → Bodemann; → Lefevre.
- Elis. Müller → Müller.
- Ellenbast** = Ferdinand Carl Ellenbast, Zèllèr Schprööch. Masch. Ms. 1980.
- Ellmendgn** = Ellmendingen bei Pforzheim. Belege von August Waltz 1927ff., G. W. Baur (mit TA) 1976, u.a.
- Els.** = Wörterbuch der elsässischen Mundarten, bearb. von E[rnst] Martin und H[ans] Lienhart. 2 Bde. Straßburg 1899-1907. Nachdr. Berlin 1974.
- Elsenz** = E. bei Eppingen. Belege von O. Heilig 1914, K.F. Müller 1961, u.a.
- Elsenztal** = [hauptsächlich] Orte des mittl. Elsenztals zwischen Sinsheim und Neckargemünd. Belege nach J. Ph. Glock → Alem. 25 (1898), 193-255 (meist Mu. von Zuzenhsn).
- Elzach** = E. im Elztal. Belege von Otto Wild 1914, u.a.; → SSA-Aufn.
- Emm. Heimatkalender** = Emmendinger Heimatkalender. Herausgegeben von der Stadt Emmendingen. Jg. 1-43, 1950-1992.
- Emmendgn** = Emmendingen. Belege von K.F. Müller 1950ff., H. Burkhardt u.a.
- Emmgn ab Egg** = Emmingen ab Egg bei Tuttlingen. Belege von mehreren Gewährsleuten; → Stärk; → SSA-Aufn.
- Endgn** = Eendingen am Kaiserstuhl. Belege von G.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- W. Baur 1970 u.a.; → Mein Kaiserst.; → Hirtler H.; → K. Meyer An.; → Kurrus Kriagli; → SSA-Aufn.
- Engen** = E. bei Singen am Hohentwiel. Belege von G. W. Baur 1973; → SSA-Aufn.
- Englische Stud.** = Englische Studien. [Zs.] Heilbronn 1877ff.
- Epple Dinne** = Bruno Epple, Dinne und Dusse. Alem. Ged. vom Hegau-Untersee. Konstanz 1967.
- Epple Doo** = Ders., Doo woni woon. Alemannische Gedichte. Friedrichshafen 1998.
- Erbersbronn** = E. bei Forbach. Belege von G. W. Baur 1962.
- Erdmannswlr** = Erdmannsweiler bei Villingen. Belege von W. Besch 1962ff. → Besch.
- Erlenb.** = Erlenbach bei Boxberg. Belege von Alfred Sauer 1920ff.
- K. Ernst** = Karl Ernst, Aus dem Leben eines Handwerksburschen. Erinnerungen. 26.-35. Tausend. Neustadt i. Schw. 1921. - (Mit Wörterliste aus der Kundensprache.)
Ernst Meier → Meier.
Ernst Wallner → Wallner.
- Ersgn** = Ersingen bei Pforzheim. Belege von O. Sexauer (mit TA) 1961, G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Erzbist.** = Das Erzbistum Freiburg in ... seinen Seelsorgsstellen. Hg. vom Erzb. Ordinariat. Freiburg i.Br. 1910.
- Eschb. (Freib.)** = Eschbach bei Freiburg. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Eschb. (Heitersh.)** = Eschbach bei Heitersheim.
- Eschb. (Waldsh.)** = Eschbach bei Waldshut. → Rothmund.
- Eschelbronn** = E. bei Sinsheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Eßlgn** = Eßlingen bei Donaueschingen.
- Etthm** = Ettenheim bei Lahr. Belege von E. Ochs 1909ff., K.F. Müller 1975. → Broßmer Scht.; → Weiß.
- Etthmünster** = Ettenheimmünster bei Lahr. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Etthwlr** = Ettenheimweiler bei Lahr. Belege von Friedrich Ochs 1921, u.a.
- Etth. Zeit.** = Ettenheimer Zeitung. Ettenheim 1873ff.
- Ettlingenw.** = Ettlingenweier bei (seit 1974 Stadtteil von) Ettlingen. → E. Schneider Ettl. 2.
- Ewattgn** = Ewattingen bei Blumberg. Belege nach → SSA-Aufn.
- Eyth** = Gustav Eyth, Gelegenheitsdichtungen aus der Zeit zwischen 1857-1881. - (Mu. von Schiltach.)
- Ezzos Gesang** = Ezzos Gesang. In: Denkmäler dt. Poesie und Prosa aus dem VII.-XII. Jahrhundert. Hg. von K. Müllenhoff und W. Scherer. Berlin 1864.
- Fahrenb.** = Fahrenbach bei Mosbach. Belege nach Mina Nohe → ZfhdMu. 2 (1901), 327-331.
- Falk-Breitenbach Menschen** = Eugen Falk-Breitenbach, Menschen, Täler und Wälder. Erzählungen und Betrachtungen. Lahr (Schw.) 1968. - (Mu. des mittleren Kinzigals.)
- Falk-Breitenbach Stille** = Ders., Aus der Stille. Schwarzwälder Ged. Lahr (Schw.) 1958. - (Mu. des mittl. Kinzigals.)
- Falk - Torp** = Hjalmar S. Falk und Alf Torp, Norwegisch-dänisches etymologisches Wörterbuch ... 2 Bde. Dt. Ausg. Heidelberg 1910/11.
- Fautenb.** = Fautenbach bei Achern. Belege von O. Kilian 1932.
- Fautz, Hermann → Bad. Flurn. Bd III, 2; → Hansjak.-Jb. 2.
- Fecht Südwestl. Schwarzw.** = C.G. Fecht, Der südwestliche Schwarzwald und das anstoßende Rheingebiet. Bd 1-3. Lörrach und Waldshut 1858-1861.
- Fehrle, Eugen → Bad. Flurn.
- Fehrle** = Ders., Badische Volkskunde. Leipzig 1924.
- Fehrle Flurn.** = Ernst Fehrle, Die Flurnamen von Aasen. Karlsruhe 1913.
- Fehrle - Festschr. De.** = Beiträge zur Flurnamenforschung, Eugen Fehrle zum 60. Geburtstag dargebracht. Hg. von Herbert Derwein. Karlsruhe 1940.
- Fehrle - Guenther** = Eugen Fehrle, Heimat- und Volkskunde in der Schule. Konrad Guenther, Heimat- und Naturkunde in der Schule. Karlsruhe 1920. 2. Aufl. [nur Eugen Fehrle] Karlsruhe 1923.
- Fehrle Johannist.** = Ders., Der Johannistag. Buchen 1924.
- Feige PflIN Hotz** = Bruno Feige, Pflanzennamen im Hotzenwald. In: Land zwischen Hochrhein und Südschwarzwald. Beiträge zur Geschichte des Landkreises Waldshut. Jahrgang 2005. Hrsg. vom Geschichtsverein Hochrhein e.V., Waldshut, S. 20-36.
- Feldbg** = Feldberg bei Müllheim. Belege von Herbert Fischer 1926, Paula Hollenweger 1977 und → Markgr. 33 (1971), 141-153; → Krückels.
- Feldk.** = Feldkirch bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Fendrich** = Anton Fendrich, Buch der Heimat. München 1922.
- Feudenhm** = Feudenheim bei Mannheim. Belege von Kurt Sturm 1896-1900; W. Zimmermann um 1922, u.a.
- A. Feuerstein Doktorschr.** = Alfred Feuerstein, Die neuhochdeutschen Verba mit der Bedeutung 'riechen und schmecken nach etwas'. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1922.
- L. Finckh RB.** = Ludwig Finckh, Die Reise an den Bodensee. Stuttgart 1931.
- Firmenich** = Johannes Matthias Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. 3 Bde. Berlin 1843-1867. Nachdr. Osnabrück 1968.
- Fischb. (Schluchsee)** = Fischbach beim Schluchsee.
- Fischb. (Vill.)** = Fischbach bei Villingen.
- J. Fischer** = Joseph Fischer, Chronik von Gütenbach. Furtwangen 1904.
- W. Fischer** = Werner Fischer, Die Flurnamen der Stadt Müllheim in Baden. Ein Beitrag zur Sprachgeschichte und Volkskunde des Markgräflerlandes. Freiburg i.Br. 1964. (= Forsch. z.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- oberrh. Landesgesch. 12.) [Dieser Druckfassung der masch. Diss. von 1957 entstammen die seit 1964 exzerpierten Belege.]
- Fischer** = Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund der von Adelbert v. Keller begonnenen Samml. bearb. von Hermann Fischer und Wilhelm Pfeleiderer. 6 Bde. Tübingen 1904-1936.
- Fischer Atl.** = Ders., Geographie der schwäbischen Mundart. [1.] Atlas. [2.] Textbd. Tübingen 1895.
- Fischerb.** = Fischerbach bei Hausach. Belege nach → Schrambke Stellung und nach einem Mskr. von M. Kohde 1988; → SSA-Aufn.
- Fleig** = Alemannisches Wörterbuch der Raumschaft Triberg mit Redensarten von Einheimischen, zusammengefaßt von Oskar Fleig. Triberg (1981).
- Fleig N.** = Oskar Fleig, Nachtrag (zu) Alemannisches Wörterbuch der Raumschaft Triberg mit Redensarten. Triberg (1982).
- Fluck** = Hans-Rüdiger Fluck, Arbeit und Gerät im Wortschatz der Fischer des badischen Hanauerlandes. Freiburg i.Br., 1974. (= Forsch. z. ober-rhein. Landesgesch. Bd 25).
- Fohrer** = Madeleine Fohrer, Sprachmonographie von Altenheim in Baden. Strasbourg, Zulassungsarb. masch. 1967.
- Follmann** = Michael Ferdinand Follmann, Wörterbuch der deutsch-lothringischen Mundarten. Leipzig 1909. Nachdr. Hildesheim 1971.
- Forb.** = Forbach im Murgtal. Belege von G. W. Baur 1962, u.a.; nach O. Heilig → Alem. 24 (1897), 17-23; → SSA-Aufn.
- Forchhm (Emm.)** = Forchheim bei Emmendingen. Belege nach O. Heilig → ZfhdMu. 1(1900), 164-168, u.a.
- Forchhm (Karlsru.)** = Forchheim bei Karlsruhe. Belege von P. Waibel 1976ff.
- Forst** = F. bei Bruchsal. Belege von Richard Braun 1923.
- Förstemann** = Ernst Förstemann, Altdeutsches Namenbuch. 1. Bd: Personennamen. 2. [u. 3.] Aufl. Bonn 1900/1901. Nachdr. München, Hildesheim 1966. 2. Bd., 1 u. 2: Orts- und sonstige geographische Namen. 3. Aufl. bearb. und hg. von Hermann Jellinghaus. Bonn 1913 und 1916. Nachdr. München, Hildesheim 1967.
- Franck2** = Johannes Franck - N. van Wijk, Etymologisch Woordenboek der Nederlandsche Taal. Neudruck. 's Gravenhage 1929.
- Franck2 - H.** = Anhang zum Vorigen von C.B. van Haeringen. 1936.
- Th. Frank** = Theophil Frank, Das Textilgewerbe der Stadt Freiburg i.Br. bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1912. Emmendingen 1912.
- Fränk. Bl.** = Fränkische Blätter. Monatsschrift. 1ff. Adelsheim 1918ff.
- Frei** = Karl Frei, Odfascha Schbroch un Gschischde. Oftersheim [1979].
- Frei Schbr.** = Karl Frei, Schbrooch un Schbrisch. Die Mundarten im früheren Amtsbezirk Schwetzingen. Schwetzingen [1984].
- Freiamt** = F. bei Emmendingen. Belege von K.F. Müller nach 1950 und F. Scheer 1988ff.; → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Freib.** = Freiburg im Breisgau. Belege von W. Zimmermann um 1916, Wilhelm Hasenfratz um 1922, Friedrich Weber 1928ff., Walter Sauer 1933ff., K.F. Müller 1961ff.; nach Oskar Haffner → Bad. Heim. 7 (1920), 121-131; → Albrecht hs.; → H. Wirth Flurn. Freib.; → Eckerle; → A. Müller; → Roos; → Dziuba; → Günther; TA DSprArch.
- Freib. Diöz. Arch.** = Freiburger Diözesan-Archiv. Zs. 1ff., Freiburg i.Br. 1865ff.
- Freib. Geschichtl. Ortsbeschr.** = Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg i.Br. Von Adolf Poinson und Hermann Flamm. 2 Tle. Freiburg i.Br. 1891. 1903.
- Freib. HIGeist.** = Die Urkunden des Heiliggeistspitals zu Freiburg im Breisgau. 3 Bde (1220-1806). Bearb. von Adolf Poinson, Leonhard Korth, Peter P. Albert, Josef Rest. Freiburg i.Br. 1890, 1900. 1927. Freiburg. Urk. → H. Schreiber Urk.
- Freib. Urk. He.** = Freiburger Urkundenbuch. Bearb. von Friedrich Hefele. Freiburg i.Br. 1940ff. [Bisher ersch. 3 Text- und 3 Tafelbde.]
- Freib. Zeit.** = Freiburger Zeitung. Jg. 1ff. Freiburg i.Br. 1834ff.
- Freiolshm** = Freiolsheim bei Rastatt. Belege nach → SSA-Aufn.
- Freistett** = F. bei Kehl. Belege von H.R. Fluck 1970; → Wiederrecht; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Freudenbg** = Freudenberg bei Miltenberg am Main. Belege von G. W. Baur 1972, u.a.; → Mai.
- Freudent. (Offb.)** = Freudental bei Offenburg.
- Freudent. (Radolfz.)** = Freudental bei Radolfzell.
- Fritz Frey** = Fritz Frey, Hendsesse [d.i. Handschuhsheim]. Heimatliches Festspiel für die Volksbühne. Heidelberg 1918.
- Fritz Frey Lei.** = Ders., Die Leitze-Mühl. Heimat-spiel. Heidelberg 1954. - (Mu. von Handschuhsheim.)
- Frey, Fritz → Bad. Flurn. Bd III, 4.
- Frickgn** = Frickingen bei Überlingen am Bodensee. Belege nach Baur 1895 (Hs.); TA DSprArch. Frieda Mayer → Mayer.
- Friedgn** = Friedingen bei Singen a. H. Belege nach → SSA-Aufn.
- Friedrichsd.** = Friedrichsdorf bei Eberbach. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Friesenhm** = Friesenheim bei Lahr. Belege von W. Zimmermann, Oskar Kohler 1926; nach W. Zimmermann → Orten. 12 (1925), 156-175 und 14 (1927), 127-139; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Frings GR.** = Theodor Frings, Germania Romana. [I] (= → Teuth., Beih. 4). [II] Dreißig Jahre Forschung romanischer Wörter von Gertraud Müller und Theodor Frings (= Mitteldt. Studien 19/2). Halle (Saale) 1932. 1968.
- Fuchs** = Ernst Fuchs, Die Stockacher Mundart. Masch. 1972. Im Besitz des Bad. Wörterbuchs. (Mu. "etwa zur Zeit von 1900-1905".) Teilw. ab-

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- gedr. in → Hegau 1972/73, 191-204; 1977, 177-184.
- Fulda Id.** = Friedrich Carl Fulda, Versuch einer allgemeinen deutschen Idiotikensammlung. Berlin und Stettin 1788.
- Fürst. Mitteil.** = Mitteilungen aus dem Fürstenbergischen Archive. 2 Bde. Tübingen 1894. 1902.
- Fürst. Mühlordn.** = Fürstlich Fürstenbergische Mühlordnung. Prag 1754. - (Stark abhängig von einer württembergischen Fassung aus dem Jahr 1729.)
- Fürst. Urk.** = Fürstenbergisches Urkundenbuch. Bearb. von Sigmund Riezler, Franz Ludwig Baumann u.a. 7 Bde. Tübingen 1877-1891.
- Fürstenbg** = Fürstenberg bei Donaueschingen. → Glunk.
- Furtwangen** = F. im Bregtal. Belege von Josef Kuner 1921; nach K.F.Müller → Ochs-Festschrift 226-247; → O. Fwglers; → Wahr; → SSA-Aufn.
- Fützen** = F. bei Blumberg. Belege nach → SSA-Aufn.
- O. Fwglers** = Oskar Furtwängler, Die Uhrenmacher im Schwefeldobel. Hg. von Ernst Ochs. Freiburg i.Br. 1924. - (Mu. von Gütenbach, Neukirch, Furtwangen.)
- Gaienhfn** = Gaienhofen bei Radolfzell. → Singer Höri.
- Gailgn** = Gailingen bei Schaffhausen. → Guggenheim; → Singer Höri; → SSA-Aufn.
- Gaisb.** = Gaisbach bei Oberkirch. Belege von Ph. Lenz 1919, O. Kilian 1932.
- Gaiß** = G. bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Gäng Hotz.** [oder] **R. Gäng Hotz.** = Richard Gäng, Im Hotzewald. Ged. in oberalem. Mu. Waldshut 1931.- (Mu. von Immeneich.)
- Gäng Sunnt.** = Ders., De Sunntigmorge. Neue hochalem. Ged. Lahr (Schw.) 1954. - (Mu. von Immeneich.)
- Josef Ganter Neu.** = Josef Ganter, Neuschnee us em Schwarzwald. Ged. in Alem. Mu. 2. Aufl. H. I Freiburg i.Br. [1931].
- Nikolaus Ganter Schw.** = Nikolaus Ganter, Des Schwarzwälders Errungenschaft. Neustadt/Schw. o.J. - (Nach 1874.)
- Ganther Kl.** = August Ganther, Der Klosterschütz. Ein heiteres Volksstück aus dem Schwarzwald. 9.-14. Tsd. Berlin 1935.
- Ganther Stechp.** = Ders., Stechpalmen. Luschdigi Schwarzwaldg'schichde in nieder-alem. Mu. Freiburg i.Br. 1900. - (Im wesentlichen Mu. aus dem Renchtal.)
- Ganther Wälderlüt** = Ders., Wälderlüt. Ged. in nieder-alem. Mu. 2. Aufl. Lahr (Schw.) 1956.
- Ganther Wildb.** = Ders., Wildbächli. Freiburg i.Br. 1939.
- Gassert** = Alfred Gassert, Stimmhaftigkeit und Länge der Verschlusslaute im Konstanzer Dialekt. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1929.
- Gausb.** = Gausbach bei Forbach im Murgtal. TA DSprArch.
- Geiger** = Theodora Geiger, Die rechten Nebenflüsse des Rheins von der Quelle bis zur Einmündung des Mains (ohne Neckar). Wiesbaden 1963.
- Geiger BzN** = Theodora Geiger, Die ältesten Gewässernamen-Schichten im Gebiet des Hoch- und Oberrheins. In: Beiträge zur Namenforschung 14 (1963), S. 213-229; 15 (1964), S. 26-54 und 123-141; 16 (1965), S. 113-136 und 233-263.
- Gempp** = Johann Georg Gempp, Aus freien Stunden. Kleine Ged. Lörrach 1903. - (Mu. von Ötlingen.)
- Gengenb.** = Gengenbach im Kinzigtal. Belege von O. Kilian 1932ff., u.a.; → Armbruster.
- Gerchshh** = Gerchsheim bei Tauberbischofsheim. Belege von G. W. Baur 1972.
- Gerlachshh** = Gerlachsheim bei Lauda. → Heilig Gr.
- Germ.** = Germania, Vierteljahresschrift für deutsche Altertumskunde, begr. von Franz Pfeiffer, fortgef. von Karl Bartsch und Otto Behaghel. Stuttgart, sp. Wien 1856-1892.
- Germanica** = Germanica, Eduard Sievers zum 75. Geburtstage. Halle (Saale) 1925.
- Germanist. Abh. Pa.** = Germanistische Abhandlungen, Hermann Paul zum 17. März 1902 dargestellt. Straßburg 1902.
- Gersb.** = Gersbach bei Schopfheim. Belege nach → Umfr. 1895; → Mein Heimatl. 9 (1922), 31-33; → SSA-Aufn.
- Gesser** = Ch. Gesser, Contribution à l'étude du parler d'Istein. Strasbourg, Zulassungsarb. masch. 1969.
- Gissighm** = Gissigheim bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Glashütte (Bühl)** = G. bei Bühl. Belege von Anna Risse um 1916, u.a.
- Glashütte (Stock.)** = G. bei Stockach.
- Glattes** = Lothar Glattes, Wortbildung (durch Ableitung) im Oberen Markgräflerischen. Lahr (Schw.) 1933.
- Glock Breisg.** = Johann Philipp Glock, Breisgauer Volksspiegel. Eine Samml. volkstümlicher Sprichw., Ra., ... in oberalem. Mu. Lahr (Schw.) 1909. - (Meist Mu. von Wolfenweiler.) Nachdr. Freib. 1988.
- Glottert.** = Glottertal bei Freiburg. Belege nach → SSA-Aufn.
- Glunk** = Karl Glunk, Die Flurnamen von Neudingen und Fürstenberg. Freiburg i.Br., Phil. Diss. masch. 1949.
- Göbrichen** = G. bei Pforzheim. Belege von O. Sexauer 1927, u.a.
- Goldscheuer** = G. bei Kehl. Belege von O. Kilian 1932.
- Gölshsn** = Gölshausen bei Bretten. → E. Schneider Bret.
- Gondelshh** = Gondelsheim bei Bretten. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- Gönner der Bienenzucht** = Gönner und Freunde der Bienenzucht in Badens Fürstenhaus und Volk. Freiburg i.Br. 1906.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Göpfert Bergm.** = Ernst Göpfert, Die Bergmannssprache in der Sarepta des Johann Mathesius. In: ZfdW. Bd 3 Beih. Straßburg 1902.
- Gothein Wirtsch.** = Eberhard Gothein, Wirtschaftsgeschichte des Schwarzwaldes. Straßburg 1892.
- Gött Kalendergesch.** = Emil Gött, Kalendergeschichten und anderes. Hg. von Roman Woerner. München 1914.
- Gött Tageb.** = Ders., Tagebücher. Hg. von Roman Woerner. München 1914.
- Gottmadgn** = Gottmadingen bei Singen am Hohentwiel. → Hegau-Flurn. Bd IV.
- M. Gottschald** = Max Gottschald, Deutsche Namenkunde. München 1932. 3. verm. Aufl. besorgt von Eduard Brodführer. Berlin 1954.
- Götz** = Hans Götz, Über den Wortschatz der Schwetzinger Mundart. Hockenheim, Zulassungsarb. masch. 1953.
- Götze Fa.** = Alfred Götze, Familiennamen im badischen Oberland. Heidelberg 1918.
- Götze Frnhd.** = Ders., Frühneuhochdeutsches Glossar. 5. u. 6. Aufl. Berlin 1956/1960.
- Götze Lücken** = Ders., Lücken im niederalemannischen Wortschatz. In: Alem. 35 (1907), 216-235.
- Götze mathem. Fachspr.** = Ders., Anfänge einer mathematischen Fachsprache in Keplers Deutsch. Berlin 1919.
- Götze Wa.** = Ders., Die alten Namen der Gemarkung Waldshut. Eine alem. Volks- und Heimatkunde. Freiburg i.Br. 1923.
- Götzelmann** = Ambrosius Götzelmann, Hainstadt in Baden. Würzburg-Aumühle 1922.
- Götzelmann BN.** = Ders., Besiedelungsgeschichte Buchens und seiner Umgebung. Buchens Flur- und Familiennamen. Buchen 1921.
- Graben** = G. bei Karlsruhe. Belege von Frh. Zimmern 1894, P. Waibel 1932, Eugen Kammerer 1961, u.a.
- Grafenshn i. Schw.** = Grafenhausen bei Bonndorf im Schwarzwald. Belege von W. Zimmermann 1921, Karl Dufner 1926, u.a.; → SSA-Aufn.
- Grafenshn (Lahr)** = Grafenhausen bei Lahr.
- Graff** = E[berhard] G[ottlieb] Graff, Althochdeutscher Sprachschatz. 6 Tle [nebst] Index. Berlin 1834-1846. Nachdr. Darmstadt 1963.
- Grauelsbaum** = G. bei Bühl. Belege von H.R. Fluck 1970.
- Greffern** = G. bei Bühl. Belege von H.R. Fluck 1970. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Gremmelsb.** = Gremmelsbach bei Triberg. Belege von G. W. Baur 1972, K. Volk 1985ff. → Fleig.
- Grenzach** = G. bei Basel. Belege nach Karl Herbst → B1Markgr. 1919, 38-57 u. 79-82; → Richter; → E. Beyer hs.
- Greule** = Albrecht Greule, Vor- und frühgermanische Flußnamen am Oberrhein. Heidelberg 1973. (= Beitr. z. Namenforschung NF, Beiheft 10.)
- Griesb. (Freudenst.)** = Griesbach bei Freudenstadt. Belege von O. Kilian 1932, G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn.
- Griesb. (Simonsw.)** = Griesbach bei Simonswald.
- Grieshabers Predigten** = Deutsche Predigten des 13. Jahrhunderts. Hg. von Franz Karl Grieshaber. Stuttgart 1844/1846.
- Grieshm** = Griesheim bei Offenburg. Belege von Joseph Schäfer 1926, O. Kilian 1932, u.a.
- Grießen** = G. bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Grimm Weist.** = Weisthümer. Gesammelt von Jacob Grimm. Mithg. von Ernst Dronke, Heinrich Beyer und R. Schröder. Göttingen 1840-1878. Nachdr. Darmstadt 1957.
- Grimmelshsn 1 [oder] Simplic. und Grimmelshsn 2** = Der abenteuerliche Simplicissimus und andere Schriften von Hans Jakob Christoph von Grimmelshausen. Hg. von Adelbert von Keller. 1. T. Stuttgart 1854. 2.T. Stuttgart 1862. (Andere Ausg. sind durch Zusatz der betr. Forschernamen gekennzeichnet.)
- Grißhm** = Grißheim bei Müllheim. → Claudin; → SSA-Aufn.
- K. Groos** = Karl Groos, Die alemannische Sprache zu Villingen in Baden am Ende des 15. Jahrhunderts. Lüttich 1904.
- Großherzogt.** = Das Großherzogtum Baden in geographischer, naturwiss., gesch., wirtsch. und staatl. Hinsicht dargestellt. [Nebst vollständigem Ortsverz.] Karlsruhe 1885.
- Großrind.** = Großrinderfeld bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Großsachsen** = G. bei Weinheim. Belege von Ph. Lenz 1892-1918.
- Großw.** = Großweier bei Offenburg. Belege nach → SSA-Aufn.
- Grötzgn** = Grötzingen bei Karlsruhe. Belege von P. Waibel 1974ff. nach Wilhelm Mössinger.
- Grumbach** = Robert Grumbach, Die Freie Burg. Eine Erzählung. Freiburg i.Br. 1917.
- Grunern** = G. bei Staufen im Breisgau. Belege nach → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Grünngn** = Grünningen bei Donaueschingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- H. M. Grüninger** = Hans Martin Grüninger, Us em Oberland. (Hochalem. Ged.). Baden-Baden 1896.
- Grünsfeld** = G. bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Grünsfeldhsn** = Grünsfeldhausen bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- GsprJuden** = ?, Die geheime Geschäftssprache der Juden. 9. Aufl. Neustadt an der Aisch 1889.
- Guggenheim** = Florence Guggenheim-Grünberg, Gailingner Jiddisch. Göttingen 1961. (= Lautbibl. der dt. Muu. 22.)
- Gündelwangen** = G. bei Bonndorf. Belege von Bernd Grether (mit TA) 1971; → SSA-Aufn.
- Gundholzen** = G. bei Radolfzell. → Singer Höri.
- Gündlgn** = Gündlingen bei Breisach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Günther** = Johannes Günther, Die städtische Umgangssprache von Freiburg im Breisgau. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1967.
- Gutach (Elzt.)** = G. im Elztal.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Gutach (Schwwaldb.)** [oder] **(Wolf.)** = G. an der Schwarzwaldbahn, bei Wolfach. Belege von E. Beck 1921, u.a.; → SSA-Aufn.
- Gütenb.** = Gütenbach bei Furtwangen. → J. Fischer; → Nitz; → O. Fwglar; → SSA-Aufn.; → Strube Täik.
- Gutenstein** = G. bei Sigmaringen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Gutmadgn** = Gutmadingen bei Donaueschingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → Bad. Flurn. Bd I, 1; → Kramer Gutmadgn; → SSA-Aufn.
- C. Haag** = Carl [sonst Karl] Haag, Die Mundarten des oberen Neckar- und Donaulandes (schwäbisch-alemannisches Grenzgebiet: Baarmundarten). Realanstalt Progr. Beil. Reutlingen 1898.
- Haag Grenzen** = Ders., Die Grenzen des Schwäbischen in Württemberg. Stuttgart 1946. (= Schwäb. Volksh. N.F. 8.)
- Haberstock** = Ernst Haberstock, Lustig ist die Jägerei. Heitere Jagdgeschichten aus dem Schwarzwald. 2. Aufl. Lahr 1967. - (Mu. aus Müllheim.)
- Habs. Urb.** = Das Habsburgische Urbar. Hg. von Rudolf Maag. 2 Bde [3 Tle]. Basel 1894-1904.
- Haffner polit.** = Oskar Haffner, Vormärzliche politische Mundartendichtung aus Baden. Karlsruhe 1920.
- Hagnau** = H. am Bodensee. Belege von Fr. → Meichle um 1921, Werner König 1973; → Hansjak. Schneeb. 3; → SSA-Aufn.
- Hainst.** = Hainstadt bei Buchen. → Breunig; → Heilig Gr.; → Götzelmann.
- Halberstung** = H., Ortsteil von Sinzheim bei Baden-Baden. Belege von Ph. Lenz um 1920, u.a. TA DSprArch.
- Halbmeil** = H. bei Wolfach. Belege von G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn.
- Hall** = Ewald M. Hall, Die Sprachlandschaft der Baar und des ehemaligen Fürstentums Fürstenberg. Textband und Kartenband. Marburg 1991. (= Studien zur Dialektologie in Südwestdeutschland Bd 4/I und 4/II.)
- Haltgn** = Haltingen bei Lörrach. Belege von E. Strobel 1972; → SSA-Aufn.
- Hammereis.** = Hammereisenbach-Bregenbach im Bregtal. Belege von K.F. Müller 1961ff.; → SSA-Aufn.
- Hanauer Land** = Landschaft um Kehl zwischen Willstätt u. Lichtenau.
- Handschi.** = Handschuhshaus, Stadtteil von Heidelberg. → Lenz; → Bad. Flurn. Bd III, 4; → Fritz Frey.
- Hänel** = Berthold Hänel, Wortgeographie zwischen Breisgau und Ortenau. 2 Bde. Freiburg i.Br., Phil. Diss. masch. 1959.
- Hänner** = H. bei Säckingen. Belege von Lothar Glattes 1947ff.
- Hansjak. Erzb.** = Heinrich Hansjakob, Erzbauern. Stuttgart 1899.
- Hansjak.-Jb. 2** = Hansjakob-Jahrbuch Band 2. Aus der Werkstatt Heinrich Hansjakobs. Der Briefwechsel mit dem Waldhüter Josef Dieterle. Hg. von Hermann Fautz. Freiburg i.Br. 1964.
- Hansjak. Jug.** = Heinrich Hansjakob, Aus meiner Jugendzeit. 2. Aufl. Heidelberg 1890.
- Hansjak. Schneeb.** = Ders., Schneeballen. Zweite Reihe Heidelberg 1892; dritte Reihe Heidelberg 1894. - (Mu. aus dem Kinzigtal und Hagnau a.B.)
- Hansjak. Waldl.** = Ders., Waldleute. 4. Aufl. Stuttgart o.J.
- Hardhm** = Hardheim bei Buchen. → Heilig Gr. Belege nach R. Pietschmann in: Hardheim, Perle des Erfatales, hg. Gem. Hardheim 1988.
- Hardt** = Rheinebene um Karlsruhe von Rastatt bis Graben.
- Hartfelder** = Karl Hartfelder, Die alten Zunftordnungen der Stadt Freiburg i.Br. Freiburg i.Br. 1879.
- Harthm (Freib.)** [oder] **(Staufen)** = Hartheim bei Freiburg i.Br. → E. Beyer hs., Pfrengle Harthm.
- Harthm (Meßk.)** = Hartheim bei Meßkirch.
- Hartmann** = D. Hartmann, Beitrag zum Studium der Mundart von Honau. (Contribution à l'étude du parler de Honau - Pays de Bade). Strasbourg, Zulassungsarb. masch. 1970.
- Hasel** = H. bei Lörrach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Haslach i.K.** [oder] **(Kinzig)** = H. im Kinzigtal. → Hansjak. Erzb.; → Hansjak. Jug. TA DSprArch.
- Haslach (Freib.)** = H., Stadtteil von Freiburg i.Br. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- Haslach (Oberk.)** = H. bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932.
- Haßmershm** = Haßmersheim bei Mosbach. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- Hattenwlr** = Hattenweiler bei Pfullendorf. Belege von G. W. Baur 1973; → SSA-Aufn.
- Hattgn** = Hattingen bei Engen. Belege von J. Heizmann (hs. Wortsamml.) vor 1921.
- Hauenstein** = H. bei Waldshut. Belege von G. W. Baur 1971.
- Haugn** = Hauingen bei Lörrach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Hausach** = H. im Kinzigtal. Belege von Joseph Walter 1895, Wölfle 1921; → Falk-Breitenbach. TA DSprArch.
- Hausen a. d. Aach** = Hausen an der Aach bei Singen.
- Hausen a. d. M.** = H. an der Möhlin bei Freiburg. → E. Beyer hs.
- Hausen i. T.** = H. im Tal bei Meßkirch. Belege nach einer Hs. von Fr. Riester 1895, u.a.; → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Hausen i. W.** [oder] **(Schopfhm)** = H. im Wiesental bei Schopfheim. Belege von Lilly Reckendorf 1922, u.a.; → SSA-Aufn.
- Hausen vor Wald** = H. vor Wald bei Donaueschingen. Belege von Dieter Cremer (mit TA) 1972.
- Hausen (Donauesch.)** = H. bei Donaueschingen.
- Häusern** = H. bei St. Blasien. Belege von G. W.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Baur 1971; → SSA-Aufn.
- Hebel** = Johann Peter Hebels Werke in vier Teilen. Hg. von Adolf Sütterlin. Berlin [1911]. - (Der erste T. dieser Ausg. ist angeführt nach Nummer u. Verszahl des Gedichts, z.B. Hebel 43,30. Dagegen bedeutet Hebel III 47 'der Ausg. dritter T., S. 47'). → A. Sütterlin Wb.
- Hebel Br.** = Ders., Briefe Gesamtausg. Hg. und erl. von Wilhelm Zentner. 2 Bde. Karlsruhe 1939. [2. erw. und verb. Aufl.] Karlsruhe 1957. → Zentner Br.
- Hebelkranz** = Hebelkranz. Alem. Dichtergabe. Hg. von Hubert Baum. Freiburg i.Br. [1951].
- Hebels Briefwechsel** = Aus Hebel's Briefwechsel. Zur Erinnerung an den 10. Mai 1860. Freiburg i.Br. 1860.
- Heberling** = Johanna Heberling, Zur Phonologie von Bad Rotenfels. Freiburg i.Br.; Zulassungsarb. masch. 1973.
- Heckf.** = Heckfeld bei Lauda. → Heilig Gr.
- Heddeshm** = Heddeshheim bei Mannheim. Belege von W. Schmitt 1900, u.a.
- Hegau** [in Sperrdruck mit Jahrgangs- und Seitenangaben] = Hegau. Zeitschrift für Geschichte, Volkskunde und Naturgeschichte des Gebiets zwischen Rhein, Donau und Bodensee. 1956ff.
- Hegau** = Gegend zwischen Randen, Baar u. Überlinger See.
- Hegau-Flurn.** = Hegau - Flurnamen. Bearb. von Ernst Schneider. Hg. vom Ver. für Gesch. des Hegaus e.V. [Singen a.H.] 1963-1967ff. Bd I: Flurnamen der Gemarkung Orsingen mit Langenstein. 1963. - Bd II: Flurn. d. Gem. Rielasingen mit Arlen. 1963. - Bd III: Flurn. d. Exklave Büsingen a.Rh. 1964. - Bd IV: Flurn. d. Gemarkungen Gottmadingen u. Ebringen. 1964. - Bd V: Flurn. d. Gem. Öhningen. 1965. - Bd VI: Flurn. d. Gemarkungen Steißlingen, Volkertshausen und Wiechs. 1967. - Bd VII: Flurn. d. Gemarkungen Radolfzell, Böhringen, Überlingen a.R. 1967.
- Heidelbg** [oder] **Heidelb.** = Heidelberg. Belege von Ludwig Sütterlin (hs.), ders. → Bad. Heim. 1917, 71-92; → L. Sütterlin; → Bad. Flurn. Bd II, 5.
- Heidelb. Soldatenb.** = Heidelberger Soldatenbüchlein für Feld und Lazarett. Heidelberg 1917.
- Heidelshm** = Heidelsheim bei Bruchsal. → P. Waibel.
- Heilig Gr.** = Otto Heilig, Grammatik der ostfränkischen Mundart des Taubergrundes und der Nachbarmundarten. Lautlehre. Leipzig 1898. (=Samml. kurzer Gram. dt. Muu. 5.)
- Heilig Ortsn.** = Ders., Die Ortsnamen des Großherzogtums Baden gemeinfaßlich dargestellt. Karlsruhe 1906.
- Heilig Tiern.** = Ders., Tiernamen und Verwandtes in der Mundart von Ballenberg. Unter Berücksichtigung anderer badischer Mundarten. In: ZfdMu. 1910, 359-367.
- Heilig Wb.** = Ders., Beiträge zu einem Wörterbuch der ostfränkischen Mundart des Taubergrundes. Heidelberg 1894. [Progr.-Beil.]
- Heiligkreuzst.** = Heiligkreuzsteinach bei Heidelberg. Belege von O. Meisinger 1926, u.a.
- Heimatl.** → Mein Heimatl.
- Heimb.** = Heimbach bei Emmendingen. Belege nach Schrambke Ten.
- Heimberger-Festschr.** = Ländliche Kulturformen im deutschen Südwesten. Festschrift für Heiner Heimberger. Hg. von Peter Assion. Stuttgart 1971.
- Heimbürger** = Karl Heimbürger, Grammatische Darstellung der Mundart des Dorfes Ottenheim. Lautlehre. Halle, Phil. Diss. 1887. In: PBB 13 (1888), 211-247.
- Heinstet.** = Heinstetten bei Meßkirch. Belege von Maria Deufel 1928, u.a.
- Heinz** = Günter Heinz, Mundart der Pforzemer Seggl. Pforzheim 1984.
- Heinzelein** = Heinzelein von Konstanz. Hg. von Franz Pfeiffer. Leipzig 1852.
- Heitershm** = Heitersheim bei Müllheim. Belege von Emil Guckert 1927, Karl Zimmermann 1933, u.a.; → SSA-Aufn.
- Helmlgn** = Helmlingen bei Bühl. Belege von G. W. Baur, H.R. Fluck 1970; → SSA-Aufn.
- Helmshm** = Helmsheim bei Bruchsal.
- Hemmenhfn** = Hemmenhofen bei Radolfzell. → Singer Höri; → SSA-Aufn.
- Hemmer DR.** = Jakob Hemmer, Deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch der kurpfälzischen Lande. Mannheim 1775.
- Hemsb. (Adelsh.)** = Hemsbach bei Adelsheim. Belege von 1894.
- Hemsb. (Weinh.)** = Hemsbach bei Weinheim. Belege von Alfred Sauer 1925; → Bauer; → Bauer Hemsb.; TA DSprArch.
- Henzen3** = Walter Henzen, Deutsche Wortbildung. 3., durchges. u. erg. Aufl. Tübingen 1965.
- Herbolzhm (Bleich)** = Herbolzheim an der Bleich bei Emmendingen. Belege ab 1895 von mehreren Gewährsleuten; nach O. Heilig → ZfdMu. 1 (1900), 94f.; → SSA-Aufn.
- Herbolzhm (Jagst)** = Herbolzheim an der Jagst.
- Herdern** = H., Stadtteil von Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Herdwangen** = H. bei Pfullendorf. Belege von G. W. Baur 1973; → SSA-Aufn.
- Herkner** = Else Herkner, Roß, Pferd, Gaul im Sprachgebiet des Deutschen Reiches. Marburg (Lahn), Phil. Diss. 1914. (= DDG. Bd 10.)
- A. Hermann** = Anton Hermann Albrecht, E Maje us em Oberland. Lahr 1878. - (Mu. zwischen Leutersberg u. Staufen bei Freiburg i.Br.)
- Herrenwies** = H. bei Forbach. Belege von G. W. Baur 1962.
- Herrigs Archiv** = Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen. Begr. von L. Herrig, hg. von R. Sühnel u.a. Elberfeld usw. 1 (1846)ff.
- Herrischrd** = Herrischried bei Säckingen. Belege

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- von G. W. Baur 1971; → SSA-Aufn.
- Hertel** = L. Hertel, Sammlung mundartlicher Ausdrücke aus Thüringen. Weimar 1895. Nachdr. Wiesbaden 1966.
- Herten** = H. bei Lörrach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Herwig-Schuhmann** = Eugen Herwig und Karl Schuhmann, Schriesemerisch fer Schriesemer. Schriesheim 1994.
- Herzogenwlr** = Herzogenweiler bei Villingen. Belege von Bernd Grether (mit TA) 1972.
- Hesselbacher Go.** = Karl Hesselbacher, Am unsichtbaren Goldfaden und andere Erzählungen. Heilbronn 1922.
- Hesselh.** = Hesselhurst bei Offenburg. → E. Beyer hs.
- Hessische BIVk.** = Hessische Blätter für Volkskunde. (Leipzig u.) Gießen 1902ff.
- Hettgn** = Hettingen bei Buchen. Belege von E. Schmitt um 1921, G. W. Baur (mit TA) 1972; → Heilig Gr.; → E. Schmitt.
- Heub.** = Heubach bei Schiltach. Belege von G. W. Baur 1972.
- Heud. i. H.** = Heudorf im Hegau bei Stockach.
- Heud. (Meßk.)** = Heudorf bei Meßkirch.
- A. Heusler Baselst.** = Andreas Heusler, Der alemannische Consonantismus in der Mundart von Baselstadt. Straßburg 1888.
- Heuwlr** = Heuweiler bei Freiburg i.Br. Belege nach K.F. Müller → Ochs-Festschrift 226-247.
- M. Heyne Hausaltert.** = Moriz Heyne, Fünf Bücher deutscher Hausaltertümer von den ältesten geschichtlichen Zeiten bis zum 16. Jahrhundert. 3 Bde. Leipzig 1899-1903.
- Heyne Wb.** = Ders., Deutsches Wörterbuch. 2. Aufl. 3 Bde. Leipzig 1905-1906.
- Heyse Wb.** = Johann Christian August Heyse, Handwörterbuch der deutschen Sprache mit Hinsicht auf Rechtschreibung, Abstammung und Bildung, Biegung und ... ausgef. von K.W.L. Heyse. 3 Bde. Magdeburg 1833-1849. Nachdr. Hildesheim 1968.
- Hildmannsf.** = Hildmannsfeld bei Bühl. → Bad. Flurn. Bd I, 2.
- Hilzgn** = Hilzingen bei Singen am Hohentwiel. Belege nach → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Hinterztn** = Hinterzarten beim Titisee. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → SSA-Aufn.
- Hintschgn** = Hintschingen bei Donaueschingen. Belege von Paul Finus 1965.
- Hirschlanden** = H. bei Adelsheim. Belege nach Karl Seyfried um 1917.
- Hirtler H.** = Franz Hirtler, Hermann Hartliebs letzte Ferien. Lahr (Schw.) 1927. - (Mu. von Endingen u. Umg.)
- Hiß, Albert → Bad. Flurn. Bd II, 6.
- Hiß, Karl → Eichstet.
- Hitzfeld, Karlleopold → Bad. Flurn. Bd III, 5.
- Hochd.** = Hochdorf bei Freiburg i.Br. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Hochemmgn** = Hochemmingen bei Schwenningen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Hochhsn (Mosb.)** = Hochhausen bei Mosbach.
- Hochhsn (Tauber)** = Hochhausen an der Tauber. Belege von Alfons Semler um 1908, u.a. → Heilig Gr.
- Hochsal** = H. bei Waldshut.
- Hochstet. (Breis.)** = Hochstetten bei Breisach.
- Hochstet. (Link.)** = Linkenheim-Hochstetten bei Karlsruhe. Belege nach Fritz → Wagner.
- Hockenhm** = Hockenheim bei Heidelberg. Belege von P. Waibel 1932, u.a.
- Hockenjos Feldb.** = Fritz Hockenjos, Zwischen Feldberg und Kandel. Waldgeschichten. Freiburg i.Br. 1969.
- Hockenjos Wäld.** = Ders., Wäldergeschichten. 3. Aufl. Freiburg i.Br. 1960. - (Mu. um St. Märgen.)
- Hockenjos Wdrgn** = Ders., Wanderungen in Alemannien. Lahr (Schw.) 1969.
- P. O. Höcker Kinderzeit** = P. O. Höcker, Kinderzeit. Berlin 1919. - (Ausdrücke aus Karlsruhe.)
- Hoffenhm** = Hoffenheim bei Sinsheim.
- Höfflin** = Horst Christian Höfflin, Zur Sprache des Weinbaus am Kaiserstuhl und Tuniberg. Göppingen 1983. (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 380.) Phil. Diss. Freiburg i.Br.
- J. J. Hoffmann** = J. J. Hoffmann, Trachten, Sitten, Bräuche und Sagen in der Ortenau und im Kinzigtal. Lahr (Schw.) 1899.
- Rü. Hoffmann** = Rüdiger Hoffmann, Wortgeographie zwischen südlichem Oberrhein und Bodensee. Freiburg i.Br., Phil. Diss. masch. 1949.
- Höfler Kr.** = Max Höfler, Deutsches Krankheitsnamen-Buch. München 1899. Nachdr. Hildesheim 1970.
- Hofsgrund** = H. bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Hofstet.** = Hofstetten im Kinzigtal. Belege von Hermann Schaab 1920, G. W. Baur (mit TA) 1969, u.a. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Hofw.** = Hofweier, jetzt Hohberg bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932; nach A. Staedele → Ochs-Festschrift 255ff., nach → J. Bayer. → E. Beyer hs.
- Höhef.** = Höhefeld bei Wertheim. Belege nach → Umfr. 1894.
- Hohenbodman** = H. bei Überlingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Hohenegg** = H. bei Schopfheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1971.
- Der Hohentw.** = Der Hohentwiel. Eine Wochenschrift für Volk und Heimat. Singen a.H. [um] 1924.
- Höhn Mei Pforze** = Fritz Höhn, Mei Pforze. 2. Aufl. Pforzheim 1914, 3. Aufl. 1916.
- Hohnh.** = Hohnhurst bei Offenburg. Belege nach → SSA-Aufn.
- Holder** = Alfred Holder, Altkeltischer Sprachschatz. 3 Bde. Leipzig 1896-1907. Nachdr. Graz 1961.
- Holderbluescht** = Holderbluescht. Ein alemannisches Mundart-Lesebuch ... Hg. von Georg Thürer. Ebenhausen/Aarau 1962.
- Holfert-Arends** = Volkstümliche Namen der

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Arzneimittel, Drogen und Chemikalien. Begr. von J. Holfert, bearb. von G. Arends. 9. Aufl. Berlin 1922. → Arends¹⁵.
- Holland (W.L.) → Elis. Charlotte.
- Holzen** = H. bei Lörrach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Holzhsn (Emm.)** = Holzhausen bei Emmendingen.
- Holzhsn (Kehl)** = Holzhausen bei Kehl.
- Honau** = H. bei Kehl. → Hartmann; → SSA-Aufn.
- Honstet.** = Honstetten bei Stockach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Höpfgn** = Höpfingen bei Walldürn. → Heilig Gr.
- Hoppe** = Reinhard Hoppe → Bad. Flurn. Bd III, 6.
- Horben** = H. bei Freiburg. Belege von 1894-1940. TA DSprArch.
- Hörden** = H. bei Rastatt. Belege nach → SSA-Aufn.
- Horn** = H. bei Radolfzell. → Singer Höri.
- Hornbg (Schwwaldb.)** = Hornberg an der Schwarzwaldbahn. Belege von E. Beck 1921, u.a.; → Bad. Flurn. Bd III, 5.
- Hornbg (Säck.)** = Hornberg bei Säckingen.
- Horn Soldatenspr.** = Paul Horn, Die deutsche Soldatensprache. Gießen 1899. 2. Aufl. 1905.
- Hottgn** = Hottingen bei Säckingen. Belege von Emil Gutenkunst 1895, u.a.
- Hotzenköcherle, Rudolf → SDS.
- Hotzenwald** = Berggegend zwischen Hochrhein, Wehra u. Schlücht.
- HSS** = Wolfgang Kleiber, Konrad Kunze u. Heinrich Löffler, Historischer Südwestdeutscher Sprachatlas. 2 Bde. Bern/München 1979.
- Hub** = H. bei Bühl. Belege von Rudolf Gerke 1935ff. Huber, Ernst → Bad. Flurn. Bd I, 2.
- Huber Beitr.** = Friedrich Huber, Beiträge zum Wortbestand badischer Mundarten. In: ZfdMu. 1913, 316-368.
- Huber Heckerösle** = Ders., Heckerösle. Ged. in alem. Mu. Camburg (Saale) 1920. - (Mu. von Bühl.)
- Huber hs.** = Ders., Kreuz und quer durch Gebiete badischer Mundarten. 1921. - (Im Besitz des Bad. Wörterbuchs.)
- Hüfng** = Hüfingen bei Donaueschingen → Reich Baar. Id.; → G. Schafbuch.
- Hug Vill. Chr.** = Heinrich Hugs Villinger Chronik von 1495 bis 1533. Hg. von Christian Roder. Tübingen 1883.
- Hügelhm** = Hügelheim bei Müllheim. → Krückels; → SSA-Aufn.
- Hügelshm** = Hügelshem bei Rastatt. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Humburger** = Hermann Humburger, Volksmund am Steinsberg. (Heidelberg 1980.) (= Heimatverein Kraichgau, Sonderdruck 2.)
- Humpert** = Theodor Humpert, Geschichte der Stadt Zell im Wiesental. Zell i.W. und Freiburg i.Br. 1922.
- Humpert Mudau** = Ders., Mudau im badischen Odenwald, ein Heimatbuch. Buchen 1926.
- Hundhm** = Hundheim bei Wertheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Hundsdb.** = Hundsbach bei Forbach. Belege von G. W. Baur 1962; → Bauknecht; → SSA-Aufn.
- Hüinghm** = Hüngheim bei Osterburken. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Hunziker** = J[akob] Hunziker, Aargauer Wörterbuch in der Lautform der Leerauer Mundart. Aarau 1877. Nachdr. Wiesbaden 1968.
- Husser** = S. Husser, Erlebnisse eines badischen Trainsoldaten im Feldzug 1870/71. Karlsruhe 1895.
- Huttgn** = Huttingen bei Lörrach. Belege von Fritz Schülin 1956, u.a.; → SSA-Aufn.
- Ib. (Offb.)** = Ibach bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932; → SSA-Aufn.
- Ib. (Säck.)** = Ibach bei Säckingen. Belege von G. W. Baur 1971; → SSA-Aufn.
- Ichenhm** = Ichenheim bei Lahr. Belege von O. Kilian 1932. TA DSprArch.
- Iffezhm** = Iffezheim bei Rastatt. → E. Beyer hs.
- Ihrng** = Ihringen am Kaiserstuhl. Belege von mehreren Gewährsleuten; → SSA-Aufn.
- Ilbergs Jahrb.** = Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur. Hg. von Johannes Ilberg. 1ff. Leipzig 1898ff.
- Illensee** = I. bei Pfullendorf. TA DSprArch.
- Illwangen** = I. bei Pfullendorf. Belege von G. W. Baur 1973.
- Immeneich** = I. bei Waldshut. → R. Gäng. TA DSprArch.
- Immenstaad [oder] Immenst.** = I. am Bodensee. Belege von Beatus Dorsch 1973.
- Impfng** = Impfingen bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Inzlng** = Inzlingen bei Lörrach. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Ippgn** = Ippingen bei Donaueschingen. Belege von G. W. Baur 1972; → SSA-Aufn.
- Istein** = I. bei Lörrach. Belege nach A. Haaß → ZfdMu. I (1900), 92, Fritz Schülin (Hs.) 1956; → Krückels; → Gesser.
- Ittend.** = Ittendorf bei Meersburg. Belege von G. W. Baur 1973; TA DSprArch.
- Iznang** = I. bei Radolfzell. → Singer Höri; → SSA-Aufn.
- Jäger** = Josef Jäger, Die Flexionsverhältnisse der Mundart von Mahlberg (bei Lahr) und einiger anderer niederalemannischer Mundarten. I. Deklination der Substantiva. Realgymn. - Progr. Karlsruhe 1903.
- Jägerschm. Holztransp.** = K.F.V. Jägerschmid, Handbuch für Holztransport- und Floßwesen. 2 Bde. Karlsruhe 1827f.
- Jahrb. Els.** = Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsaß-Lothringens. 1ff. Straßburg 1885ff.
- Jechtgn** = Jechtingen am Kaiserstuhl. → Brunner; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Jestet.** = Jestetten bei Schaffhausen. TA DSprArch. → O. Rothenberger; → R.E. Keller Jest.
- Jöhlng** = Jöhlingen, Gem. Walzbachtal, bei Bruchsal. Belege nach dem masch.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Wörterverzeichnis von Kurt Schwarz 1976, nach → Schwarz und von G. W. Baur (mit TA) 1976.
Josef Ganter → Ganter.
- Joos** = Karl Joos, Lautlehre der Mundart des Stadtteiles Paradies in Konstanz. Masch. Ms. o.J. (Diss. Tübingen 1928).
- Jost** = Jostal bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Journal** = Journal von und für Deutschland. Hg. von Siegmund von Bibra. Nürnberg/Fulda 1785-1792.
- Jung Brägel** = Gerhard Jung, Schmecksch de Brägel. Lahr (Schw.) 1966. - (Mu. von Zell i. Wiesental.)
- Jung Heimet** = Ders., D'Heimet uf em Wald. Alem. Ged. Lahr (Schw.) 1960.
- Jutz AIMu.** = Leo Jutz, Die alemannischen Mundarten. Abriß der Lautverhältnisse. Halle 1931.
- Käfert.** = Käfertal bei Mannheim. Belege von O. Heilig 1914, Kurt Bräutigam 1933.
- Kahle Ortsneck.** = Bernhard Kahle, Ortsneckereien und allerlei Volkshumor aus dem badischen Unterland. Freiburg i.Br. 1908. (= B1BadVk. 7(1908), 153-226.)
- Kaiser** = Albert Kaiser, Lautlehre der Mundart von Todtmoos-Schwarzenbach. Bonn 1910.
- Der Kaiserst.** = Der Kaiserstuhl, Landschaft und Volkstum. Hg. vom Alem. Institut Freiburg i.Br. 1939.
- Kaiserst. → Mein Kaiserst.
- Kaiserstuhl** = Bergland zwischen Breisach, Sasbach a.K., Riegel u. Ihringen.
- Kaltbrunn** = K. bei Schiltach. Belege von G. W. Baur 1962.
- Kappel a. Rh.** = Kappel bei Lahr. → E. Beyer hs; → SSA-Aufn.
- Kappel i. T.** = Kappel im Tal bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Kappel (Neust.)** = Kappel bei Neustadt i. Schw. Belege nach → SSA-Aufn.
- Kappel (Vill.)** = Kappel bei Villingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Kappelrodeck** = K. bei Bühl. Belege nach Hermann Wimmer in: 'Achertäler', Wochenztg, 1953, u.a. → E. Beyer hs.
- Kappelwi.** = Kappelwindeck, Stadtteil von Bühl. Belege von Familie L. Seifried um 1920, Fr. Huber 1921; → A. Schreiber; → Huber Beitr.; → Burkart Kappelwi.; → SSA-Aufn.
- Kärcher** = Karl Kärcher, Gelegenheitsdichtungen um 1832. - (Mu. der unteren Hardt bei Karlsruhe.)
- Karlsd.** = Karlsdorf bei Bruchsal. TA DSprArch.
- Karlsr.** = Karlsruhe, Belege von Hermann Liede 1927, P. Waibel 1972ff.; nach Albert Waag → Alem. 35 (1907), 236-244; O. Behaghel → Bad. Heim. 3 (1916), 43-56; TA DSprArch.; → P. O. Höcker Kinderzeit; → E. Schneider Karlsr.; → Kranich.
- Karlsr. Kochb.25** = Koch- und Haushaltsbuch ... Hg. von E. Wundt u.a. Neu bearb. und durchges. von A.v. Fleischbein. 25. Aufl. Karlsruhe 1962.
- Karsau** = K. bei Lörrach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Katzenmoos** = K. bei Elzach im Elztal. Belege von Josef Meier 1970.
- Katzent.** = Katzental bei Mosbach. Belege nach → Umfr. 1894.
- Kehl** = Kehl am Rhein. → E. Beyer hs.
- Kehrein** = Joseph Kehrein, Volkssprache und Volkssitte in Nassau. [1. 2. Bd] Weilburg 1862, [3. Bd] Bonn 1872.
- Kehrein Fremdwb.** = Ders., Fremdwörterbuch. Stuttgart 1877.
- Keinath** = Walther Keinath, Orts- und Flurnamen in Württemberg. Stuttgart 1951.
- R. E. Keller Jest.** = R[udolf] E[rnst] Keller, Zur Phonologie der hochalemannischen Mundart von Jestetten. In: Phonetica 10 (1963), 51-79.
- R. Keller Tracht** = Rudi Keller, Tracht am Oberrhein. Straßburg 1942.
- Kenzn** = Kenzingen bei Emmendingen. Belege von Edwin Bader 1915; nach O. Heilig → ZfhdMu. 1 (1900), 168f., 359-365; 3 (1902), 87-95; → Huber Beitr.
- Ketsch** = K. bei Heidelberg. Belege von Heinrich Sickinger 1900, u.a.
- Ketterer** = Kurt Ketterer, Psychologisches Moment und Vokalquantität in der alemannischen Mundart von Lenzkirch im Schwarzwald. Heidelberg 1930. (= Germ. Bibl. II, 27.)
- Kilian** = Oskar Kilian, Die Mundarten zwischen Schutter und Rench. Lahr (Schw.) 1935.
- Kilian KB Heidelb.** = Ders., Mundart. In: Die Stadt- und die Landkreise Heidelberg und Mannheim. Bd I. Allgemeiner Teil [Amtliche Kreisbeschreibung] [Karlsruhe] 1966, 430-457.
- Kindler von Knobloch** = Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch. Bd 1-3. Heidelberg 1898-1919.
- Kippenhm** = Kippenheim bei Lahr. Belege von 1919, 1932, Johannes Schulze 1969; → Kleiber Kipp.
- Kippenhmwr** = Kippenheimweiler bei Lahr. Belege von Johannes Schulze 1969; → W. Kleiber Kipp.; → Metrich.
- Kirchardt** = K. bei Sinsheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Kirchen (Efrgn) [oder] (Lörrach)** = K. bei Lörrach. Belege von Helmut Rinklin 1931, Felix Pöschel 1931, u.a.; → SSA-Aufn.
- Kirchf.** = Kirchfeld, Ortsteil von Neureut bei Karlsruhe. Belege von Pfarrer Keller nach 1945.
- Kirchhfn** = Kirchhofen bei Freiburg i.Br. Belege nach → Umfr. 1894ff.
- Kirchhm** = Kirchheim bei Heidelberg. Belege nach → Umfr. 1894.
- Kirner** = Claudia Maria Kirner, Lautlehre der Mundart von Möhringen/Kreis Donaueschingen (Vokalismus) 1. 2. T. Wien, Phil. Diss. masch. 1967.
- Kirrlach** = K. bei Wiesloch. Belege von O. Heilig 1914, u.a.
- Kirsch.** = Kirschbaumwasen bei Forbach. Belege

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- von G. W. Baur 1962.
- A. Kistner** = A. Kistner, Die Schwarzwälder Uhr. Karlsruhe 1927.
- Kittersburg** = K. bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- Klausmann** = Hubert Klausmann, Die Breisgauer Mundarten. Textband und Kartenband. Marburg 1985. (= DDG. Bd. 85a und 85b.)
- Klausmann Br.** = Ders., Historische Lautlehre der Mundart von Breisach am Rhein. Freiburg i.Br. Zulassungsarb. masch. (1979).
- Klausmann Denz.** = Ders., Die Mundart von Denzlingen und ihre Nachbarmundarten. In: Denzlingen - Eine alemannische Siedlung im Breisgau. Denzlingen 1984, S. 148-160.
- Kleiber Burkhm** = Wolfgang Kleiber, Burkheim, Kreis Breisach [richtig: Landkreis Freiburg i.Br.]. Göttingen 1959. (= Lautbibl. der dt. Muu. 14.)
- W. Kleiber Kipp.** = Ders., Die Flurnamen von Kippenheim und Kippenheimweiler. Ein Beitrag zur Namenkunde und Sprachgeschichte am Oberrhein. Freiburg i.Br. 1957. (= Forsch. zur oberrh. Landesgesch. VI.)
- Kleiber, Wolfgang → WKW.
- Kleiber-Pfister** = Wolfgang Kleiber und Max Pfister, Aspekte und Probleme der römisch-germanischen Kontinuität: Sprachkontinuität an Mosel, Mittel- und Oberrhein sowie im Schwarzwald. Stuttgart 1992.
- Kleinkems** = K. bei Lörrach. → E. Beyer hs. Kleinlauf. → Laufenburg.
- Klein Prov.** = Anton von Klein, Deutsches Provinzialwörterbuch. 2 Bde. Frankfurt/Leipzig 1792.
- Klengen** = K. bei Donaueschingen. Belege von G. W. Baur 1972; → SSA-Aufn.
- Klepsch** = Klepsch, Alfred, Westjiddisches Wörterbuch. Auf der Basis dialektologischer Erhebungen in Mittelfranken, Band 1 und 2. Tübingen 2004.
- Klettgau** = Landschaft östlich der Wutach bis zum Hochrhein.
- Kluftern** = K. bei Markdorf. Belege nach → SSA-Aufn.
- Kluge** = Friedrich Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 11. Aufl. Berlin u. Leipzig 1934; 18. u. 20. Aufl. bearb. von Walther Mitzka. Berlin 1960. 1967; 22. Aufl. bearb. von Elmar Seebold. Berlin, New York 1989.
- Kluge-Festschrift** = Festschrift, Friedrich Kluge zum 70. Geburtstage dargebracht. Tübingen 1926.
- Kluge R.** = Ders., Rotwelsch. Quellen und Wortschatz der Gaunersprache und der verwandten Geheimsprachen. I. Rotwelsches Quellenbuch. Straßburg 1901.
- Kluge See.** = Ders., Seemannssprache. Halle (Saale) 1911.
- Kluge Sprachg.** = Ders., Deutsche Sprachgeschichte. 2. Aufl. Leipzig 1925.
- Kluge Stammb.3** = Ders., Nominale Stammbildungslehre der altgermanischen Dialekte. Bearb. von Ludwig Sütterlin und Ernst Ochs. 3. Aufl. Halle (Saale) 1926.
- Kluge Ugerm.** = Ders., Urgermanisch. Vorgeschichte der germanischen Dialekte. 3. Aufl. Straßburg 1913. (= Grundriß der germ. Philologie 2.)
- Kluge Wortf.** = Ders., Wortforschung und Wortgeschichte. Leipzig 1912.
- Kniebis** = K. bei Freudenstadt. Belege von O. Kilian 1932, G. W. Baur 1961-1963, u.a.
- Koberne** = Julius Koberne, Die Familiennamen von Burkheim am Kaiserstuhl sprachgeschichtlich untersucht. Freiburg i.Br. 1927.
- Kramer Gutmadgn** = Hermann Kramer. Alemannisches Wörterbuch. Hrsg. v. Heimatverein Gutmadgingen. Korr. Zweitaufgabe Diepenau 2009.
- Maidy Koch Totent.** = Maidy Koch, Ein Totentanz. Drama. Freiburg i.Br. 1901.
- Maidy Koch Vergang.** = Dies., Vergangenheit. Bilder aus der Gesch. des Oberrheins. Drei Einakter. 1. Folge. Freiburg i.Br. [1921].
- O. Kohler** = Oskar Kohler, Die Mauer am Fluß. Lahr (Schw.) 1938.
- Kohlund** = J. Kohlund, Gedichte in [süd]alemannischer Mundart. Freiburg i.Br. 1861.
- J. B. Kolb** = J[ohann] B[aptist] Kolb, Historisch-statistisch-topographisches Lexikon von dem Großherzogtum Baden. Karlsruhe 1813-1816.
- Köndrgn** = Köndringen bei Emmendingen. Belege von mehreren Gewährsleuten; nach K.E. Wiemann → Mein Heimatl. 20 (1933), 370f.; K.F. Müller → Ochs-Festschrift 226-247.; → Huber Beitr.; → Schrambke Ten.
- Könighm** = Königheim bei Tauberbischofsheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → Heilig Gr.
- Königschaffhsn** = Königschaffhausen am Kaiserstuhl. Belege von K.F. Müller nach 1947, tw. gedruckt → Ochs-Festschrift 226-247.
- Königshfn** = Königshofen bei Bad Mergentheim. → Heilig Gr.
- Konst.** = Konstanz. Belege von Carl Beyerle 19. Jh., Valentin Zwosta 1939, u.a. → Gassert. Belege nach → Joos aus den 30er Jahren. Belege nach → Seidelmann Bod.; → Auer/Joos; → SSA-Aufn.
- Konstanzer Ratsl.** = Die Konstanzer Ratslisten des Mittelalters. Bearb. von Konrad Beyerle. Heidelberg 1898.
- Körber** = Paul Körber, Für's Gmuet! [Süd-]Alem. Ged. Konstanz 1914.
- Körber Knecht** = Ders., Der treue Knecht. Die Geschichte eines Lebens. Konstanz 1913.
- Kork** = K. bei Kehl. Belege von O. Kilian 1932; → Willinger; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Kößler, Friedrich → Bad. Flurn. Bd I, 6.
- Kraichgau** = Landschaft zwischen nördl. Schwarzwald u. Odenwald, Oberrheinebene u. Neckar um Bretten u. Sinsheim.
- Kranich** = Kurt Kranich, Brigandedeutsch für Anfänger. Ein karlsruherischer Sprachlehrgang. 2. Aufl. Karlsruhe 1968.
- Krauthm** = Krautheim an der Jagst. Belege von G. W. Baur 1972.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Krenkgn** = Krenkingen bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Krensh** = Krensheim bei Tauberbischofsheim. Belege von G. W. Baur 1972; → Heilig Gr.
- Kretschmer** = Paul Kretschmer, Wortgeographie der hochdeutschen Umgangssprache. Göttingen 1918. 2., durchges. und erg. Aufl. Göttingen [1969].
- Kreutz** = Gernot Kreutz, Vom Sprachgut der Rebbauern in Zell-Weierbach. Zell-Weierbach 1992.
- Kreuzer** = Romulus Kreuzer, Zeitgeschichte von Furtwangen und Umgebung. Villingen 1880.
- Krieger** = Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden. Bearb. von Albert Krieger. 2. Aufl. 2 Bde. Heidelberg 1904f. Nachdr. Walluf 1972.
- C. Krieger Kraich.** = Carl Krieger, Kraichgauer Bauerntum. Bühl (Baden) 1933.
- Lina Kromer** = Lina Kromer, Im Blaue zue. Alem Ged. Müllheim (Baden) 1933. - (Mu. von Obereggenen.)
- Krozgn** = Bad Krozingen bei Freiburg i.Br. Belege von Albert Hug 1913, u.a.
- Krückels** = Heide Krückels, Terminologie des Weinbaus im Markgräflerland. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. masch. 1965.
- Krupp-Kleiser** = Krupp, Burkhard u. Matthä Kleiser, Schollach. Heimatgeschichte einer Talgemeinde. Eisenbach 1983.
- Kuhb.** = Kuhbach bei Lahr. Belege von O. Kilian 1932.
- Kuhns Z.** = Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen. Hg. von Adalbert Kuhn [u.a.]. 1ff. Berlin 1852ff.
- Künßberg Rspgeog.** = Eberhard Freiherr von Künßberg, Rechtssprachgeographie. Heidelberg 1926f.
- Kunze Hotzenwald** = Konrad Kunze, Wehra, Strittmatt, Segeten - Namen im Hotzenwald. In: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz 18, 2002, S. 185-210. Zugleich in: Helge Körner (Hg.), Der Hotzenwald. Natur und Kultur einer Landschaft im Südschwarzwald, Freiburg 2003, S. 185-210.
- Künzig** = Johannes Künzig, [Hg.] Badische Sagen. Leipzig 1923.
- Künzig Schw.** = Ders., [Hg.] Schwarzwaldsagen. Mit 37 Tafel- und 34 Textabb. Jena 1930. 2. Aufl. Düsseldorf (1965).
- Künzig Sold.** = Ders., [Hg.] Lieder der badischen Soldaten. Ausgabe B. Leipzig 1927.
- Kuppenhm** = Kuppenheim bei Rastatt. Belege nach → SSA-Aufn.
- Küpper Wb.** = Heinz Küpper, Wörterbuch der deutschen Umgangssprache. Bd 1-6 [Bd 1 = 3., neubearb. und erw. Aufl.]. Hamburg 1963-1970.
- Kupprichsn** = Kupprichhausen bei Tauberbischofsheim. Belege nach → Umfr. 1894.
- Kurpfalz** = Landschaft am unteren Neckar zwischen Odenwald und Kraichgau.
- Kurrus Kriagli** = Karl Kurrus, Üs em Kriagli. Alem. Ged. in Kaiserstühler Mu. Freiburg i.Br. 1969. - (Mu. aus Endingen.)
- Kurrus Ruaf** = Ders., Ruaf in d Zit ni. Freiburg i.Br. 1972.
- Kürz** = Ernst Georg Kürz, Georgius Pictorius von Villingen. Freiburg i.Br. und Leipzig 1895.
- Kürz.** = Kürzell bei Lahr. Belege von O. Kilian 1932; nach O. Heilig → Zfhdmu. 1 (1900), 93f.
- Kußmaul Jug.** = Adolf Kußmaul, Jugenderinnerungen eines alten Arztes. Stuttgart 1899.
- Th. Lachmann** = Theodor Lachmann, Überlinger Sagen, Bräuche und Sitten mit geschichtlichen Erläuterungen. Konstanz 1909.
- Ladenburg** = L. bei Mannheim. TA DSprArch.
- Lahr** = Lahr (Schw.). Belege von Frau Frank 1930ff., O. Kilian 1932, u.a.; → Steinmann; → Marta Paulus; → Brucker.
- Landeck** = L. bei Emmendingen. Belege nach K.F. Müller → Ochs-Festschrift 226-247.
- Landerer Geheimf.** = Hermann Landerer, Das Geheimfach. Lahr (Schw.) 1969.
- Landerer Gruaß** = Ders., Ä scheene Gruaß vum Kaiserschduahl. 2. Aufl. Freiburg i.Br. 1968.
- Landerer Müül** = Ders., Mach's Müül uff, Lüsbug. Freiburg i.Br. 1967.
- Landmann Jidd.2** = Salcia Landmann, Jiddisch. [Mit jiddischem u. rotwelschem Glossar.] Olten/Freiburg i.Br. 2. Aufl. 1970.
- W. Lang** = Walther Lang, Laut- und Flexionslehre der Mundart von Neuhausen ob Eck und Umgebung. Tübingen, Phil. Diss. masch. 1925.
- Langenb. (Wolf.)** = Langenbach bei Wolfach. Belege von G. W. Baur 1962.
- Langenb. (Vill.)** = Langenbach bei Villingen. Belege nach → Umfr. 1894.
- Langenhart** = L. bei Meßkirch. Belege von A. Rieger um 1895, u.a.
- Langeno.** = Langenordnach bei Neustadt im Schwarzwald. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1971.
- Langensch.** = Langenschiltach bei St. Georgen (Schw.). Belege von G. W. Baur 1972; → SSA-Aufn.
- Langenstein** = L. bei Engen. → Hegau-Flurn. Bd I.
- Langenwi.** = Langenwinkel bei Lahr. Belege von O. Kilian 1932.
- Langh.** = Langhurst bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- D'Latern** = D'Latern, Humoristische Halbmonatszeitung. Hg. von Theodor Dilzer. Karlsruhe [um 1921].
- Lauda** = L. bei Bad Mergentheim.
- Laudenb.** = Laudenbach bei Weinheim. Belege von Alfred Sauer 1920, G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Lauf** = L. bei Bühl. Belege nach Friedrich Singer → Mein Heimatl. 20 (1933), 376-386.
- Laufen** = L. bei Müllheim. Belege von mehreren

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Gewährsleuten; → Krückels; → SSA-Aufn.
- Laufenburg** = L. [früher Kleinlauf.] am Hochrhein. Belege nach Karl Herbst → Mein Heimatl. 18 (1931), 17-19; Alfred Joos → eb. 12 (1925), 38-45 u. 13 (1926), 26-28; → SSA-Aufn.
- Lauinger** = Emil Lauinger, Lautlehre der Mundart des Dorfes Spessart. Heidelberg, Phil. Diss. 1929.
- Laushm** = Lausheim bei Bonndorf im Schwarzwald. Belege von G. W. Baur 1971.
- Lautenb. (Gernsb.)** = Lautenbach bei Gernsbach.
- Lautenb. (Rench)** = Lautenbach an der Rench. Belege von O. Kilian 1932, u.a.; → SSA-Aufn.
- Lefevre** = Michel Lefevre, Die Sprache der Lieselotte von der Pfalz. Eine sprachliche Untersuchung der deutschen Briefe (1676-1714) der Herzogin von Orleans an ihre Tante, die Kurfürstin Sophie von Hannover. Stuttgart 1996.
- Legelsh.** = Legelshurst bei Kehl. → Schweickart; → SSA-Aufn.
- Lehen** = L., Stadtteil von Freiburg i.Br. → E. Beyer hs.
- Lehenge.** = Lehengericht bei Schiltach. Belege von G. W. Baur 1962, u.a.; TA DSprArch.
- Lehr Kurpf.** = Rudolf Lehr, Kurpfälzer Wortschatz in der Mundart von Sandhausen bei Heidelberg. Heidelberg/Sandhausen 1983.
- Lehr Kurpf.2** = Ders., Kurpfälzer Wortschatz in der Mundart von Sandhausen und vieler Orte der Region. Mit einem Nachwort von Rudolf Post. 2., erweiterte Auflage. Heidelberg 1997.
- Leibertgn** = Leibertingen bei Meßkirch. Belege nach → SSA-Aufn.
- Leipferdgn** = Leipferdingen bei Engen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1971.
- Lenz 1** = Philipp Lenz, Der Handschuhsheimer Dialekt. Wörterverzeichnis. Gymn.-Progr. Beil. Konstanz 1887. (Auch Leipzig 1888.)
- Lenz 2** = Ders., Der Handschuhsheimer Dialekt. Nachtrag zum Wörterverzeichnis von 1887. Gymn.-Progr. Beil. Heidelberg 1892.
- Lenz 3** = Ders., Die Fremdwörter des Handschuhsheimer Dialektes. I. T. Jahresbericht d. Höh. Mädchensch. Beil. Baden-Baden 1896.
- Lenz 4** = Ders., Die Fremdwörter des Handschuhsheimer Dialektes. II. T. Jahresbericht d. Höh. Mädchensch. Baden-Baden 1896/97.
- Lenz Beitr.** = Ders., Beiträge zu einem Wörterbuch der badischen Mundarten mit besonderer Berücksichtigung Mittelbadens. In: Orten. 2 (1910/11), 164-176; fortges. in: ZfdMu. 1917, 32-63, 151-177; 1918, 145-152.
- Lenz hs.** = Ders., Wortschatz der badischen Mundarten, hs., Forts. von → Lenz Beitr.
- Lenz Wb.** = Ders., Vergleichendes Wörterbuch der Neuhochdeutschen Sprache und des Handschuhsheimer Dialektes. Baden-Baden 1898.
- Lenzk.** = Lenzkirch bei Neustadt im Schwarzwald. Belege von Helene Grether 1921, Max Weber 1923, Theodor Meyer 1933, G. W. Baur (mit TA) 1971, u.a. → Ketterer.
- Leustet.** = Leustetten bei Überlingen am Bodensee. Belege von Wickenhauser 1921, u.a.
- Leuteshm** = Leutesheim bei Kehl. Belege von H.R. Fluck 1969.
- H. Leutz** = Herbert Leutz, Gruß- und Anredeformeln im reichsdeutschen Südwesten. Friedberg-Augsburg 1934.
- Lewalter-Schläger** = Johann Lewalter, Deutsches Kinderlied und Kinderspiel. Abh. und Anm. von Georg Schläger. Kassel 1911.
- Lexer kärnt.** = Matthias Lexer, Kärntisches Wörterbuch. Leipzig 1862.
- Lexer mhd.** = Ders., Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 3 Bde. Leipzig 1872-1878. Nachdr. Stuttgart 1965.
- Lexer TWb.32** = Ders., Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 32. Aufl. [mit Nachtrag] Stuttgart 1966.
- Lichtenau** = L. bei Bühl. Belege von 1921, u.a. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Lichtent.** = Lichtental bei Baden-B. Belege nach → SSA-Aufn.
- Liébray** = Gilbert Liébray, Das phonologische System der Oftersheimer Mundart. Marburg/Lahn 1969. (= DDG. Bd 70.)
- Liedolshm** = Liedolsheim bei Bruchsal. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Liel** = L. bei Müllheim. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Lienhm** = Lienheim bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Lierb.** = Lierbach bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932, G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn.
- Liggersd.** = Liggersdorf bei Stockach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Liggergn** = Liggeringen bei Radolfzell. Belege nach → SSA-Aufn.
- Limb.** = Limbach bei Buchen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Linach** = L. bei Furtwangen. Belege von Horst Lickert (mit TA) 1972.
- Lina Kromer → Kromer.
- Lindelb.** = Lindelbach bei Wertheim. Belege von mehreren Gewährsleuten ab 1895; nach Michael Diehm → Mein Heimatl. 20 (1933), 367-370.
- Linkenhm** = Linkenheim bei Bruchsal. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976, P. Waibel 1976ff.
- Linzgau** = Landschaft nördlich des Bodensees zwischen Markdorf und Stockach.
- Lion Etthm** = Lion, Sigmund, Jiddische Wörter aus Ettenheim. In: Schicksal und Geschichte der jüdischen Gemeinden 1938-1988 Ettenheim, Altdorf, Kippenheim, Schmieheim, Rust, Orschweier. Unv. Nachdr., Ettenheim 1997, S. 190-192.
- Lippertsr.** = Lippertsreute bei Überlingen am Bodensee. Belege von Artur Weber 1928, G. W. Baur 1973 und 1992, u.a. → A. Weber Obst.
- Litbl.** = Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. Hg. von Otto Behagel, Friedrich Maurer u.a. Leipzig 1880ff.
- Liter. Ver.** = Bibliothek des Literarischen Vereins in Stuttgart. Stuttgart und Tübingen 1842ff.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Litterer** = Konrad Litterer, Der Kurpfälzer im Spiegel seiner Sprichwörter und Redensarten. Wiesloch/Walldorf o.J.
- Litzelstet.** = Litzelstetten bei Konstanz. Belege nach → Auer/Faust; → SSA-Aufn.
- Lobenfeld** = L. bei Heidelberg. Belege nach Fridrich Pfaff → Alem. 24 (1897), 179-183; 26 (1898), 79-95; 35 (1907), 105-125.
- Löffgn** = Löffingen bei Neustadt im Schwarzwald. Belege von G. W. Baur 1972.
- Löffler Weilerorte** = Heinrich Löffler, Die Weilerorte in Oberschwaben. Eine namenkundliche Untersuchung. Stuttgart 1968. (= Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, 42. Band)
- Lohrb.** = Lohrbach bei Mosbach. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Lohß** = Max Lohß, Beiträge aus dem landwirtschaftlichen Wortschatz Württembergs nebst sachlichen Erläuterungen. Heidelberg 1913. (= Wörter und Sachen Beih. 2.)
- Lohß Bau.** = Ders., Vom Bauernhaus in Württemberg und angrenzenden Gebieten. Heidelberg 1932. (= Wörter und Sachen Bd XIII.)
- Lokotsch** = Karl Lokotsch, Etymologisches Wörterbuch der europäischen ... Wörter orientalischen Ursprungs. Heidelberg 1927. (= Indogerm. Bibl., 1. Abt., II. Reihe, Bd 3.) Lorenz, Philipp → Bad. Flurn. Bd II, 4.
- Lörrach** = L. Belege von Hans Witz 1934ff, Felicitas Engel 1936ff., Carl Maier 1963, F.W. Trautwein, ca. 1920, und (größtenteils älter) Friedrich Vortisch 1977. → Meis. VW.; → Beck; → Witz; → Krückels; → SSA-Aufn.
- Lottstet.** = Lottstetten bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Ludwigsh.** = Ludwigshafen am Bodensee. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1973.
- Mahlbg** = Mahlberg bei Ettenheim. Belege von Alfred Götze, tw. gedruckt in → Alem. 35 (1907), 216-235; von K.F. Müller 1962; → Jäger; → SSA-Aufn.
- Mai** = Eugen Mai, Geschichte der Stadt Freudenberg am Main. Freudenberg 1908. Maily Koch → Koch.
- A. Maier** = Andreas Maier, Klänge von der Sommerau [Mu. von Stockburg]. 2. Aufl. St. Georgen (Schw.) 1906.
- G. Maier** = Maier, Günther, Die Mundart in der Gemeinde Appenweier (Ortenaukreis). Appenweier (1985).
- H. Maier Vill.** = Hans Maier, Die Flurnamen der Stadt Villingen. Villingen 1962. [Verb. Aufl. von H. Maier: Die Flurnamen der Gemarkung Villingen im Schwarzwald.]
- Mainauer Nat.** = Meinauer [!] Naturlehre. Hg. von Wilhelm Wackernagel. Stuttgart 1851. (= Liter. Ver. Bd 22.)
- Maisach** = M. bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932, G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn.
- Malsburg** = M. bei Kandern. Belege von Susanne Schwald 1996f.; → SSA-Aufn.
- Malsch (Ettl.)** = M. bei Ettlingen. Belege von O. Heilig 1911 u. 1914, Friedrich Schlager 1931, G. W. Baur (mit TA) 1976; → E. Beyer hs; → E. Schneider Fln. Malsch; TA DSprArch.
- Malsch (Wiesl.)** = M. bei Wiesloch.
- Malschenbg** = Malschenberg bei Wiesloch. → Bad. Flurn. Bd II, 4.
- Malterdgn** = Malterdingen bei Emmendingen. Belege von mehreren Gewährsleuten um 1932.
- Mamb.** = Mambach bei Schopfheim. Belege nach → SSA-Aufn.
- Mangold** = Hans Mangold, Die Mundart von Adelsheim. Heidelberg, Phil. Diss. 1930.
- Mannhm** = Mannheim. Belege von Kurt Bräutigam 1978ff., u.a.; nach Wilhelm Liepelt → Bad. Heim. 14 (1927), 248-254; → Bräutigam.
- Mannhm GR.** = Ludwig Sütterlin, Die [Mannheimer] Volksmundart. In: Mannheim in Vergangenheit und Gegenwart, Bd 3, Mannheim 1907, 169-180.
- Mappach** = M. bei Lörrach. Belege von Eckard 1955, u.a.
- A. Marbe Kaiserst(uhl)** = Anna Marbe, Die Siedlungen des Kaiserstuhlgebirges. Karlsruhe 1916. (= Abh. z. bad. Landesk. H. 5.)
- Marb. (Tbb.)** = Marbach bei Tauberbischofsheim.
- Marb. (Vill.)** = Marbach bei Villingen.
- Markd. a. B.** = Markdorf bei Überlingen am Bodensee.
- Markd. a. Dinkelbg** = Markdorf bei Grenzach-Wyhlen am Dinkelberg.
- Markelfgn** = Markelfingen bei Radolfzell. Belege von 1920, u.a.; → Zinsmeister; → SSA-Aufn.
- Markgr.** = Das Markgräflerland. Beitr. zu seiner Gesch. und Kultur. Schopfheim i.W. 1929ff. - Forts. von → BIMarkgr. 1ff.
- Der Markgräfler** = Der Markgräfler. [Halbmotatschrift.] Lörrach 1924ff.
- Markgräflerland** = Gegend zwischen Basel u. Breisgau, südl. von Müllheim.
- Markgr. Jb.** = Markgräfler Jahrbuch. Hg. von der Arbeitsgem. z. Pflege d. Gesch. des Markgräflerlandes. 1ff. Schopfheim 1939ff.
- Märkt** = M. bei Lörrach. Belege von Lothar Glattes 1933, u.a.
- Marlen** = M. bei Offenburg. Belege von Joseph Schäfer 1926, O. Kilian 1932, u.a.; → SSA-Aufn.
- Marmor** = J. Marmor, Führer durch die Insel Mainau und deren Geschichte. Konstanz 1865.
- E. Marriage** = Mary Elizabeth Marriage, Volkslieder aus der badischen Pfalz. Halle (Saale) 1902. Marta Paulus → Paulus.
- B. Martin Mu.2** = Bernhard Martin, Die deutschen Mundarten. 2. Aufl. Marburg 1959.
- Martina** = Hugo von Langenstein, Martina. Hg. von Adelbert von Keller. Stuttgart 1856. (= Liter. Ver. Bd XXXVIII.)
- Ed. Martini Su.** = Ed. [Christian] Martini, Sulzburg. Eine Stadt-, Bergwerks- und Waldgesch. Freiburg

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- i.Br. 1880.
- Marx** = Wilhelm Marx, Else Marx und Werner Kopf, Dialekt des Dorfes Neuried-Altenheim, Ortenaukreis. (Masch. vervielf.) (Neuried) 1989.
- H. Marzell Wb.** = Heinrich Marzell, Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen. Bd I, II Leipzig 1943, 1972; Bd III, IV aus dem Nachlaß hg. von Heinz Paul, Stuttgart/Wiesbaden 1977, 1979; Bd V, Register, Alphabet. Verz. von H. Marzell, Leipzig 1958.
- Mauchen (Müllh.)** = M. bei Müllheim. → Krückels.
- Mauchen (Stühl.)** = M. bei Stühlingen.
- Mauenhm** = Mauenheim bei Engen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Maulburg [oder] Maulb.** = M. bei Schopfheim. TA DSprArch.
- Maurer Oberrh.** = Oberrheiner, Schwaben, Süd-alemannen. Räume und Kräfte im geschichtlichen Aufbau des deutschen Südwestens. Hg. von Friedrich Maurer. Straßburg 1942.
- Fr. Maurer Sprschr.** = Friedrich Maurer, Sprachschranken, Sprachräume und Sprachbewegungen im Hessischen. In: Hess. Bll. für Volksk. 28 (1929), 43-109. [Separat] Gießen 1930.
- Maurer - Stroh** = Deutsche Wortgeschichte. Hg. von Friedrich Maurer und Fritz Stroh. Bd 1-3. 1. Aufl. Berlin 1943. 2. Aufl. (Bd 1-3) 1959-1960.
- Fr. Maurer Vspr.** = Friedrich Maurer, Volkssprache. Erlangen 1933. (= Fränk. Forsch. 1). 2., z.T. veränd. Aufl. Düsseldorf 1964 (= Wirkendes Wort Beih. 9).
Max Walter → Walter.
- Frieda Mayer** = Frieda Mayer, Nimm mi mit, wenn d'lache wit! Ged. Konstanz [1912]. - (Mu. um Tiengen bei Waldshut.)
- Meckeshm** = Meckesheim bei Heidelberg. Belege von Fundinger 1900, u.a.
- Meersburg** = M. am Bodensee. Belege nach Karl Moll in: Meersburger Gemeindeblatt (20.11.) 1932, u. nach anderen; → SSA-Aufn.
- Meichle** = Friedrich Meichle, Die Sprache des Weinbaus am badischen Seeufer. Heidelberg, Phil. Diss. [masch.] 1922. [In erweit. Form gedr. in: → Bod. 63 (1936), 177-248.]
- Meier** = Josef Meier, Untersuchungen zum Wortschatz der Mundart des oberen Elztales. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. masch. 1969.
- Ernst Meier Sa.** = Ernst Meier, Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben. 2 Bde. Stuttgart 1852.
- Meier Wb.** = Fritz Meier, "I woddigt awer ni(e)t, ass i soddigt ebbis g'sait hoal!" Freiamter Wörterbuch. Freiamt 1995.
- Mein Heimatl.** = Mein Heimatland. Bad. Bll. für Volksk., ländliche Wohlfahrtspflege, ... Hg. von Max Wingenroth und Hermann Eris Busse. Jg. 1-29. Karlsruhe/Freiburg i.Br. 1914-1942.
- Mein Kaiserst.** = Mein Kaiserstuhl. Heimatklänge aus alter und neuer Zeit. Halbmonatsschrift. Hg. von Karl Meyer. Endingen a.K. 1920ff.
- Meis. Ap.** = Othmar Meisinger, Die Appellativnamen in den hochdeutschen Mundarten. I. Die männlichen Appellativnamen. Gymn.-Progr. Beil. Lörrach 1904.
- Meis. Ap. N.** = Ders., Die Appellativnamen in den hochdeutschen Mundarten. Nachträge. Gymn.-Progr. Beil. Lörrach 1910.
- Meis. HK.** = Ders., Hinz und Kunz. Dortmund 1924.
- Meis. Vk.** = Ders., Volkskunde von Rappenaue. In: → Meis. Wb., I. T., 1-60.
- Meis. VW.** = Ders., Volkswörter und Volkslieder aus dem Wiesentale. Freiburg i.Br. 1907.
- Meis. Wb.** = Ders., Wörterbuch der Rappenaue Mundart. Nebst einer Volksk. von Rappenaue. 2 Tle. Dortmund 1906. → Meis. Vk.
- Meißenhm** = Meißenheim bei Lahr. Belege von K.F. Müller 1925, O. Kilian 1932, u.a.; → SSA-Aufn.
- Meitzen** = August Meitzen, Über die Uhren-Industrie des Schwarzwalds. Breslau, Phil. Diss. 1848. (= In: Alem. 28 (1900), 1-78.)
- Meng** = F. Meng, Die Mundart von Auenheim bei Kehl. Strasbourg, Zulassungsarb. masch. 1967.
- Mengen** = M. bei Freiburg i.Br. Belege von Alfred Feuerstein 1921, u.a.; → SSA-Aufn.
- Menton** = Heinrich Menton, Untersuchungen zur Terminologie des Weinbaus im nördlichen Breisgau und im Kaiserstuhl. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. masch. 1966.
- Menzenschwand [oder] Menzenschw.** = M. bei St. Blasien. Belege von Hubert Albiez 1926, u.a.
- Menzgn** = Menzingen bei Bretten. Belege von Reinmuth 1921, G. W. Baur (mit TA) 1976, u.a.; → C. Krieger Kraich.
- Merchgn** = Merchingen bei Adelsheim. Belege um 1911, u.a.
- Merdgn** = Merdingen bei Freiburg i.Br. Belege von Joseph Eckerle 1933, u.a. → E. Beyer hs.
- Messelhsn** = Messelhausen bei Bad Mergentheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972. → Zehnter.
- Meßk.** = Meßkirch. Belege nach J. Dierberger in: Heuberger Volksblatt 1926, Nr. 103f.; Bernhard Welte, Sprüche aus dem alten Meßkirch. In: Hegau 26 (1981), H. 38, S. 7-38. → Bingeser; → SSA-Aufn.
- Metrich** = R. Metrich, Beitrag zur Studie der Mundart von Kippenheimweiler. Strasbourg, Zulassungsarb. masch. 1969.
- J. Metzger Weinb.** = Joh. Metzger, Der Rheinische Weinbau in theoretischer und praktischer Beziehung bearbeitet. Heidelberg 1827.
- E. H. Meyer** = Elard Hugo Meyer, Badisches Volksleben im neunzehnten Jahrhundert. Straßburg 1900. Nachdr. Stuttgart 1984.
- K. Meyer An.** = Karl Meyer, Animone un Reblaüb. Ged. in Kaiserst. Mu. Endingen 1928.
- V. Mezger** = V[alentin] Mezger, Altüberlingen. Ein Gang durch seine Kunst- und Baudenkmale. 2. Aufl. Überlingen a.B. 1907.
- MfHohenz.** = Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern. 1ff. Sigmaringen 1867ff.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Mietershm** = Mietersheim bei Lahr. → E. Beyer hs.
- Mimmenhsn** = Mimmenhausen bei Überlingen am Bodensee. Belege von Franz Xaver Hafner 1895, F. Schmid 1948.
- Mingolshn** = Mingolsheim bei Bruchsal. Belege von mehreren Gewährsleuten. → Bruhr(ain).
- Minnelehre [von Konstanz]/Pfeiffers Heinzelein. In: → Heinzelein, S. 1-98.
- Mistelbrunn** = M. bei Donaueschingen. Belege von G. W. Baur 1972.
- Mitteil.** = Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz. Freiburg i.Br. 1908ff. N.F. 1/1919ff.
- Mitteil. hist.** = Mitteilungen der Badischen Historischen Kommission. 1ff. Karlsruhe 1883ff. (In: Zs. für die Gesch. des Oberrh. Bd 36ff.)
- Mittl. Schwarzw.** = Mittlerer Schwarzwald zw. Kinzig u. der Linie Freiburg-Neustadt-Donaueschingen.
- Möhrgn** = Möhringen bei Tuttlingen. → Bertsche; → Kirner; → SSA-Aufn.
- Möking** = Bernhard Möking, Die Sprache des Reichenauer Fischers. Überlingen a.B. [1934]. (Auch in: → Bod. 61 (1934), 131-246.)
- Mönchwlr** = Mönchweiler bei Villingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; TA DSprArch.
- Mönchz.** = Mönchzell bei Heidelberg. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976. → Reichert.
- Mondf.** = Mondfeld bei Wertheim. Belege von G. W. Baur 1972.
- Mon. Zoll.** = Monumenta Zollerana. Urkunden-Buch zur Geschichte des Hauses Hohenzollern. Hg. von Rudolph von Stillfried und Traugott Maercker. 7 Bde. Berlin 1852-1890.
- Mone Anz.** = Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit (1-3: des deutschen Mittelalters). Hg. von Franz Joseph Mone. 1-8. München 1832-1839; N.F. 1-30. Leipzig 1853/54-1883.
- Mone Heldens.** = Franz Joseph Mone, Untersuchungen zur Geschichte der deutschen Heldensage. Quedlinburg/Leipzig 1836.
- Moos (Bühl)** = M. bei Bühl. Belege von Gertrud Lienhart 1925f.; → SSA-Aufn, u.a.
- Moos (Konst.)** = M. bei Konstanz. → Singer Höri.
- Mörsch** = M. bei Karlsruhe. Belege nach Fitterer (hs. Wb.) nach 1906, im Besitz des Bad. Wörterbuchs. → E. Beyer hs.
- Mörschenhardt** = M. bei Walldürn. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Mosb.** = Mosbach im S des Odenwalds. Belege von Karl Steiner um 1923, u.a.
- Mösb.** = Mösbach bei Achern. → E. Beyer hs.
- Moscherosch Ges.** = Hans Michael Moscherosch, Gesichte Philanders von Sittewald. Straßburg 1650.
- H. Moser SchV.** = Hugo Moser, Schwäbischer Volkshumor. Die Necknamen ... Stuttgart 1950. (= Schwäb. Volksk. N.F. 9/10.)
- Mückenloch** = M. bei Heidelberg. Belege nach Arnold → Alem. 27 (1900), 193-246.
- Mudau** = M. bei Buchen. Belege von 1891ff., G. W. Baur (mit TA) 1976; → Breunig; → Heilig Gr.; → Humpert Mudau.
- Muddersprooch 1** = Rudolf Lehr/Paul Waibel (Hg.), Muddersprooch. Ein pfälzisch-fränkisches Mundartbuch. Karlsruhe/Sandhausen 1978.
- Muddersprooch 2** = Rudolf Lehr/Paul Waibel (Hg.), Wie mer redde un schwätze. Mundarten zwischen Rhein und Tauber, Main und Murg. Karlsruhe/Sandhausen 1980. (= Muddersprooch Bd. 2.)
- Muddersprooch 3** = Kurt Bräutigam/Rudolf Lehr (Hg.), Landuff, landab. Lebendige Mundart von der Pfalz zum Taubergrund, vom Main zur Murg. Karlsruhe/Sandhausen 1981. (= Muddersprooch Bd. 3.)
- Muggensturm** = M. bei Rastatt. → E. Beyer hs; → SSA-Aufn.
- Mühlenb.** = Mühlenbach bei Haslach im Kinzigtal. Belege von Laub 1895, O. Kilian um 1933, u.a.; → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Mühlenordnung** = Neue Mühlenordnung für das Großherzogtum Baden. Karlsruhe 1822.
- Mühlgn** = Mühligen bei Stockach. → Th. Müller.
- Mühlhsn (Pforzhm)** = Mühlhausen bei Pforzheim.
- Mühlhsn (Sing.)** = Mühlhausen bei Singen.
- Mühlhsn (Wiesl.)** = Mühlhausen bei Wiesloch.
- Müllen** = M. bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- A. Müller 1** = Anton Müller, Freiburger ABC. Ein heiteres Mundartlexikon. Freiburg i.Br. 1965.
- A. Müller 2** = Ders., 2. Freiburger ABC. Ein weiteres heiteres Mundartlexikon. Freiburg i.Br. 1966.
- A. Müller FrMuABC** = Ders., Freiburger Mundart-ABC. Freiburg i.Br. 1975.
- Elis. Müller** = Elisabeth Müller, Matte = 'Wiese' im Sprachgebiet des Deutschen Reiches. Ein Beitr. zur alem. Wortgeographie. In: → Teuth. 7 (1930/31), 162-267.
- G. Müller** = Guido Müller, maschinenschriftliche Sammlung von 1979 und D' Sondwiermer Schbrooch. Juli 1985. Maschinenschriftlich vervielfältigt.
- H. Müller Intell.** = Hermann Müller, Untersuchungen über das intellektuelle sprachliche Feld im Alemannischen, durchgeführt an der Mundart des Dorfes Altglashütten im Schwarzwald. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1950.
- K. Müller Weinb.** = Weinbau-Lexikon für Winzer, Weinhändler, Küfer und Gastwirte. In Verb. mit F. v. Bassermann-Jordan (u.a.) hg. von Karl Müller. Berlin 1930.
- Müller, Karl Friedrich → Bad. Wb.
- K. F. Müller Getr.** = Ders., Geschichte der Getreidehandelspolitik, des Bäcker- und Müllergewerbes der Stadt Freiburg im 14., 15. und 16. Jahrhundert. Freiburg i.Br. 1926.
- K. F. Müller Gu.** = Ders., Die Schwarzwälder Gummen und andere namenkundliche Aufsätze. Lahr (Schw.) 1975. (= Oberrhein. Studien 2.)
- K. F. Müller Ki.** = Ders., Die Breisgauer Kinzigen. Lahr (Schw.) 1951.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Müller, Otto August → Bad. Flurn. Bd III, 3.
- Rosa Müller** = Rosa Müller, (geb. Schneider), Wertheimer Mundart. Ged. in: → Werthm. Jb., 1920, 109-115; 1922, 88f.; 1924, 30.
- Rosa Müller SM.** = Dies., Soondkörnli un Müscheli, nebst einem Anhang: Herbstzeitlosen. Ged. [Wertheim/M.] 1937. - (Mu. von Wertheim.)
- Th. Müller** = Theodor Müller, Lautlehre der Mundart von Mühlingen [bei Stockach]. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1911.
- Müller-Fraureuth** = Karl Müller-Fraureuth, Wörterbuch der obersächsischen und erzgebirgischen Mundarten. 2 Bde. Dresden 1911. 1914. Nachdr. Leipzig 1968.
- Müller-Zarncke** = Mittelhochdeutsches Wörterbuch mit Benutzung des Nachlasses von Georg Friedrich Benecke ausgearb. von Wilhelm Müller und Friedrich Zarncke. Bd 1-3. Leipzig 1854-1866. Nachdr. Hildesheim 1963.
- Müllhm** = Müllheim im Markgräflerland. Belege von Glatt 1919, u.a.; → W. Fischer (Müllhm); → Krückels; → Haberstock; → SSA-Aufn.
- Münchener Museum** = Münchener Museum für Philologie. Hg. von Friedrich Wilhelm. 1ff. München 1911ff.
- Münchgn** = Münchingen bei Bonndorf im Schwarzwald. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- Münchw.** = Münchweier bei Ettenheim. Belege von E. Schwendemann 1977ff. u.a.; nach H. Fischer → Mitteil. N.F. 4 (1944), H. 11/12, 400-413; → E. Beyer hs.; → Schwendemann Er.; → Schwendemann Fl.; → Schwendemann Ort.
- Mundelfgn** = Mundelfingen bei Donaueschingen. Belege nach → Umfr. 1894, G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Mundgn** = Mundingen bei Emmendingen. Belege von 1920.
- Münzeshm** = Münzesheim bei Bruchsal. Belege von 1905, u.a.
- Munzgn** = Munzingen bei Freiburg i.Br. Belege von Richard Braun 1910ff., u.a.
- Muttersprache** = Muttersprache. Zs. des Dt. Sprachvereins. Bd 40-58. Berlin 1925-1943. Bd 59ff. Lüneburg 1949ff. - Forts. von → Sprachverein.
- N.eggenen** = Niedereggenen bei Müllheim. → E. Beyer hs.
- N.eschach** = Niedereschach bei Rottweil. Belege von G. W. Baur 1972.
- N.hausen** = Niederhausen bei Kenzingen. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- N.schopfhm** = Niederschopfheim bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- N.wasser** = Niederwasser bei Triberg. Belege von W. Zimmermann 1932, u.a.
- N.weiler** = Niederweiler bei Müllheim. → E. Beyer hs.
- N.winden** = Niederwinden bei Waldkirch im Elztal. Belege von Josef Meier 1970.
- Nadler** = Karl Gottfried Nadler, Fröhlich Palz, Gott erhalts! Ged. in Pfälzer Mu. Frankfurt a.M. 1847. Neue, verm. Ausg. und 4. Aufl. Frankfurt a.M. 1855. 1864. Ab Lfg. 64/65 wird zitiert nach: Karl Gottfried Nadler, Fröhlich Palz, Gott erhalts! und andere Gedichte. Hrsg. von Hermann Wiegand und Walter Sauer, Landau/Pfalz 1994.
- NArchHeidelb.** = Neues Archiv für die Geschichte der Stadt Heidelberg und der rheinischen Pfalz. 1ff. Heidelberg 1890ff.
- Nassig** = N. bei Wertheim. Belege von Alfred Feuerstein 1921.
- NBaden** = Nordbaden; das Gebiet des ehemaligen Landes Baden von der Murg bis zur Bergstraße u. zum Main.
- Neckarbischofshm** = Neckarbischofsheim bei Sinsheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Neckarelz** = N. bei Mosbach. → Bad. Flurn. Bd II, 3.
- Neibshm** = Neibsheim bei Bretten. → E. Schneider Bret.
- Nesselrd** = Nesselried bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- Nesselwangen** = N. bei Überlingen am Bodensee. Belege nach → Umfr. 1895, u.a.
- Neuburgw.** = Neuburgweier bei Karlsruhe. Belege nach → SSA-Aufn.
- Neudenau** = N. bei Mosbach. Belege von Josefine Weihrauch 1976 und → Bad. Heim. 1973, 131-133; G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Neudenauer Überl.** = Neudenauer Überlieferungen. Sagen - Brauchtum - Mundartliches. Gesammelt von Josefine Weihrauch und Heiner Heimberger. Hg. von Peter Assion. Neudenau 1979.
- Neudgn** = Neudingen bei Donaueschingen. Belege von Koch 1913; → Reich Baar. Id.; → Glunk.
- Neuenb. Stadtr.** = [Stadtrecht von] Neuenburg am Rhein. Bearb. von Walther Merk. Heidelberg 1913. (= OstR. 2. Abt. 3. H.)
- Neuenburg a. Rh.** = N. am Rhein bei Müllheim. → Neuenb. Stadtr.; → E. Beyer hs.; → Krückels; → SSA-Aufn.
- Neuenburg (Donauesch.)** = Neuenburg bei Donaueschingen.
- Neuenhm** = Neuenheim bei Heidelberg. Belege nach Ludwig Sütterlin → ZfdW. 6 (1904/05), 68-76.
- Neuenweg** = N. am Belchen. Belege von G. W. Baur 1971; → Siefert; → SSA-Aufn.
- Neufrach** = N. bei Überlingen am Bodensee. Belege von G. W. Baur 1973.
- Neuhsn (Engen)** = Neuhausen bei Engen.
- Neuhsn (Hasl.)** = Neuhausen bei Haslach.
- Neuhsn (Pforzhm)** = Neuhausen bei Pforzheim. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- Neuhsn (Vill.)** = Neuhausen bei Villingen.
- Neuk.** = Neukirch bei Furtwangen. Belege nach → Umfr. 1894, von Fritz Kirner 1921; → Neukirch hs.; → O. Fwgl.; → M. Braun.
- Neukirch hs.** = Heilkundlich-aber gläubisches Notizbuch, um 1910. Im Besitz der Familie Fritz Kirner → Neukirch.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Neumühl** = N. bei Kehl. Belege von O. Kilian 1932, H.R. Fluck 1970. → E. Beyer hs.
- Neunstet.** = Neunstetten bei Boxberg. Belege nach → Umfr. 1895.
- Neuphilol. Mitteil.** = Neuphilologische Mitteilungen. 1ff. Helsinki 1899ff.
- Neusatz** = N. bei Bühl. Belege von Otto Stemmler 1943, G. W. Baur 1962, u.a.
- Neust.** = Neustadt im Schwarzwald. Belege von Horst Lickert (mit TA) 1973ff., u.a.
- Neuw.** = Neuweiler bei Baden-B. Belege nach → SSA-Aufn.
- NHeidelb.Jahrb.** = Neue Heidelberger Jahrbücher. 1ff. Heidelberg 1891ff.
- E. Nied** = Edmund Nied, Heiligenverehrung und Namengebung. Freiburg i.Br. 1924.
- Nied fränk.** = Ders., Fränkische Familiennamen. Heidelberg 1933.
- Nied Freib.** = Ders., Familiennamenbuch für Freiburg, Karlsruhe und Mannheim. Freiburg i.Br. 1924.
- Nied südsw.** = Ders., Südwestdeutsche Familiennamen. Freiburg i.Br. 1938. (= FN der Baar und Umg. → VfGBaar 20 (1937), 1-159.)
- Niefenthaler Pflueg** = Ernst Niefenthaler, Hinterem Pflueg. Ged. in alem. Mu. Lahr (Schw.) 1967. - (Mu. von Burchau im Kleinen Wiesental.)
- Niefenthaler Weg** = Ders., Dr Weg berguf. Alem. Ged. 3. Aufl. Lahr (Schw.) 1961.
- Niefern** = N. bei Pforzheim. Belege von O. Sexauer 1961, G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Nikolaus Ganter → Ganter.
- Nimburg** = Nimburg bei Emmendingen. Belege nach Schrambke Ten.
- Nitz** = Bertin Nitz, Schneeglöckli us em Schwarzwald. Luschdigi Gedichtli in Schwarzwälder Mu. Gütenbach 1913. - (Mu. von Gütenbach.)
- Nollgn** = Nollingen bei Rheinfeldern. → E. Beyer hs.
- Nonnenw.** = Nonnenweiler bei Lahr. Belege von O. Kilian 1932; → SSA-Aufn.
- Nördl. Schwarzw.** = Nördlicher Schwarzwald zwischen Kinzig u. Pforzheim.
- Nordlund** = Sven Nordlund, Mit Baumnamen gebildete Ortsnamen in Baden. Uppsala 1937.
- Nordrach** = N. bei Gengenbach; hierzu gehört der Ortsteil N.-Fabrik. Belege von O. Kilian 1932; TA DSprArch. Belege nach → Schmider KK; → SSA-Aufn.
- Nordweil** = N. bei Emmendingen. TA DSprArch.
- Noth** = Harald Noth, Alemannisches Dialekthandbuch vom Kaiserstuhl und seiner Umgebung. Freiburg i. Br. 1993.
- Notker** = Die Schriften Notkers und seiner Schule. Hg. von Paul Piper. 3 Bde. Freiburg i.Br./Tübingen 1882f.
- Nußb. (Oberk.)** = Nußbach bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932, u.a. → E. Beyer hs.
- Nußb. (Tribg)** = Nußbach bei Triberg. → Fleig.
- Nußbaum** = N. bei Bretten. Belege von Karl Kneucker um 1924.
- Nußloch** = N. bei Wiesloch. Belege von Fr. Huber 1921, u.a. TA DSprArch.
- Nüstenb.** = N. zu Mosbach. Belege nach → Umfr. 1895.
- O.baldgn** = Oberbaldingen bei Villingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- O.bergen** = Oberbergen (Stadt Vogtsburg) im Kaiserstuhl. Belege nach SSA-Aufn. → S. Schneider.
- O.biederb.** = Oberbiederbach bei Elzach im Elztal. Belege von Josef Meier 1970.
- O.bränd** = Oberbränd bei Neustadt im Schwarzwald. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1971 u. 1973.
- O.eggenen** = Obereggenen bei Müllheim. → Lina Kromer; → Bad. Flurn. III, 1; → Krückels; → SSA-Aufn.
- O.entersb.** = Oberentersbach bei Haslach im Kinzigtal. Belege von O. Kilian 1932.
- O.eschach** = Obereschach bei Villingen. Belege von G. W. Baur 1972.
- O.flock.** = Oberflockenbach bei Weinheim. Belege von Hans Badenbach 1925f.
- O.glashütte** (Meßk.) = Oberglashütte bei Meßkirch. Belege von Theodor Götz 1895.
- O.gromb.** = Obergrombach bei Karlsruhe. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- O.harmersb.** = Oberharmersbach bei Gengenbach; hierzu gehören die Ortsteile O.-Dorf, -Hub, -Kirnbach, -Riersbach, -Zuwald. Belege von L. Zimmermann 1894, Adolf Bueb 1928, O. Kilian 1932, u.a. → E. Beyer hs. Belege nach → Schmider KK; → SSA-Aufn.
- O.hausen (Bruchs.)** = Oberhausen bei Bruchsal.
- O.hausen (Emm.)** = Oberhausen bei Emmendingen.
- O.kirch** = Oberkirch im Renchtal. Belege von August Ganter 1921, O. Kilian 1932, u.a.
- O.münstert.** = Obermünstertal bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- O.precht.** = Oberprechtal bei Elzach. Belege von Josef Meier 1970; → SSA-Aufn.
- O.ried** = Oberried bei Freiburg i.Br. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- O.rimsgn** = Oberrimsingen bei Breisach. Belege nach → SSA-Aufn.
- O.scheffl.** = Oberschefflenz bei Adelsheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976; nach → Bender; nach → Roedder.
- O.schopfhm** [oder] **O.schopf.** = Oberschopfheim bei Lahr (Schw.). Belege von O. Kilian 1932; nach Adolf Schwend → ZfhdMu. 2 (1901), 29-33; → Schwend.
- O.simonswald** = Obersimonswald bei Waldkirch im Elztal. Belege nach → SSA-Aufn.
- O.spitzenb.** = Oberspitzenbach bei Elzach im Elztal. Belege von Josef Meier 1970.
- O.uhldgn** = Oberuhldingen bei Meersburg. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1973.
- O.weier (Bühl)** = Oberweiler bei Bühl.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- O.weier (Ettl.)** = Oberweier bei (seit 1974 Stadtteil von) Ettlingen. → E. Schneider Ettl. 2.
- O.weier (Lahr)** = Oberweier bei Lahr (Schw.)
Belege von O. Kilian 1932, u.a.
- O.weier (Rast.)** = Oberweier bei Rastatt. Belege von → A. Wasmer 1915ff.
- O.wihl** = Oberwihl bei Säckingen. Belege von G. W. Baur 1971; → SSA-Aufn.
- O.winden** = Oberwinden bei Waldkirch im Elztal.
Belege von Josef Meier u. G. W. Baur 1970.
- O.wolf.** = Oberwolfach bei Wolfach. Belege von G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn.
- Oberrh. Str. → OStR.
Oberrheinische (Badische) Flurnamen → Bad. Flurn. Bd III.
- Obrighm** = Obrigheim bei Mosbach.
- Obser QM.** = Karl Obser, Quellen zur Bau- und Kunstgeschichte des Überlinger Münsters (1226-1620). Karlsruhe 1917.
- Ochs, Ernst → Bad. Wb.
- Ochs-Festschr.** = Beiträge zur Sprachwissenschaft und Volkskunde. Festschrift für Ernst Ochs zum 60. Geburtstag. Hg. von Karl Friedrich Müller. Lahr (Schw.) 1951.
- Ochs Gli.** = Ernst Ochs, Proben des Badischen Wörterbuchs nebst Gliederung der badischen Mundarten. Mit Skizze. 2. Aufl. Karlsruhe 1923.
- Ochs Str.** = Ders., Streng geheim. Geschichten. Freiburg i.Br. 1955.
- H. Ochs-Haecker5** = Helene Ochs und Robert Haecker, Praktisches Kochbuch für einfache bürgerliche Küche. 5. Aufl. Stuttgart 1922.
- Ochsenb. (Heidelb.)** = Ochsenbach bei Heidelberg.
- Ochsenb. (Pfull.)** = Ochsenbach bei Pfullendorf.
- Odelshfn** = Odelshofen bei Kehl. Belege von O. Kilian 1932.
- Odenhm** = Odenheim bei Bruchsal. Belege von P. Waibel 1932, u.a.
- Odenwald MPH.** = Konrad Odenwald, Die Mundart in Philippsburg. Philippsburg (1971).
- Ödsb.** = Ödsbach bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932; → SSA-Aufn.
- OdZvk.** = Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde. Jg. 1-15. Bühl (Baden) 1927-1941.
- Oeftering** = Wilh[elm] E[ngelbert] Oeftering, Geschichte der Literatur in Baden. 3 Tle. Karlsruhe 1930-1939.
- Offenb.** = Offenburg. Belege von Hans Hollerbach 1929, u.a.; → SSA-Aufn.
- Öfgn** = Öfingen bei Donaueschingen. Belege um 1948.
- Öflgn** = Öflingen bei Säckingen. Belege nach → Umfr. 1895 u. 1939. → E. Beyer hs.
- Oftershm** = Oftersheim bei Heidelberg. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976. Belege nach → Liébray; → Frei.
- Ohlsb.** = Ohlsbach bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- Öhnngn** = Öhnningen bei Radolfzell. → Hegau-Flurn. Bd V; → SSA-Aufn.
- Oos** = Baden-Oos [Vorort von Baden-Baden].
Belege nach Friedrich Singer → Mein Heimatl. 16 (1929), 12-17.
- Opfgn** = Opfingen bei Freiburg i.Br. Belege von mehreren Gewährsleuten; → SSA-Aufn.
- Oppenau** = O. im Renchtal. Belege von O. Kilian 1932, G. W. Baur 1962; → Börsig.
- Orsgn** = Orsingen bei Stockach. → Hegau-Flurn. Bd I; → SSA-Aufn.
- Orten.** = Die Ortenau. Mitteilungen, ab H. 19 (1932) Veröffentlichungen des Historischen Vereins für Mittelbaden. 1ff. Offenburg 1910ff.
- Ortenau** = Landschaft um Offenburg zwischen Bleich u. Oos, Rhein u. Schwarzwald.
- Ortenbg** = Ortenberg bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932. → E. Beyer hs.
- Öschelbronn** = Ö. bei Pforzheim. TA DSprArch.
- Osterburken** = O. bei Buchen. Belege von E. Roedder um 1925, G. W. Baur 1972, u.a.
- Osthoff** = Hermann Osthoff, Schriftsprache und Volksmundart. Berlin 1883.
- OStR.** = Oberrheinische Stadtrechte. Hg. von der Badischen Historischen Kommission. 1. Abt.: Fränk. Rechte (9 H.). - 2. Abt.: Schwäb. Rechte (3 H.). Heidelberg 1895ff.
- Östrgn** = Östringen bei Bruchsal. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976; → Dischinger.
- Ötighm** = Ötigheim bei Rastatt. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1973.
- Ötlgn** = Ötlingen bei Lörrach. → Gemp; → Krückels.
- Ottenhm** = Ottenheim bei Lahr (Schw.). Belege von O. Kilian 1932, u.a.; → Heimbürger; → E. Beyer hs.
- Ottenhöfen** = O. bei Achern. Belege von G. W. Baur 1962. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Ottersd.** = Ottersdorf bei Rastatt. Belege nach O. Heilig → ZfdMu. 1914, 335-345, von P. Waibel 1975ff.; → E. Beyer hs. (Nach Forschungen von Paul Waibel (vgl. Oberrhein. Studien [Karlsruhe] Bd. III, S. 26, Waibel Pli., S. 192f., sowie briefl. Mitteilung vom 14.3.1980) handelt es sich bei den von Otto Heilig beigezeichneten, in Die Ortenau 3 (1912), S. 114f., sowie in ZfdMu. 1914, S. 335-345, veröffentlichten Belegen nicht um solche aus Ottersdorf, sondern offensichtlich um Mundartmaterial aus dem benachbarten Plittersdorf, das deutliche Laut-Unterschiede zu seinem Nachbarort aufweist. Um der Einheitlichkeit der Zitierweise willen werden die betr. Belege auch weiterhin unter Ottersd. geführt); → Ruf; → SSA-Aufn.
- Ottersw.** = Ottersweier bei Achern. Belege von Fr. Huber 1913ff.; → Huber Beitr.; → Reiß; → SSA-Aufn.
- Ottoschwanden [oder] Ottoschw.** = O., Ortsteil von Freiamt bei Emmendingen. Belege von K.F. Müller 1962; → E. Beyer hs.; → Meier Wb.
- Owgn** = Owingen bei Überlingen am Bodensee. Belege nach → Umfr. 1895, G. W. Baur (mit TA) 1973; TA DSprArch.
- Paimar** = P. bei Tauberbischofsheim. Belege von

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Michael Heer um 1922, u.a.; → Heilig Gr.
- Palander Tiern.** = Hugo Palander, Die althochdeutschen Tiernamen. 1.: Die Namen der Säugetiere. Darmstadt 1899.
- Panzer HB.** = Friedrich Panzer, Deutsche Heldensage im Breisgau. Heidelberg 1904.
- Paradies** = P., Stadtteil von Konstanz. Belege nach → SSA-Aufn.
- Paul** = Hermann Paul, Deutsches Wörterbuch. 3. u. 4. Aufl. Halle (Saale) 1921. 1935. 5., völlig Neubearb. u. erw. Aufl. von Werner Betz. Tübingen 1966. 9., vollst. neu bearb. Aufl. von Helmut Henne und Georg Objartel. Tübingen 1992.
- Paul Gram.** = Ders., Deutsche Grammatik. Bd 1-5. Halle (Saale) 1916-1920.
- Marta Paulus** = Marta Paulus, Die alten Lahrer Familiennamen sprachgeschichtlich untersucht. Gießen 1928.
- Pekrun** = Richard Pekrun, Das Deutsche Wort. Leipzig 1933. 3. Aufl. Sonderausg. Stuttgart/Hamburg [1965].
- Peterst.** = Bad Peterstal bei Freudenstadt. Belege von G. W. Baur 1962. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Fr. Pfaff** = Fridrich Pfaff → Alem.; → Umfr.; → Volksh. Breisg.
- Pfaffenrot** = P. bei Karlsruhe. Belege nach → Umfr. 1894, von Helmut Ibach 1934-1940.
- Pfaffenwlr (Freib.)** = Pfaffenweiler bei Freiburg i.Br. → E. Beyer hs.
- Pfaffenwlr (Vill.)** = Pfaffenweiler bei Villingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Pfalz** = Gegend um Heidelberg zwischen Mannheim u. Eberbach.
- Pfälz. Wb.** = Pfälzisches Wörterbuch. Begr. von Ernst Christmann. Bearb. von Julius Krämer und (ab Bd IV) von Rudolf Post unter Mitarbeit von Josef Schwing sowie (ab Lfg. 39) von Sigrid Bingenheimer. Bd 1ff. Wiesbaden 1965ff.
- Pfarrer Schneider → Schneider.
- Pfeiffer Übungsb.** = Franz Pfeiffer, Altdeutsches Übungsbuch. Zum Gebrauch an Hochschulen. Wien 1866.
- Pfeiffers Heinzelein → Heinzelein.
- Pflüger hs.** = Helmut Pflüger, Der Dialekt von Sandweier. Hs. Mskr. 1988.
- Pfohren** = P. bei Donaueschingen. Belege von Walther Schreiber 1925, G. W. Baur (mit TA) 1972; nach A. Willmann → Alem. 1 (1873), 298-303; → SSA-Aufn.
- Pforzham** = Pforzheim. Belege ab 1787, von O. Sexauer 1927, 1961, A. Waltz um 1930; → Höhn Mei Pforze; → A. Waltz; → O. Sexauer; → Heinz.
- Pfrenge Harthm** = "ds' Harte, usse am Rii". Hartheimer Wortschatz. Gesammelt und aufgeschrieben von Adolf Pfrenge, für den Druck bearbeitet von Edmund Weeger im Auftrag der Gemeinde Hartheim. Bremgarten 2001.
- Pfullend.** = Pfullendorf. Belege von O. Ebner 1928, G. W. Baur (mit TA) 1973, u.a.; → Kluge R. [Rotwelsches von 1820.]; → SSA-Aufn.
- Philippsburg → Odenwald MPH.
- Phonai** = Lautbibliothek der europäischen Sprachen und Mundarten. Deutsche Reihe. Hg. vom → DSprArch. Bd 1ff. Basel 1967ff.
- Pict. Badenf.** = Georg Pictorius, Badenartbüchlein. Gantz kurtzer bericht von allerhand ... teutsches lands wildbädern ... Jetzunder mit fleiß übersehen, und zum dritten mal getruckt. Frankfurt a.M. [1560]. Nachdr. Freiburg i.Br. 1980.
- Pict. Laßb.** = Ders., Laß büchlin. Clarer bericht das aderlassen ... Mit anhang wenn und wie man schröpfen soll. Basel [1555].
- Pict. Leibs Artz.** = Ders., Leibs Artzney. Ein sehr nutzliches handtbüchlein vom grund und inhalt der gantzen artzney ... Frankfurt a.M. 1566.
- Plankst.** = Plankstadt bei Schwetzingen. Belege von mehreren Gewährsleuten; → Treiber.
- Platz** = Karl Platz, Wertheimer Mundart-Wörterbuch. Hg. von Gudrun Platz. Wertheim o.J. [1990].
- Plittersd.** = Plittersdorf bei Rastatt. Belege nach O. Heilig → Ortenau 3, 114f.; → ZfdMu 1914, 335-345 (nach Unters. von P. Waibel 1975ff. hierher und nicht aus Ottersdorf); → SSA-Aufn.
- Pokorny** = Julius Pokorny, Indogermanisches etymologisches Wörterbuch. Bd 1. 2. Bern 1959/1969.
- Poppenhsn** = Poppenhausen bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Post Jüd.** = Rudolf Post, Jüdisches Sprachgut in den pfälzischen und südhessischen Mundarten. In: Pfälzisches Judentum gestern und heute. Beiträge zur Regionalgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Hg. von Alfred H. Kuby. Neustadt a.d.W. 1992, S. 177-258.
- Präg** = P. bei Todtnau. Belege nach → SSA-Aufn.
- Presser** = Eduard Presser, Ländliche Gedichte aus dem Hegau. 3. Lfg. 3. Ausg. Engen 1911. - (Mu. von Riedheim bei Engen.) Erw. Nachdr. Riedheim 1974.
- Prinz.** = Prinzbach bei Gengenbach. Belege von O. Kilian 1932.
- Pritzel - Jessen** = G[eorg] Pritzel und C. Jessen, Die deutschen Volksnamen der Pflanzen. Hannover 1882. Nachdr. Amsterdam 1967.
- Pülfrgn** = Pülfringen bei Tauberbischofsheim. Belege von J. Künzig 1921, 1923.
- Pyramide** = Die Pyramide. Sonntags-Beil. des Karlsruher Tagblatts. Karlsruhe 1916-1937.
- Radlof teutschkundl.** = J[ohann] G[ottlieb] Radlofs ... teutschkundliche Forschungen und Erheiterungen für Gebildete. Bd 1-3. Berlin 1824-1826.
- Radlof Trefflichk.** = Ders., Trefflichkeiten der süddeutschen Mundarten zur Verschönerung und Bereicherung der Schriftsprache. München und Burghausen 1811.
- Radolfz.** = Radolfzell am Bodensee. Belege von Fr. Kluge 1899, Helene Ochs 1921, Friedrich Riester 1930f., u.a. → P. Albert Radolfz.; → Hegau-Flurn. Bd. VII. Belege nach → Ellenbast; → SSA-Aufn.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Raif** = August Friedrich Raif, Die badische Mundart-Dichtung. Konstanz. 1922.
- Raithaslach** = R. bei Stockach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Rammersw.** = Rammersweier bei Offenburg. Belege von W. Zimmermann 1922, O. Kilian 1932.
- Ramsb.** = Ramsbach bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932.
- Randegg** = R. bei Singen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Randen** = R. bei Blumberg. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1971.
- Rapp.** = Bad Rappenu bei Wimpfen. Belege nach O. Meisinger → Teuth. 4 (1927/1928), 57-60, u. nach anderen; → Meis. Vk.; → Meis. Wb.
- Räuber** = Albert Räuber, Alemannische Gedichte den Manen Hebels gewidmet. Lahr (Schw.) 1898.
- Rauenbg (Werthm)** = Rauenberg bei Wertheim.
- Rauenbg (Wiesl.)** = Rauenberg bei Wiesloch. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- C. Raupp** = Carl Raupp, En Usstich alte, reing'haltene Markgröfler. Freiburg i.Br. 1860.
- T. Raupp** = Traugott Raupp, Die Mundart von Wiesloch. Laut- und Formenlehre. Heidelberg, Phil. Diss. hs. 1921. → Bad. Flurn. Bd II, 2.
- O. Raupp E.** = Otto Raupp, Etnete. Karlsruhe 1938.
- O. Raupp Gr.** = Ders., Grüeß Gott! Öbbis zuem Nodenke. Emmendingen 1910.
- O. Raupp H.** = Ders., Heckerösl. Alemannische Gedichtli. Heidelberg 1910.
- O. Raupp V.** = Ders., Veieli und Zinkli. Alemannische Gedichte. 2. Aufl. Emmendingen 1902.
- Reich Baar. Id.** = Lucian Reich, Baarer Idiotikon. Hs. im Fürstenbergischen Archiv Donaueschingen. [Um 1895; Mu. anscheinend bes. aus Hüfingen u. Neudingen.]
- Reich BrMa.** = Ders., Bruder Martin. Eine Erzählung. 1. Aufl. Hüfingen 1853, 2. Aufl. Emmendingen 1899. 3. u.4. Aufl. bearb. von Ernst Ochs. Freiburg i.Br. 1941. 1958.
- Reich Hieron.** = Ders., Hieronymus. Lebensbilder aus der Baar und dem Schwarzwalde. Karlsruhe 1853.
- Reich Mai.** = Ders., Die Insel Mainau und der badische Bodensee. Karlsruhe 1856.
- Reich Nov.** = Ders., Novellen und Skizzen. Karlsruhe 1894.
- Reich Wanderbl.** = Ders., Wanderblüthen aus dem Gedenkbuche eines Malers. Karlsruhe 1855.
- Reichenau** = R. im Bodensee. Belege von mehreren Gewährsleuten; → Möking; → SSA-Aufn.
- Reichenb. (Ettl.)** = Reichenbach bei Ettlingen.
- Reichenb. (Freiamt)** = Reichenbach, Ortsteil von Freiamt.
- Reichenb. (Gengb.)** = Reichenbach bei Gengenbach. Belege von O. Kilian 1932, u.a.; nach A. Staedele → Ochs-Festschrift, 255-265; → SSA-Aufn.
- Reichenb. (Hornbg)** = Reichenbach bei Hornberg. Belege von E. Beck 1921, u.a.; → SSA-Aufn.
- Reichenb. (Lahr)** = Reichenbach bei Lahr. Belege von O. Kilian 1932, u.a.
- Reichenbuch** = R. bei Mosbach. Belege von Noe u. Alfred Sauer um 1921.
- Reichent.** = Reichental bei Gernsbach. Belege von O. Heilig 1910ff.
- Reichert** = Heinrich Reichert, Lautlehre der Mundart von Mönchzell. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1914.
- Reicholzlm** = Reicholzheim bei Wertheim. → Heilig Gr.
- Reihen** = R. bei Sinsheim. Belege nach mehreren Gewährsleuten; → C. Krieger Kraich.
- Reilgn** = Reilingen bei Wiesloch. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Reiselfgn** = Reisingen bei Bonndorf im Schwarzwald. Belege von Bernd Grether (mit TA) 1971; → SSA-Aufn.
- Reiß** = Anne Reiß, Vokalismus der Mundart von Ottersweier. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. masch. 1972.
- Remetschwiel** = R. bei Waldshut. Belege von G. W. Baur 1971.
- Rettighm** = Rettigheim bei Wiesloch. Belege von O. Heilig 1911ff., u.a.
- Reute i. H.** = Reute bei Stockach im Hegau.
- Reute (Emm.)** = R. bei Emmendingen. Belege von Ludwig Siegel 1970.
- Rhein.** = Rheinisches Wörterbuch. Auf Grund der von J. Franck begon., ... Samml. Bearb. und hg. von Josef Müller, Karl Meisen u.a. Bd 1-9. Bonn und Berlin 1928-1971.
- Rheinbisch.** = Rheinbischofsheim bei Kehl. Belege nach Friedrich Weik → ZfdMu. 1912, 348-357; 1913, 244-249; 1914, 254-260; → Weik. TA DSprArch.; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Rheinshm** = Rheinsheim bei Bruchsal. Belege von P. Waibel 1932, 1976, G. W. Baur (mit TA) 1976; u.a.
- Rheinwlr** = Rheinweiler bei Lörrach. → Krückels; → SSA-Aufn.
- Ribi** = Adolf Hermann Ribi, Die Fischbenennungen des Unterseegebietes. Rüschtikon 1942.
- Richter** = Erhard Richter, Die Flurnamen von Wyhlen und Grenzach in ihrer sprachlichen, siedlungsgeschichtlichen und volkskundlichen Bedeutung. Freiburg i.Br. 1962. (= Forsch. z. oberrh. Landesgesch. 11.)
- L. Ricker** = Leo Ricker, Zur landschaftlichen Synonymik der deutschen Handwerkernamen. [Töpfer, Böttcher, Tischler.] Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1917.
- Rickenb.** = Rickenbach bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Riedböhrgn** = Riedböhringen bei Blumberg. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → SSA-Aufn.
- Riedern a. S.** = R. am Sand bei Waldshut.
- Riedern a. W.** = R. am Wald bei Waldshut. Belege von J. Hummel um 1912, u.a.
- Riedhm (Konst.)** = Riedheim bei Singen am Hohentwiel. → Presser; → Singer Höri.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Riedhm (Überlgn)** = Riedheim bei Markdorf.
- Riedichen** = R. bei Schopfheim. Belege ab 1894; nach J.R. Müller → Mein Heimatl. 17 (1930), 124-135.
- Riedlgn** = Riedlingen bei Müllheim. Belege von Hermann Schopferer 1901, u.a.
- Riedöschgn** = Riedöschingen bei Blumberg. Belege nach → SSA-Aufn.
- Riegel** = R. am Kaiserstuhl. Belege nach O. Heilig → Zfhdmu. 1 (1900), 95-97; Belege von Ingeborg Ziegler ca. 1970.
- Rielasgn** = Rielasingen bei Singen am Hohentwiel. → Hegau-Flurn. Bd II; → SSA-Aufn.
- Riesbeck Briefe** = Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland an seinen Bruder zu Paris. Übers. von Joh. Kasp. Riesbeck. 2. Ausg. [o.O.] 1785.
- Riethm** = Rietheim bei Villingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- Ringelb.** = Ringelbach bei Achern. Belege von O. Kilian 1932.
- Ringshm** = Ringsheim bei Ettenheim. Belege von Karl Person 1919, u.a. → E. Beyer hs.
- Rinklgn** = Rinklingen bei Bretten. → Bad. Flurn. Bd I, 5.
- Rippenw.** = Rippenweier bei Weinheim Belege von Adolf Pfrang 1925, G. W. Baur (mit TA) 1976, u.a.
- Rippoldsau** = R. bei Freudenstadt. Belege von G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn.
- Rippolgn** = Rippolingen bei Säckingen. Belege von G. W. Baur 1971.
- Rittler** = Karl Rittler. Bietigheimer Wörterbuch. Bietigheim 1991.
- Roedder** = Edwin Roedder, Das südwestdeutsche Reichsdorf in Vergangenheit und Gegenwart, dargestellt auf Grund der Geschichte von Oberschefflenz. Landschaft, Geschichte, Volkstum. Lahr (Schw.) 1928.
- Roedder Vspr.** = Ders., Volkssprache und Wortschatz des Badischen Frankenlandes. Dargestellt auf Grund der Mundart von Oberschefflenz. New York 1936.
- Rohrb. (Epp.)** = Rohrbach am Gießhübel bei Eppingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976. → L. Veith.
- Rohrb. (Furtw.)** = Rohrbach im Schwarzwald bei Furtwangen.
- Rohrb. (Heidelb.)** = Rohrbach bei Heidelberg.
- Rohrb. (Sinsh.)** = Rohrbach bei Sinsheim.
- Rohrd.** = Rohrdorf bei Meßkirch. Belege nach → Umfr. 1895, u.a.
- Röhrich** = Lutz Röhrich, Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten. 2 Bde. Freiburg i.Br. 1973.
- Romeo Albtald.** = Fritz Romeo, Albtal-Dischtle. Humoristische Ged. in Karlsruher Mu. 3. Aufl. Pforzheim 1910.
- Romeo Hypoch.** = Ders., Hypochonder-Gift. Karlsruhe 1901. [Neue Aufl.] Pforzheim 1910.
- Romeo Pfefferk.** = Ders., Pfefferkörner. Karlsruhe 1902.
- Romeo Senfpfl.** = Ders., Senfpflaschter. 2. Aufl. Pforzheim 1911.
- Romeo Tann.** = Fritz Römhildt-Romeo [ders.], Tanne-Nadle. Karlsruhe 1910. 3. Aufl. Karlsruhe/Leipzig o.J.
- Roos** = Klaus Peter Roos, Die Flurnamen der Freiburger Bucht. Ein Beitr. z. Namensk. u. Sprachgesch. des Breisgaus. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1966.
- Rosa Müller → Müller.
- Rötenb.** = Rötenbach bei Neustadt im Schwarzwald. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → SSA-Aufn.
- Rotenfels** = R. bei Gaggenau. → Wickert; → Heberling.
- O. Rothenberger** = Otto Rothenberger, Zoll- usgschlosses. Jestetten (1932). - (Mu. von Jestetten.)
- W. Rothmund** = Walter Rothmund, Wortbiegungslehre (Substantiv, Adjektiv, Pronomen) der Mundart von Eschbach bei Waldshut. Lahr (Schw.) 1932.
- Rotzgn** = Rotzingen bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Ruf** = Franz Ruf, Ottersdorfer Mundartwörterbuch. Rastatt-Ottersdorf 1994.
- Ruit** = R. bei Bretten. Belege von Karl Kneucker um 1924; → E. Schneider Bret.
- Ruoff Frk.-alem. Sprachgrenzen** = Arno Ruoff (Hrsg.): Die fränkisch-alemannische Sprachgrenze. Statik und Dynamik eines Übergangsgebiets untersucht und dargestellt in einem Projekt des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen. 2 Bände. Tübingen 1992.
- Ruoff Häuf.** = Arno Ruoff, Häufigkeitswörterbuch gesprochener Sprache, gesondert nach Wortarten, alphabetisch, rückläufig alphabetisch und nach Häufigkeit geordnet. Tübingen 1981. (= Idiomatica Bd. 8).
- Rußhm** = Rußheim bei Karlsruhe. TA DSprArch. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Rüßwihl** = R. bei Waldshut. Belege nach Joseph Geller → Mein Heimatl. 24 (1937), 202-214.
- Rust** = R. bei Ettenheim. Belege von → Sattler um 1921.
- Sachsenhsn** = Sachsenhausen bei Wertheim. Belege von Karl Mossemann 1962.
- Säckgn** = Säckingen am Hochrhein. Belege von mehreren Gewährsleuten; → SSA-Aufn.
- Saderlach** = Saderlach 1737-1937. Eine alemannische Bauerngemeinde im rumänischen Banat - und ihre Südschwarzwälder Urheimat. Hg. von Johannes Künzig. Karlsruhe 1937. Nachdr. Haslach i.K. 1987.
- Saig** = S. bei Neustadt im Schwarzwald. Belege von Viktor Sigwarth 1935, Horst Lickert (mit TA) 1971, u.a.; → SSA-Aufn.
- Salem** = S. bei Überlingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Salm Br.** = Hedwig Salm, Brunnen am Weg. Alem.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Ged. und Sprüche. Lahr (Schw.) 1954. - (Mu. des Kleinen Wiesentals.)
- Salm Ros.** = Dies., Rosen im Heimatgarten. Lahr (Schw.) 1968.
- Sand** = S. bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- H. Sander** = H[einrich] Sander, Natur und Religion. Leipzig [um 1780].
- H. Sander Kl. Schriften** = Ders., Kleine Schriften. Hg. von G.F. Götz. 2 Bde. Dessau/Leipzig 1784f.
- Sander Langensteinb.** = E[dmund] Sander, Langensteinbach, das einstige Fürstenbad. Karlsruhe 1912.
- Sanders Ergänz.** = Daniel Sanders, Ergänzungs-Wörterbuch der deutschen Sprache. Berlin 1885. Nachdr. Hildesheim 1969.
- Sanders Fremdwb.** = Ders., Fremdwörterbuch, 2. Aufl. Bd 1-2. Leipzig 1891.
- Sanders Wb.** = Ders., Wörterbuch der deutschen Sprache. 2 Bde in 3 Tln. Leipzig 1860-1865. 2., unveränd. Abdr. Leipzig 1876. [Danach] Nachdr. Hildesheim 1969.
- Sandw.** = Sandweier bei Baden-Baden. Belege nach dem masch. Wörterverzeichnis von → Guido Müller; → Pflüger hs.
- Sankt → St.
- Sasb. (Achern)** = Sasbach bei Achern; → R. Bayer.
- Sasb. (Kaiserst.)** = Sasbach am Kaiserstuhl. Belege nach O. Heilig → ZfhdMu. 1 (1900), 98; → Dierberger Sasb.
- Sasbachrd [oder] Sasbachr.** = Sasbachried bei Achern. → E. Beyer hs.
- Sasbachwa.** = Sasbachwalden bei Achern. Belege von G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Sättele** = Paul Sättele, Markgräfler Drüübel. Alem. Ged. Karlsruhe 1925.
- K. Sättele Schnur.** = Karl Sättele, Schnurren und seltsame Käuze vom Bodensee. Lahr (Schw.) 1968.
- Sattler** = E. Sattler, Die Mundart des Dorfes Rust. Hs. Um 1921. - Im Besitz des Bad. Wörterbuchs.
- Sauld.** = Sauldorf bei Meßkirch. Belege nach → SSA-Aufn.
- Sausenb. Id.** = Beyträge zu einem Sausenburger und Rötteler Idiotikon. In: Journal von und für Deutschland 1 (1787), 363-365; auch in: ZfdMu. 1907, 217-222.
- S. F. Sauter** = Samuel Friedrich Sauter, Die sämtlichen Gedichte des alten Dorfschulmeisters S.F.S. ... Karlsruhe 1845.
- SBaden** = Südbaden; das Gebiet des ehemaligen Landes Baden vom Hochrhein bis zur Murg um Rastatt.
- G. Schafbuch** = Gottfried Schafbuch, Ägetli. Ged. in alem. Mu. Hüfingen (1948).
- Schapb.** = Schapbach bei Wolfach. Belege von O. Kilian 1932, G. W. Baur 1962, H.-W. Landgraf 1969, u.a.; nach J.J. Hoffmann → Alem. 23 (1895), 1-50; → SSA-Aufn.
- J. Schatz Tir.** = Josef Schatz, Wörterbuch der Tiroler Mundarten. Für den Druck vorbereitet von Karl Finsterwalder. 2 Bde. Innsbruck 1955f.
- Schäuble Wehr** = Bruno Schäuble, Wääererdütsch. Mundart in Wehr/Baden. Maschinenschriftlich [2001]. Ab Bd. 5 bezieht sich diese Quellenangabe auf die gedruckte Ausgabe des Buches, Gutach 2002.
- Schau-ins-Land** = Schau-ins-Land. Jahreshefte des Breisgau-Geschichtsvereins Schauinsland. 1ff. Freiburg i.Br. 1873ff.
- Schecher** = G. Schecher, Beitrag zum Studium der Mundart von Eckartsweier. Strasbourg, Zulassungsarb. masch. 1970.
- Scheer Hebr.** = Friedel Scheer-Nahor, Hebraismen im Badischen Wörterbuch. Freiburg i. Br., Magisterarb., masch. vervielf. 1998.
- Scheffel** = Josef Viktor von Scheffel, Werke. Hg. von Friedrich Panzer. 4 Bde. Leipzig/Wien [1917].
- Schellbronn** = Sch. bei Pforzheim.
- Schenkenz.** = Schenkenzell bei Schiltach. Belege von G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn.
- J. P. Scherer** = J. P. Scherer, Geschichte des Heilig-Geistspitals der ehemaligen Reichsstadt Überlingen am Bodensee. Villingen 1897.
- Schick** = Enne Denne Dorz ... Kinderreime, Gassenverse und Lumpenlieder. Gesammelt und herausgegeben von Paul Schick. Karlsruhe/Sandhausen 1979.
- H. Schilli** = Hermann Schilli, Das Schwarzwaldhaus. Stuttgart 1953. 2. Aufl. Stuttgart 1964.
- Schiltach** = Sch. im Kinzigtal. Belege von G. W. Baur 1961, 1978, u.a.; nach H. Fautz → Orten. 28 (1941), 150-212; F. Laib → Orten. 47 (1967), 169-176; → Eyth; → Bad. Flurn. Bd III, 2; → SSA.; TA DSprArch.
- Schirmer** = Alfred Schirmer, Wörterbuch der deutschen Kaufmannssprache. Straßburg 1911.
- Schlächtenhaus** = Sch. bei Lörrach. Belege nach → SSA-Aufn.
- F. Schlager** = Friedrich Schlager, Die Mundarten im fränkisch-alemannischen Grenzgürtel Badens. Bühl (Baden) 1931.
- F. Schlager Mu.** = Ders., Die Mundarten an der badischen Stammesnaht. In: Um Rhein und Murg. Heimatbuch für den Landkreis Rastatt, Bd I (1961), 106-116.
- Schläger** = Georg Schläger, Badisches Kinderleben in Spiel und Reim. Karlsruhe 1921.
- Schlatt a. R.** = Schlatt am Randen bei Blumenfeld.
- Schlatt u. K.** = Schlatt unter Krähen bei Engen.
- Schlatt (Krozgn)** = Schlatt bei Krozingen.
- Schleher** = Johann Schleher, Ein nützlicher bericht vnd regiment / wie ... Gesunde zu verwalten / vnd Krancke widerumb zu Curieren seyen. Konstanz 1611.
- M. Schlenker** = M. Schlenker, Die Schwarzwälder Uhren-Industrie und insbesondere die Uhren-Industrie auf dem Württembergischen Schwarzwald. Stuttgart 1904.
- Schliengen** = Sch. bei Müllheim. Belege von Rüdiger Hoffmann 1976ff; → Krückels.
- Schloßau** = Sch. bei Buchen. Belege nach → Umfr. 1894.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Schluchsee** = Sch. im Schwarzwald. Belege nach → SSA-Aufn.
- Schluchtern** = Dorf bei Eppingen, ganz von württembergischem Gebiet umgeben. Belege nach → Mein Heimatl.
- Schluttenb.** = Schluttenbach bei Ettligen. Belege nach → Umfr. 1895, Waibel Schlu., u.a. → E. Schneider Ettl. 2.
- Schmeil** = Otto Schmeil und Jost Fitschen, Flora von Deutschland. 75., durchges. Aufl. von Werner Rauh. Heidelberg 1962.
- Schmeller2** = Johann Andreas Schmeller, Bayerisches Wörterbuch. 2. Aufl., bearb. von G. Karl Frommann. München 1872-1877. Nachdr. 2 Bde. Aalen 1966.
- A. Schmid** = Anneliese Schmid, Das Flußgebiet des Neckar. Wiesbaden 1962.
- J. Chr. Schmid** = Johann Christoph von Schmid, Schwäbisches Wörterbuch. Stuttgart 1831.
- L. Schmid ZoHo.** = Ludwig Schmid, Geschichte der Grafen von Zollern-Hohenberg und ihrer Grafschaft. [Nebst] Urkundenbuch. Stuttgart 1862.
- Schmider KK** = Schmider, Angelika, Kurt Kussi und Thomas Kopp, Unsere Mundart. Zell a.H. 1983.
- Schmider KK 2** = Schmider, Angelika, Kurt Kussi und Thomas Kopp. Unsere Mundart II, Zell a. H. 1988.
- Schmidhfn** = Schmidhofen bei Staufen. Belege nach → Umfr. 1894.
- Schmidt els.** = Charles Schmidt, Historisches Wörterbuch der elsässischen Mundart. Straßburg 1901.
- K. Schmidt Hausn.** = Karl Schmidt, Die Hausnamen und Hauszeichen im mittelalterlichen Freiburg. Gießen 1930.
- Schmidt, Hebr.-jidd. Eichst.** = Karl Schmidt, Hebräisch-jiddische und rotwelsche Ausdrücke im Eichstetterischen. In: Eichstetten, Die Geschichte des Dorfs. Band 2. Von 1800 bis heute. Hrsg. von Thomas Steffens im Auftrag der Gemeinde Eichstetten 2000, S. 165-188.
- S. Schmidt** = Siegfried Schmidt, Geweihte Kräuter im Odenwald und ihre Volksnamen. Eine Bestandsaufnahme des traditionellen Brauches. 2., verb. Aufl. Lorsch 1992.
- Schmidt Straßb.** = Wörterbuch der Straßburger Mundart. Aus dem Nachlasse von Charles Schmidt. Straßburg 1896.
- Schmiehm** = Schmieheim bei Lahr (Schw.). Belege nach H. Neu → Orten. 1915-1918, 63-76; → E. Beyer hs.
- E. Schmitt** = Emil Schmitt, Sagen, Volksglaube, Sitten und Bräuche aus dem Baulande [Hettingen]. Baden-Baden, Progr. Höh. Mädchenschule. Beil. 1895.
- E. Schmitt Gr.** = Ders., Grammatik der Mundart von Hettingen. Hs. Um 1921. - Im Besitz des Bad. Wörterbuchs.
- H. Schmitt2** = Heinz Schmitt, Weinheimer Wortschatz. 2., stark erw. Aufl. Weinheim 1981. Schneider, Ernst → Hegau-Flurn.
- E. Schneider Biet.** = Ernst Schneider, Flurnamen der Gemarkung Bietingen (Gemeinde Gottmadingen). In: Otmar Bilger, Bietingen. Geschichte eines Hegaudorfes. Singen (Hohentwiel) 1992, S. 174-218.
- E. Schneider Bohl.** = Ders., Flurnamen der Gemarkung Bohlingen. In: Beiträge zur Geschichte von Bohlingen. Singen a.H. 1973, S. 17-122.
- E. Schneider Bret.** = Ders., Die Flurnamen der Stadt Bretten (Gemarkungen Bretten, Bauerbach, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit, Sprantal). Bretten 1985.
- E. Schneider Durl.** = Ders., Durlacher Volksleben 1500-1800. Volkskundliches aus archivalischen Quellen. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der ehemaligen Stadt Durlach. Karlsruhe 1980. (= Veröffentlichungen des Karlsruher Stadtarchivs Bd 5).
- E. Schneider Ettl.** = Ders., Die Flurnamen der Stadtgemarkung Ettligen. Karlsruhe 1980.
- E. Schneider Ettl. 2** = Ders., Die Flurnamen der Ettliger Stadtteile (Gemarkungen Bruchhausen, Ettligenweier, Oberweier, Schluttenbach, Schöllbronn, Spessart). Karlsruhe 1990. (= Beitr. zur Gesch. der Stadt Ettligen 9.)
- E. Schneider Fln. Malsch** = Ders., Die Flurnamen der Gemarkung Malsch. Malsch 1965.
- E. Schneider Hilz.** = Ders., Die Flurnamen der Gemarkung Hilzingen (Landkreis Konstanz). In: Hegau. Zeitschrift für Geschichte, Volkskunde und Naturgeschichte des Gebietes zwischen Rhein, Donau und Bodensee 49/50 (1992/93), S. 119-190.
- E. Schneider Karlsr.** = Ders., Die Stadtgemarkung Karlsruhe im Spiegel der Flurnamen. Karlsruhe 1965.
- E. Schneider Mögg.** = Ders., Mögginger Flurnamen. In: Möggingen 1860-1960. Singen a.H. 1960, S. 16-36.
- E. Schneider Spr.** = Ders., Sprantal. Ein Brettener Stadtteil im Wandel der Jahrhunderte. Bretten 1983.
- E. Schneider Tengen** = Tengener Flurnamenlese. In: Tengen. Gesch. der Stadt und ihrer Ortschaften. Hg. ... von Franz Götz. Tengen (1992).
- Pfarrer Schneider** = Pfarrer [J.J.] Schneider, [Gedichte in allemannischer Mundart]. Lörrach 1843. - 2. T. von → Allemannia Ged.
- S. Schneider** = Severin Schneider, Eine Lautgrammatik des Oberbergener Dialekts. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. 1996.
- W. Schneider** = Wilhelm Schneider, Wertheimer Ernst, Humor und Gemütlichkeit. Wertheim 1907.
- W. Schneider Nachkl.** = Ders., Nachklänge zu Wertheimer Ernst, ... Wertheim [1908].
- Schnellgn** = Schnellingen bei Haslach im Kinzigtal. Belege von O. Kilian 1932.
- Schollach** = Sch. bei Furtwangen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Schöllbronn** = Sch. bei Ettlingen. → E. Schneider Ettl. 2.
- Schonach** = Sch. bei Triberg. Belege von August Kuner 1914, u.a.; TA DSprArch. → Fleig.
- Schönau i. Schw.** = Sch. im Schwarzwald (Wiesental).
- Schönau (Heidelbg)** = Sch. bei Heidelberg. Belege von G. W. Baur 1982.
- Schönbg (Lahr)** = Schönberg (zu Seelbach) bei Lahr. Belege von O. Kilian 1932, u.a.
- Schönbg (Offb.)** = Schönberg bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- Schönbrunn** = Sch. bei Eberbach. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Schönbüch** = Sch. zu Bühlertal bei Bühl. Belege von W. Zimmermann um 1922.
- Schönenb. (Furtw.)** = Schönenbach bei Furtwangen. Belege von Horst Lickert (mit TA) 1972.
- Schönenb. (Schluchsee)** = Schönenbach beim Schluchsee.
- Schönenbg** = Schönenberg bei Schönau. Belege nach → SSA-Aufn.
- Schönwald** = Sch. bei Triberg. Belege von Josef Meier (mit TA) 1972; → R. Dorer; → Schwer; → SSA-Aufn.
- Schöpf** = Johann B. Schöpf, Tirolisches Idiotikon. Innsbruck 1866. Nachdr. Wiesbaden (1968).
- Schopfhm** = Schopfheim im Wiesental. Belege von W. Zimmermann 1922, L. Glattes 1929ff.; → Glattes; → E. Beyer hs.; → M. Vogel; → SSA-Aufn.
- Schragmüller** = Elsbeth Schragmüller, Die Bruderschaft der Borer und Balierer von Freiburg und Waldkirch. Karlsruhe 1914.
- Schrambke** = Renate Schrambke, Die sprachliche Stufenlandschaft am mittleren Oberrhein. Textband und Kartenband. Freiburg i.Br., Phil. Diss. 1981.
- Schrambke Flußfischer** = Dies., Schiff - Dreibord - Weidling - Nachen. Arbeit und Sprache der Flußfischer in Weisweil am Oberrhein. In: Alem. Jb. 1995/96, S. 311-354.
- Schrambke j,w,g** = Dies., Mittelhochdeutsch j, w, g und der Vokalismus der mittelbadischen Mundarten am Oberrhein. In: Forschungsbericht "Südwestdeutscher Sprachatlas", Marburg 1983, S. 235-295.
- Schrambke Stellung** = Dies., Die Stellung der Mundart von Fischerbach im Rahmen der Nachbarmundarten. In: Fischerbach. Eine Ortsgeschichte. Fischerbach/Freiburg 1989, S. 450-474.
- Schrambke Ten.** = Dies., Die Mundarten von Heimbach, Köndringen, Nimburg-Bottingen und Teningen im Verhältnis zu ihren Nachbarmundarten. In: Teningen. Ein Heimatbuch. Hrsg. von P. Schmidt. Teningen 1990, S. 503-524.
- Schramm Schlagw.** = Fritz Schramm, Schlagworte der Alamodezeit. Straßburg 1914. (= Zs. für dt. Wortforsch., Beih. Bd 15.)
- A. Schreiber** = Aloys Schreiber, Allemannische Lieder und Sagen. Tübingen 1817. - (Mu. von Kappelwindeck.)
- A. Schreiber Tr.** = Ders., Teutschlands National-Trachten, Volksfeste und charakteristische Beschäftigungen. Bd: Das Großherzogtum Baden. Freiburg i.Br. 1822.
- H. Schreiber Freib.** = Heinrich Schreiber, Freiburg im Breisgau mit seinen Umgebungen. Freiburg i.Br. 1825.
- H. Schreiber Gesch. Freib.** = Ders., Geschichte der Stadt und Universität Freiburg im Breisgau. 7 Tle. Freiburg i.Br. 1857-1860.
- H. Schreiber Urk.** = Ders., Urkundenbuch der Stadt Freiburg im Breisgau. Freiburg i.Br. 1828f.
- W. Schreiber** = Walter Schreiber, Lautlehre der Alt-Singener Mundart. Lahr (Schw.) 1927.
- W. Schreiber Zw.** = Ders., Zwischen Schwaben und Schweiz. Studien anhand einer Geländennamensammlung des Raumes Singen (Hohentwiel) mit anstoßenden Markungen. Singen a.H. 1976.
- Schrieshm** = Schriesheim bei Heidelberg. Belege nach → Herwig-Schuhmann. Schriften des Vereins → Bod.; → Socialpol.; → VfGBaar.
- E. Schröder Namenk.** = Edward Schröder, Deutsche Namenkunde. Göttingen 1938. 2. Aufl. Göttingen 1944.
- H. Schröder Streckf.** = Heinrich Schröder, Streckformen. Ein Beitr. zur Lehre von der Wortentstehung u. der germ. Wortbetonung. Heidelberg 1906.
- J.G. Schultheiss** = J.G. Schultheiss, Hebel's Leben. Eine Idylle in des Schwarzwaldes alem. Mu. Heidelberg 1831.
- H. Schulz Fremdwb. → Dt. Fremdwb.
- Schulze** = Johannes Schulze, Lautlehre der Mundarten von Bottingen, Kippenheim, Schweighausen. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. masch. 1969.
- Schuttern** = Sch. bei Lahr (Schw.). Belege von O. Kilian 1932.
- Schuttert.** = Schuttertal bei Lahr. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Schutterwald** = Sch. bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932, G. W. Baur (mit TA) 1972. → E. Beyer hs.; → Braunstein; → Braunstein N1; → Braunstein N2; → Braunstein Raa.; → SSA-Aufn.
- Schutterz.** = Schutterzell bei Lahr (Schw.). Belege von O. Kilian 1932.
- Schützeichel** = Rudolf Schützeichel, Althochdeutsches Wörterbuch. Tübingen 1969. 4., überarb. u. ergänzte Aufl. 1989.
- Schwab Altd.** = Schwab, Maria, Jiddische Wörter aus Altdorf. In: Z' Äddene im Schdäddli un drum rum, hrsg. von Stadt Ettenheim 1978. Wiederabgedruckt in: Schicksal und Geschichte der jüdischen Gemeinden 1938-1988 Ettenheim, Altdorf, Kippenheim, Schmieheim, Rust, Orschweier. Unv. Nachdr., Ettenheim 1997, S. 192-193.
- Schwäblishsn** = Schwäblishausen bei Pfullendorf. Belege von Anton Greinacher 1908ff.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Schwaib.** = Schwaibach bei Gengenbach. Belege von O. Kilian 1932.
- Schwand.** = Schwandorf bei Stockach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Schwarz** = Kurt Schwarz, Jehlingadeitsch zum Nohdeng-ga un Lacha un sunschd nó Sacha. (Masch. vervielf.) Jöhlingen 1991.
- Schwarzach** = Sch. bei Bühl. Belege von Fr. Huber 1921, u.a.; E. Schneider: FIN → Orten. 55 (1975), 239-273.
- Schwärzenb.** = Schwärzenbach bei Neustadt im Schwarzwald. Belege aus Hss. des 17.-19. Jh.s aus dem Besitz von Josef Tritschler.
- Der Schwarzwald** = Der Schwarzwald. [Zs. des Schwarzwaldver.s.] Jg. 6ff. Freiburg i.Br. 1903ff. - Forts. des → Schwwaldver.
- Schweickart** = Robert Schweickart, Sprachmonographie von Legelshurst (Baden). Strasbourg, Zulassungsarb. masch. 1968.
- Schweighof** = Sch. im Markgräfler Land. Belege nach → SSA-Aufn.
- Schweighsn** = Schweighausen bei der Schutterquelle. Belege von Karl Ochs 1869ff., Johannes Schulze 1968, u.a. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Schweiz.** = Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Bearb. von Friedrich Staub, Ludwig Tobler, Albert Bachmann u.a. Bd 1ff. Frauenfeld 1881ff.
- Schwend** = Adolf Schwend, Lautlehre der Mundart von Oberschopfheim. In: ZfhdMu. 1 (1900), 305-345, 365f.
- Schwendemann Er.** = Emil Schwendemann, Erinnerungen aus Münchweier. Versuch einer volkskundlichen Darstellung des Lebens und der bäuerlichen Arbeit in Münchweier vor Beginn der Mechanisierung. (Masch. vervielf.) Murg/Baden 1977.
- Schwendemann Fl.** = Ders., Die Fluren der Gemarkung Münchweier. (Masch. vervielf.) Murg/Baden 1977.
- Schwendemann Gew.** = Ders., Gewässernamen des südlichen Schwarzwaldes. (Masch. vervielf.) Murg/Baden 1978.
- Schwendemann Ort. 1 und 2** = Ders., Ortenauer Wortschatz. Ein Bezeichnungswörterbuch in der Mundart von Ettenheim-Münchweier. 2 Tle. Lahr (Schwarzw.) 1992.
- Schwendemann Ort. 3** = Ders., Ortenauer Wortschatz. Ein Wörterbuch in der Mundart von Ettenheim-Münchweier. Dritter Teil. Murg 1993.
- Schwenngn** = Schwenningen bei Meßkirch. Belege nach → SSA-Aufn.
- Schwer** = Barbara Schwer, Historische Lautlehre der Mundart von Schönwald, Freiburg i.Br. Zulassungsarb. masch. 1983.
- Schwere Brocken** = Schwere Brocken. 3000 Worte Front-Deutsch. Ein rauhes, aber herzliches Wörterbuch. Hg. von Sigmund Graff und Walter Bormann. Magdeburg 1925.
- Schwerzen** = Sch. bei Waldshut. Belege von Wiederkehr 1914, W. Albiker 1921ff.; → SSA-Aufn.
- Schwetzgn** = Schwetzingen. Belege nach → Götz.
- Schwörst.** = Schwörstadt bei Säckingen. Belege von G. W. Baur 1971; → SSA-Aufn.
- Schwwaldver.** = Monatsblätter des (badischen) Schwarzwaldvereins. 1ff. Freiburg i.Br. 1898ff - Forts. → Der Schwarzwald.
- SDS** = Sprachatlas der deutschen Schweiz. In Zusammenarb. mit Konrad Lobeck u.a. hg. von Rudolf Hotzenköcherle. Bd I-IV. Bern 1962-1975. Ab Bd Vff. fortgeführt von Robert Schläpfer, Rudolf Trüb, Paul Zinsli. Bern 1983ff.
- Seckenhm** = Seckenheim, Stadtteil von Mannheim. Belege von C. Kintz und K. Wolber 1931, u.a.
- Seeb. (Achern)** = Seebach bei Achern. Belege von G. W. Baur 1962, u.a. → E. Beyer hs.
- Seeb. (Wolf.)** = Seebach bei Wolfach. Belege von O. Kilian 1932.
- Seelb.** = Seelbach bei Lahr. Belege von O. Heilig 1911ff., O. Kilian 1932; → SSA-Aufn.
- Segeten** = S. bei Waldshut. Belege von H. Grunfelder 1924, u.a.; nach Alfred Götze → Ilbergs Jahrb. 41, 410ff.
- Seidemann Bod.** = Erich Seidemann, Die Stadt Konstanz und die Sprachlandschaft am Bodensee. In: Forschungsbericht "Südwestdeutscher Sprachatlas". Marburg 1983, S. 156-234.
- Seidemann Hochrh.** = Erich Seidemann, Der Hochrhein als Sprachgrenze. In: Dialektgeographie und Dialektologie. Günter Bellmann zum 60. Geburtstag von seinen Schülern und Freunden. Hrsg. von Wolfgang Putschke u. a. Marburg 1989, S. 57-88.
- Seidenadel** = Emil Seidenadel, Frauenzimmer. Eine wortgeschichtliche Untersuchung. Straßburg 1903.
- Seiler Bas.** = G[ustav] A[dolf] Seiler, Die Basler Mundart. Basel 1879. Nachdr. Wiesbaden (1970).
- Seuse** = Heinrich Seuse, Deutsche Schriften. Hg. von Karl Bihlmeyer. Stuttgart 1907.
- Sexau** = S. bei Emmendingen. Belege von G. W. Baur 1968, 1971, u.a.
- O. Sexauer** = Ottmar Sexauer, Die Mundart von Pforzheim. Leipzig 1927. (= Form und Geist, Arbeiten zur germ. Philologie 2.)
- Siefert** = Monika Siefert, Lautlehre der Mundart von Neuenweg. Freiburg i.Br. Zulassungsarb. masch. 1981.
- Siegel hs. [oder] L. Siegel hs.** = Aufzeichnungen von Ludwig Siegel aus Reute (Emmendingen) von 1968ff.
- Siegelau** = S. bei Waldkirch im Elztal. Belege von Josef Meier 1970; nach A. Goetz → Alem. 25 (1898), 1-62.
- Simonswald** = S. bei Waldkirch im Elztal. Belege von G. W. Baur (mit TA) u. Josef Meier 1970. Simplic. → Grimmelshsn 1; → Simplic. Scholte.
- Simplic. Scholte** = Grimmelshausen Simplicissimus Teutsch. Hg. von J.H. Scholte. Halle (Saale) 1938. (= Neudr. dt. Literaturwerke des XVI. u. XVII. Jh.s Nr. 302-309.)
- Sindolshh** = Sindolsheim bei Adelsheim. Belege

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- von Herbert Leutz 1928, u.a.
- Singen a. H.** = S. am Hohentwiel. Belege von W. Schreiber 1927ff.; → W. Schreiber; → W. Schreiber Zw.
- Singen (Pfinz)** = S. an der Pfinz, bei Pforzheim. Belege von August Waltz 1928ff., u.a.
- Singer Höri** = Horst Singer, Die Mundarten der Höri. Untersuchungen zur Lautgeographie und Phonologie. Freiburg i.Br. 1964. (= Forsch. z. oberrh. Landesgesch. 15.)
- Singer KB Konst.** = Ders., Mundart [des Kreises Konstanz]. In: Der Landkreis Konstanz. Amtliche Kreisbeschreibung, Bd II. Sigmaringen 1969, 19-36.
- Sinshm** = Sinsheim an der Elsenz.
- Sinzhm** = Sinzheim bei Baden-Baden. Belege von Fr. Huber 1921, u.a.; → SSA-Aufn.
- Siplgn** = Sipplingen bei Überlingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Sitzenk.** = Sitzenkirch bei Müllheim. → Krückels.
- So häsch's gearn** = So häsch's gearn. Poetische Kochrezepte in Schwarzwälder Mundart. Von E.G. [E. Götz]. Freiburg i.Br. 1904.
- Socialpol.** = Schriften des Vereins für Socialpolitik. 1ff. Berlin 1873ff.
- Socin** = Adolf Socin, Mittelhochdeutsches Namenbuch nach oberrheinischen Quellen des 12. und 13. Jahrhunderts. Basel 1903.
- Söllgn (Durl.)** = Söllingen bei Durlach.
- Söllgn (Rast.)** = Söllingen bei Rastatt.
- Sonderriet** = S. bei Wertheim. Belege um 1922, u.a.
- Spessart** = S. bei Ettlingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976. → Lauinger; → E. Schneider Ettl. 2. Sprachatlas → DSA.
- Sprachverein** = Sprachverein. Zs. des allg. dt. Sprachvereins. 1-39. Braunschweig [sp.] Berlin 1886-1924. - Forts. → Muttersprache.
- Sprant.** = Sprantal bei Bretten → E. Schneider Spr.; → E. Schneider Bret.
- O. Springer** = Otto Springer, Die Flußnamen Württembergs und Badens. Stuttgart 1930. (= Tübinger germanist. Arbeiten 11.)
- SSA** = Südwestdeutscher Sprachatlas, hg. von Hugo Steger, Eugen Gabriel, Volker Schupp. Marburg 1989ff.
- SSA-Aufn.** = Aufnahmen für den Südwestdeutschen Sprachatlas, erhoben von den Exploratoren des Instituts für geschichtliche Landeskunde, Germanist. Abteilung, Freiburg i.Br. 1974ff.
- St. Blasien** = St. B. Belege von Staudinger 1913, u.a.
- St. Georgen (Freib.)** = St. G., Stadtteil von Freiburg i.Br. → Ehret; → SSA-Aufn.; → H. Wirth Flurn. Freib.
- St. Georgen i. Schw.** = St. G. im Schwarzwald. Belege von Kurt Bräutigam 1939, u.a.; nach R. Wintermantel → ZfdMu. 1 (1900), 347-351; → J.G. Schultheiss.
- St. Ilgen (Heidelb.)** = St. I. bei Heidelberg. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- St. Ilgen (Müllh.)** = St. I. bei Müllheim.
- St. Leon** = St. L. bei Wiesloch. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- St. Märgen** = St. M. bei Freiburg i. Br. Belege von G. W. Baur 1971; nach "Schulheft St. Märgen" 1968, 1969, 1970; → Hockenjos Wäld.; → SSA-Aufn.
- St. Peter** = St. P. bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- St. Roman** = St. R. bei Wolfach. Belege von G. W. Baur 1962; → SSA-Aufn; TA DSprArch.
- Stadelhfn** = Stadelhofen bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932.
- Staedele** = Alfons Staedele, Syntax der Mundart von Stahringen. Lahr (Schw.) 1927.
- Stahrgn** = Stahringen bei Radolfzell. Belege von A. Staedele 1927ff.; nach demselben → Mein Heimatl. 15 (1928), 211; 16 (1929), 86-90; 20 (1933), 22-24; 23 (1936), 360-366; → Teuth. 6 (1929/30), 108-118; 8 (1931/32), 95-107; → Ochs-Festschrift 253f. → Staedele; → SSA-Aufn.
- X. Staiger** = X[aver] Staiger, Die Stadt Ueberlingen am Bodensee sonst und jetzt mit ihrem Bade und ihrer nächsten Umgebung. Überlingen a.B. 1859.
- X. Staiger Salem** = Ders., Salem oder Salmansweiler ... sowie ... Bermatingen, Leutkirch [u.a.]. Konstanz 1863.
- Stalder** = Franz Joseph Stalder, Versuch eines Schweizerischen Idiotikon ... 2 Bde. Basel u. Aarau 1806-1812.
- Stärk** = Erich Stärk, Die Flurnamen von Emmingen ab Egg. [Singen] 1959.
- Staufen (Breisg.) [oder] (Neumagen)** = S. am Neumagen im Breisgau.
- Staufen (Waldsh.)** = S. bei Waldshut.
- Stein a. K.** = S. am Kocher. Belege von Hermann Lang 1922-1924.
- Stein (Pforzh.)** = S. bei Pforzheim. Belege von August Waltz 1928ff., u.a.
- Steinach** = S. bei Haslach im Kinzigtal. Belege von O. Kilian 1932, u.a.; → Bad. Flurn. Bd III, 3; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Steinb. (Buchen)** = Steinbach bei Buchen.
- Steinb. (Bühl)** = Steinbach bei Bühl. Belege von Fr. Huber 1921, u.a.; nach Mina Nohe → ZfdMu. 2 (1901), 326f.; Fr. Huber → ZfdMu. 1913, 316-368; E. Schneider → Orten. 38 (1958), 216-241.
- Steinb. (Werthm)** = Steinbach bei Wertheim. Belege nach O. Heilig → ZfdMu. 1912, 357-360, u. nach anderen.
- Steinen** = S. im Wiesental bei Lörrach. Belege von O. Meisinger um 1907, u.a.; → Meis. VW; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Steinenst.** = Steinenstadt bei Müllheim. → E. Beyer hs.
- Steinmann** = K. Steinmann, Der Lahrer Prozeß in Lahrer Mundart. Nebst dem Freiheitsbriefe. Lahr (Schw.) 1855.
- Steinmauern Seelbuch/Freib. Diöz. Arch. 2001** = Weingart, Johannes und Karl Josef Zimmermann: Das Seelbuch der Pfarrkirche und Leonhards-Bruderschaft zu Steinmauern. In: Freiburger

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Diözesan-Archiv 121. Band, Dritte Folge, Dreiundfünfzigster Band 2001, S. 109-156
- Steißlgn** = Steißlingen bei Singen am Hohentwiel. → Hegau-Flurn. Bd VI.
- Stemmermann** = P(aul) H(ans) Stemmermann, Volksleben von einst in Ettlingen und Umgebung. Karlsruhe/Ettlingen 1977.
- Stern Jidd.** = Stern, Heidi, Wörterbuch zum jiddischen Lehnwortschatz in den deutschen Dialekten. Tübingen 2000.
- Stetten a. k. M.** = Stetten am kalten Markt.
- Stetten (Engen)** = St. bei Engen.
- Stetten (Lörr.)** = St. bei Lörrach.
- Stetten (Meersb.)** = St. bei Meersburg.
- Stetten (Waldsh.)** = St. bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Stettf.** = Stettfeld bei Bruchsal. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Stickelberger** = Heinrich Stickelberger, Lautlehre der lebenden Mundart der Stadt Schaffhausen. Aarau 1881.
- Stiefel** = Karl Stiefel, Baden 1648-1952. 2 Bde. Karlsruhe 1978.
- Stockach** = S. Belege von Ernst Fuchs 1922ff., auch mit geschichtlichen Angaben aus Ratsprotokollen um 1620, von Ferdinand Grundler u. König 1926; → Fuchs; → Bettinger; → SSA-Aufn.
- Stoffel** = Felix Stoffel, Die Fischereiverhältnisse des Bodensees unter besonderer Berücksichtigung der an ihm bestehenden Hoheitsrechte. Historisch-dogmatische Studie. Bern 1906.
- Alban Stolz Edelst.** = Alban Stolz, Edelsteine aus reicher Schatzkammer. Eine Samml. schöner Stellen aus den Schriften von A.S. Ausgewählt von Heinrich Wagner. 2. Aufl. Freiburg i.Br. 1907.
- E. Strauß Hans u. Gr.** = Emil Strauß, Hans und Grete. Novellen. Berlin 1909.
- E. Strauß Kreuzungen** = Ders., Kreuzungen. Roman. Berlin 1904.
- E. Strauß Le.** = Ders., Lebenstanz. Roman. München 1940.
- E. Strauß Menschenw.** = Ders., Menschenwege. Erzählungen. Berlin 1914.
- E. Strauß Schl.** = Ders., Der Schleier. Geschichten. München 1931.
- Stroh.** = Strohbach bei Gengenbach. Belege von O. Kilian 1932. → E. Beyer hs.
- Strube Täik** = Esther Strube, Täik it iisi us em Faadezainli. Gutach 1997.
- Strube Wesch** = Dies., "In dere Wesch han ich kai Hemm". Redensarten aus dem oberen Bregtal. Hrsg. vom Geschichts- und Heimatverein Furtwangen 2005.
- Stüberzent** = Gegend um Aglasterhausen und Helmstadt. Belege nach: Der Frühling. Ein Gedicht in Stüberzenter Mundart aus dem Jahre 1824 → Mein Heimatl. 14 (1927), 199-202, u. nach anderen.
- Stühlgn** = Stühligen an der Wutach. Belege von Gustav Häusler um 1949, u.a.; → SSA-Aufn.
- Süd Hess.** = Südhessisches Wörterbuch. Begründet von Friedrich Maurer, bearb. von Rudolf Mulch und (ab Bd III) von Roland Mulch. Bd 1ff. Marburg 1965ff.
- Südl. Schwarzw.** = Südlicher Schwarzwald zwischen Hochrhein, Freiburg, Neustadt u. Bonndorf im Schwarzwald.
- Südwestdeutsche Schulbl.** = Südwestdeutsche Schulblätter. 7ff. Karlsruhe 1890ff.
- SUF** = Sprachatlas von Unterfranken. Hrsg. von Norbert Richard Wolf und Sabine Krämer-Neubert. Heidelberg 2005ff. (= Bayerischer Sprachatlas. Regionalteil 3)
- Sulz** = S. bei Offenburg. Belege nach → SSA-Aufn.
- Sulzb. (Oberk.)** = Sulzbach bei Oberkirch.
- Sulzb. (Ettl.)** = Sulzbach bei Ettlingen.
- Sulzb. (Gernsb.)** = Sulzbach bei Gernsbach.
- Sulzb. (Haus.)** = Sulzbach bei Hausach.
- Sulzb. (Mosb.)** = Sulzbach bei Mosbach.
- Sulzb. (Weinh.)** = Sulzbach bei Weinheim.
- Sulzburg** = S. bei Müllheim. Belege nach E. Ochs → ZGO. 97 (1949), 632f.
- Sundhm** = Sundheim bei Kehl. Belege von O. Kilian 1932, u.a.
- Sunthsn** = Sunthausen bei Donaueschingen. Belege von K. Schlenker 1914, G. W. Baur 1972; → SSA-Aufn. TA DSprArch.
- Suolahti Vog.** = Hugo Suolahti, Die deutschen Vogelnamen. Eine wortgeschichtliche Untersuchung. Straßburg 1909.
- L. Sütterlin Bet.** = Ludwig Sütterlin, Die expiratorische Betonung in der Heidelberger Volksmundart. In: Festschrift zu der ... Jubelfeier des Großherzoglichen Gymnasiums in Heidelberg. Heidelberg 1896, 64-70.
- L. Sütterlin Gen.** = Ders., Der Genetiv im Heidelberger Volksmund. In: Festschr. z. Einweihung ... für das Großhzgl. Gymn. in Heidelberg. Leipzig 1894, 46-60.
- L. Sütterlin Gr.** = Ders., Neuhochdeutsche Grammatik. München 1924.
- A. Sütterlin Wb.** = Adolf Sütterlin, Alemannisches Wörterbuch. Beilage zu → Hebel.
- Tannen.** = Tannenkirch bei Lörrach. Belege von Familie Kölbing 1912, u.a.; → E. Beyer hs. → Krückels.
- Tannhm** = Tannheim bei Villingen. Belege von G. W. Baur 1972.
- Tauberbisch.** = Tauberbischsheim. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972, u.a.; nach O. Heilig → ZfdMu. 1906, 23; → Heilig; → J. Dürr; → Dürr-Heilig.
- Taubergrund-Nord** = Die nördliche Nachbarschaft von Tauberbischsheim. Entsprechend zu verstehen sind: **Taubergrund-Ost, ...-Süd, ...-West.**
- Techn. Wortsch.** = Technischer Wortschatz. Bearb. und hg. von Karl Hager, Heinrich Liebmann, Paul von Lossow, Hans Steidle. Stuttgart/Berlin 1920.
- Tegnau** = T. bei Schopfheim. → E. Beyer hs.; →

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- SSA-Aufn.
- Tengen** = Tengen bei Engen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1971. → E. Schneider Tengen; → SSA-Aufn.
- Teningen** = T. bei Emmendingen. Belege von Anna Risse u. W. Zimmermann um 1914-1924, u.a. → Schrambke Ten.; → SSA-Aufn.
- Tennenb. Güterb.** = Das Tennenbacher Güterbuch (1317-1341). Bearb. von Max Weber u.a. Stuttgart 1969. (= Veröffentlichungen der Komm. für geschichtl. Landesk. in Baden-Württemberg. Reihe A: Quellen, 19. Bd.)
- Tennenbronn** = T. bei Schramberg. TA DSprArch.
- Teuth.** = Teuthonista. Zeitschrift für deutsche Dialektforschung und Sprachgeschichte. Hg. von Hermann Teuchert. J. 1-10. Bonn/Leipzig 1924/25-1934. Forts. → ZfMF.
- H. Thoma Herbst** = Hans Thoma, Im Herbst des Lebens. München 1909.
- Thoma Hütten** = Thoma, Fridolin, Hütten und Rütthof - aus der Geschichte eines Dorfes. Hütten 2001, S. 34-40.
- H. Thoma Winter** = Ders., Im Winter des Lebens. Jena 1919.
- Thür.** = Thüringisches Wörterbuch. Auf Grund der von V. Michels begonnenen ... Samml. bearb. unter Leitung von K. Spangenberg. Bd IVff. (1965ff.)
- Tiefenbronn** = T. bei Pforzheim Belege von P. Waibel 1976.
- Tiefenhäusern** = T. bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Tiengen (Freib.)** = Tiengen bei Freiburg i.Br. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- Tiengen (Waldsh.)** = Tiengen bei Waldshut. Belege von W. Zimmermann 1923, u.a. → Frieda Mayer; → SSA-Aufn.
- Tiergarten** = T. bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932.
- Titisee** = T. Belege von G. W. Baur 1971.
- Todtm.** = Todtmoos bei St. Blasien. → Kaiser; → SSA-Aufn.
- Todtnau** = T. im Südschwarzwald. Belege nach → S. Bauer Alltag.
- Todtnaubg** = T. am Feldberg. Belege von Dionys Wißler 1936f., u.a.; → SSA-Aufn.
- Trautwein** = F.W. Trautwein, Verzeichnis mit knapp 700 Wörtern aus dem S.-Alem. (vermutl. Lörrach u. Umg.), durch Vermittlung von Hubert Baum; ca. 1920.
- Treiber** = Gottlieb Treiber, Die Mundart von Plankstadt. Heidelberg, Phil. Diss. 1931.
- Trenkle Al.** = Johann Baptist Trenkle, Die Alemannische Dichtung seit Johann Peter Hebel. Tauberbischofsheim 1881.
- Trenkle, Hans → Bad. Flurn. Bd III, 1.
- Treschkl.** = Treschklingen bei Bad Wimpfen. Belege von Hermann Schaab 1920.
- Tribg** = Triberg im Schwarzwald. Belege von Lothar Glattes 1935, Oskar Fleig 1979ff. u.a. → Fleig; → Fleig N.
- W. Tritscheller** = Walter Tritscheller, Die Lenzkircher Handelsgesellschaften. Tübingen 1922.
- Trübners DWb.** = Trübners Deutsches Wörterbuch. Hg. von Alfred Götze, [ab Bd 5 von] Walther Mitzka. Bd 1-8. Berlin 1939-1957.
- Tunsel** = T. bei Freiburg i. Br. Belege nach → SSA-Aufn.
- Turmberg** = So weit der Turmberg grüßt. Beitr. zur Kulturgesch., Heimatgesch. u. Volksk. (Durlacher Tagblatt. Beil.) 1ff. Karlsruhe 1949ff.
- Tutschf.** = Tutschfelden bei Ettenheim. Belege von Fr. Kluge 1899, u.a.
- Twiste** = Wolfgang Twiste, Historische Phonologie der Elztäler Mundarten (Vokalismus). Textband und Kartenband. Freiburg i.Br., Magisterarb., masch. vervielf. 1987.
- U.alpfen** = U. bei Waldshut. Belege von O. Ebner 1928, u.a.
- U.baldgn** = Unterbaldingen bei Donaueschingen. Belege von Hermann Schmuckle 1921ff., G. W. Baur 1972.
- U.biederb.** = Unterbiederbach bei Elzach im Elztal. Belege von Josef Meier 1970.
- U.bränd** = Unterbränd bei Neustadt im Schwarzwald. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → SSA-Aufn.
- U.entersb.** = Unterentersbach bei Haslach im Kinzigtal. Belege von O. Kilian 1932.
- U.glottert.** = Unterglottertal bei Freiburg i.Br. Belege nach → Umfr. 1894, von Karl Bareth 1947-1950, u.a.
- U.harmersb.** = Unterharmersbach bei Gengenbach. Belege von O. Kilian 1932.
- U.kessach** = Unterkessach bei Möckmühl. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972.
- U.kirnach** = Unterkirnach bei Villingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → SSA-Aufn.
- U.mettgn** = Untermettingen bei Stühlingen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1971.
- U.münstert.** = Untermünstertal am Belchen bei Müllheim. → E. Beyer hs.
- U.öwishm** = Unteröwisheim bei Bruchsal. → C. Krieger Kraich.
- U.precht.** = Unterprechtal bei Elzach im Elztal. Belege von Josef Meier 1970.
- U.scheident.** = Unterscheidental bei Buchen. Belege von Alfred Sauer 1920.
- U.siggingen** = Untersiggingen bei Markdorf. Belege nach → SSA-Aufn.
- U.spitzenb.** = Unterspitzenbach bei Elzach im Elztal. Belege von Josef Meier 1970.
- U.wittighsn** = Unterwittighausen bei Tauberbischofsheim. Belege von Alfred Sauer 1920.
- UB St. Blas.** = Urkundenbuch des Klosters Sankt Blasien im Schwarzwald. Von den Anfängen bis zum Jahr 1299. Teil I: Edition, Teil II: Einführung, Verzeichnisse, Register. Bearbeitet von Johann Wilhelm Braun. Stuttgart 2003.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Üb. Belag.** = Überlingische Belagerung. Das ist: Abdruck-Schreibens an ... abgangen [1634]. Neudr. Überlingen a.B. 1906. 2. Aufl. Überlingen a.B. 1920. → Bürster.
- Übelb.** = Übelbach bei Wolfach. Belege von G. W. Baur 1962.
- Überlgn a.B.** = Überlingen am Bodensee. Belege von Alfons Semler 1908, Konstantin Schwarz 1920, u.a.; nach A. Birlinger → Alem. 2 (1875), 159-169; A. Semler → Bad. Heim. 11 (1924), 198-203 u. 23 (1936), 180-186; → X. Staiger; → Th. Lachmann; → SSA-Aufn.
- Überlgn a.R.** = Überlingen am Ried bei Radolfzell. Belege von F.X. Koch 1920; → Singer Höri; → Hegau-Flurn. Bd VII.
- Überl. Stadtr.** = Stadtrecht von Überlingen am Bodensee. Bearb. von Fritz Geier, mit Verbesserungen von Christian Roder. Heidelberg 1913. (=→ OStR. II,2).
- Überl. Steuerordn.** = Reichsstadt Ueberlingische Steuerordnung. [gedruckt] 1787.
- G. Uehlin Föh.** = Georg Uehlin, 's Föhri-Liseli, e Gschichtli us em Wiesethal. Schopfheim 1885.
- G. Uehlin Wies.** = Ders., Aus dem Wiesenthale. Ged. Schopfheim 1869.
- Uhland** = Uhlands Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage. 8 Bde. Stuttgart 1865-1873.
- Uhdgdn** = Uhdgingen am Bodensee. Belege nach → SSA-Aufn.
- Ühlgdn** = Ühlingen bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Uissighm** = Uissigheim bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Ulm (Bühl)** = Ulm bei Bühl/Baden.
- Ulm (Oberk.)** = Ulm bei Oberkirch. Belege nach → SSA-Aufn.
- Umfr.** = Umfrage zur badischen Volkskunde, 1894 veranstaltet von Fr. Kluge, E.H. Meyer und Fr. Pfaff. Der größte T. der hs. Antworten befindet sich in der Bad. Landesstelle für Volksk., Freiburg i.Br.; kleinere Teile sind im Besitz der Univ.-Bibl. Freiburg u. des Bad. Wörterbuchs.
- Unger-Khull** = Steirischer Wortschatz. Ges. von Theod. Unger, hg. von Ferd. Khull. Graz 1903.
- Unzh.** = Unzhurst bei Bühl. Belege von Fr. Huber 1921, Franz Karl Maurath 1927, u.a. → E. Beyer hs.
- Urach** = U. bei Furtwangen. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1972; → SSA-Aufn.
- Urloffen** = U. bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932. Belege nach → G. Maier.
- Urner Mdawb.** = Felix Aschwanden/Walter Clauss, Urner Mundartwörterbuch. Altdorf 1982.
- Ursenb.** = Ursenbach bei Weinheim. Belege von Haebler 1925.
- F. Veit Ostd.** = Friedrich Veit, Ostdorfer Studien. Tle 1-3. Tübingen 1901-1902.
- H. Veith Bergwb.** = Heinrich Veith, Deutsches Bergwörterbuch. Breslau 1871. Nachdr. Wiesbaden 1968.
- J. Vetter** = J. Vetter, Die Schifffahrt, Flötzerei und Fischerei auf dem Oberrhein. Karlsruhe 1864.
- L. Veith** = Ludwig Veith, Der Vokalismus der Mundart von Rohrbach bei Eppingen. Freiburg i.Br., Phil. Diss. hs. 1916. - Im Besitz des Dt. Seminars der Univ. Freiburg i.Br.
- VfGBaar** = Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile. H. 1ff. Karlsruhe, sp. Tübingen 1870ff.
- Vilchband** = V. bei Tauberbischofsheim. Belege nach Karl Neckermann, Heimatscholle Vilchband. Mannheim 1937.
- Vill. Stadtr.** = Stadtrecht von Villingen. Bearb. von Christian Roder. Heidelberg 1905.
- Villgn** = Villingen. Belege von Ernst Georg Kürz 1921, u.a.; → Chron. Bickenkl.; → Hug. Vill. Chr.; → C. Haag; → K. Groos; → Vill. Stadtr.; → Besch.; → H. Maier Vill.; → SSA-Aufn.
- H. Villgr Doppelgest.** = Hermine Villinger, Im Zeichen des Doppelgestirns. Stuttgart 1917.
- H. Villgr Reb.** = Dies., Die Rebächle. Roman. 2. Aufl. Stuttgart/Leipzig 1910. 20.-22. Aufl. Stuttgart 1920.
- Vilmar** = A.F.C. Vilmar, Idiotikon von Kurhessen. Marburg 1868. Nachdr. Wiesbaden 1969. Vischer, Hermann → Bad. Flurn. Bd II, 3.
- M. Vogel** = Marga Vogel, Alemannische Gedichte. Schopfheim 1967. - (Mu. von Schopfheim i.W.)
- Vogelb. (Kandern)** = Vogelbach bei Kandern.
- Vogelb. (St. Blasien)** = Vogelbach bei St. Blasien.
- Vögishm** = Vögisheim bei Müllheim. Belege nach A. Haass → Alem. 25 (1898), 97-114, u. nach anderen; → SSA-Aufn.
- Vöhrenb.** = Vöhrenbach im Bregtal. Belege von Bernd Grether (mit TA) 1972; → SSA-Aufn.
- Völkersb.** = Völkersbach bei Ettlingen. → E. Beyer hs.
- Volkertshsn** = Volkertshausen bei Stockach. → Hegau-Flurn. Bd VI.
- Volksk. Breisg.** = Volkskunde im Breisgau. Hg. vom Bad. Ver. für Volksk. durch Fridrich Pfaff. Freiburg i.Br. 1906.
- Volk u. Heimat** = Volk und Heimat. Wochenschrift der Ztg Bad. Presse. 1ff. Karlsruhe 1919ff.
- Vorarlb.** = Vorarlbergisches Wörterbuch mit Einschluß des Fürstentums Liechtenstein. Bearb. von Leo Jutz. Bd 1.2. Wien 1960. 1965.
- Waag Bed.** = Albert Waag, Bedeutungsentwicklung unseres Wortschatzes. 5. Aufl. Lahr (Schw.) 1926.
- Waghäusel** = W. bei Bruchsal. Belege nach → Umfr. 1894.
- Wagner** = Fritz Wagner, Hchschedda - Hochstetten. Soo ischs gwäsd un soo hema gschwädsd. Linkenheim-Hochstetten 1990.
- Wagsh.** = Wagshurst bei Achern. Belege nach Franz Eil, Aus der Geschichte von Wagshurst vom Maiwald. Wagshurst 1930. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Wahle Wand.** = Ernst Wahle, Eine Wanderung längs der römischen Reichsgrenze im Odenwald.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Karlsruhe 1922.
- Wahr** = Bernhard Wahr, Der Vokalismus der Mundart von Furtwangen. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. masch. 1974.
- Wahrig DWb.** = Gerhard Wahrig, Deutsches Wörterbuch. Gütersloh 1968.
- P. Waibel** = Paul Waibel, Die Mundarten im rechtsrheinischen Bereich des ehemaligen Fürstbistums Speyer. Heidelberg, Phil. Diss. 1932.
- Waibel Fo.** = Ders., Die Mundart. In: Heinrich Eil, Geschichte von Forchheim bei Karlsruhe. Forchheim 1978, S. 183-188.
- Waibel Pli.** = Ders., Die Plittersdorfer Mundart. In: Franz Ruf, Paul Waibel u.a., 1250 Jahre Plittersdorf. Rastatt 1980, S. 187-201.
- Waibel Schlu.** = Paul Waibel, Mundart und Volksbräuche in Schluttenbach. In: Geschichte von Schluttenbach. Hrsg. v. Rüdiger Stenzel. Ettlingen 1975, S. 159-188.
- Waibel - Flamm** = Badisches Sagenbuch. Sagen Freiburgs und des Breisgaus. Hg. durch J[oseph] Waibel und H[ermann] Flamm. Freiburg i.Br. 1899.
- Walchner** = Alfred Walchner, Musespenden in hochdeutscher und alemannischer Sprache. Heidelberg/Ettlingen 1848/1865.
- Waldau** = W. bei Neustadt. Belege von Horst Lickert (mit TA) 1973. 1978.
- Waldenshn** = Waldenhausen bei Wertheim.
- Waldhsn (Buchen)** = Waldhausen bei Buchen.
- Waldhsn (Donauesch.)** = Waldhausen bei Donaueschingen.
- Waldk. (Elzt.)** = Waldkirch im Elztal. Belege von L. Nann 1925, Antonie Bruder 1935ff., u.a.; → Wetzell Waldk.; → Dierberger Waldk.; → SSA-Aufn.
- Waldk. (Waldsh.)** = Waldkirch bei Waldshut.
- Waldsh.** = Waldshut am Hochrhein. Belege von A. Götze 1918ff., Helene Grether 1921, Antonia und Dolores Bader 1979, u.a.; → Götze Wa.; → SSA-Aufn.
- Waldwimmersb.** = Waldwimmersbach bei Neckargemünd. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Walldürn** = W. bei Buchen. Belege ab 1891ff., von Peter Assion 1971ff.; nach W. Hildenbrand → Alem. 34 (1906), 255- 279 u. 43 (1916), 29-36; → Breunig; → Heilig Gr.
- Ernst Wallner** = Ernst Wallner, Zastler. Eine Holzhauergemeinde im Schwarzwald. Freiburg i.Br. 1953.
- Max Walter SBi.** = Max Walter, Vom Steinkreuz zum Bildstock. Karlsruhe 1923.
- Max Walter Vkst** = Ders., Die Volkskunst im badischen Frankenlande. Karlsruhe 1927.
- Waltershfn** = Waltershofen bei Freiburg. Belege nach → SSA-Aufn.
- Waltersw.** = Waltersweiler bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- A. Waltz** = August Waltz, Von der Pforzheimer Mundart. In: Bad. Heim. 12 (1925), 249-256.
- Wangen (Höri)** = W. bei Radolfzell. → Singer Höri.
- Wangen (Überlgn)** = W. bei Überlingen am Bodensee.
- E. Wanner** = Emma Wanner, Lautlehre ..., Die Flexion des Verbuns ..., Deklination und Komparation ..., Wortbildung und Syntax ..., Lexikalisches ..., Sprachprobe in der Mundart von Zaisenhausen. In: ZfdMu. 1907, 264-279; 1908, 66-83; 173-180; 245-248; 345-348; 1909, 173-178; 1910, 155-156.
- Wartenbg** = Wartenberg bei Donaueschingen. → Bad. Flurn. Bd I, 4.
- Wasenwlr [oder] Wasenw.** = Wasenweiler am Kaiserstuhl. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- A. Wasmer** = A. Wasmer, Wortbestand der Mundart von Oberweiler (Amt Rastatt). In: ZfdMu. 1915, 333-396; 1916, 209-288; 305-350.
- WbdtVkd.3** = Wörterbuch der deutschen Volkskunde. 3. Aufl. Neu bearb. von Richard Beidl u. Mitarb. von Klaus Beidl. Stuttgart 1974.
- WbGegwSpr.** = Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache. Hg. von Ruth Klappenbach und Wolfgang Steinitz. 6 Bde. Berlin 1961-1977.
- A. Weber Obst.** = Artur Weber, Die Sprache des Obstbaus am Überlinger See. Dornbirn 1931. (= → Bod. 58 (1930), 189-361.)
- Wehr** = W. bei Schopfheim. → Schäuble Wehr.
- Weier** = W. bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- Weigand** = Deutsches Wörterbuch von Fr. L. K. Weigand. 5. Aufl. ... vollständig neu bearb. von Karl von Bahder u.a. Hg. von Herman Hirt. Bd 1.2. Gießen 1909/10.
- Weik** = Friedrich Weik, Lautlehre der Mundart von Rheinbischofsheim. Halle 1913.
- Weil a. Rh.** = W. am Rhein bei Lörrach. → Krückels; → SSA-Aufn.
- Weil (Engen)** = W. bei Engen.
- Weiler (Kinzig.)** = W. im Kinzigtal.
- Weiler (Konst.)** = W. bei Konstanz.
- Weiler (Pforzh.)** = W. bei Pforzheim. TA DSprArch.
- Weiler (Sinsh.)** = W. bei Sinsheim.
- Weiler (Vill.)** = W. bei Villingen. Belege von Alfred Emil Kraus 1926, G. W. Baur 1972.
- Weilersb.** = Weilersbach bei Villingen. Belege von G. W. Baur 1972.
- Weilhm** = Weilheim bei Waldshut. Belege nach → SSA-Aufn.
- Weingarten** = W. bei Karlsruhe. Belege von P. Waibel 1931, Albert Nikolaus 1937ff., u.a.
- Weinhm** = Weinheim an der Bergstraße. TA DSprArch. → H. Schmitt.
- Weinhold AIGr.** = Karl Weinhold, Alemannische Grammatik. Berlin 1863. (= Gram. der dt. Muu., I.T.)
- Weisenb.** = Weisenbach bei Rastatt. Belege nach → SSA-Aufn.
- Weiß** = Carl Theodor Weiß, Ettenheimer Volkskunde. Hs. 1894f. Im Besitz der Univ.-Bibl. Freiburg i.Br.
- Weissenstein** = W., früher Dill-W., Stadtteil von Pforzheim. TA von O. Sexauer 1961.
- Weißer HH.** = Anton Weißer, Poetische Streifzüge

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- durch Haus und Haid. Furtwangen 1904.
- Weißer Ku.** = Ders., Schwarzwälder Kuhglocken. Furtwangen 1910.
- Weißer NL.** = Ders., Poetische Streifzüge durch Natur und Leben. 2.T. Ged. in Schwarzwälder Mu. Furtwangen [1905].
- Weißmann** = H[einrich] Weißmann, Geschichte des Dorfes und der ehemaligen Herrschaft Bohlingen im Hegau. Freiburg i.Br. 1915.
- Weisweil (Emm.)** = W. bei Emmendingen. Belege von mehreren Gewährsleuten; nach O. Heilig → Zfhdmu. I (1900), 95; TA DSprArch.; → Schrambke Flußfischer.
- Weisweil (Waldsh.)** = W. bei Waldshut.
- Weizen** = W. bei Stühlingen. Belege von G. W. Baur 1971.
- Weimign** = Weimlingen bei Lörrach. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Welschenstein.** = Welschensteinach bei Haslach im Kinzigtal. Belege von O. Kilian 1932, G. W. Baur (mit TA) 1969. → E. Beyer hs.
- Wemb.** = Wembach bei Schönau im Wiesental. TA DSprArch.
- Wenkhn** = Wenkheim bei Tauberbischofsheim. Belege von Karl Kneucker 1924, G. W. Baur 1972.
- Wenninger** = Dorothea Wenninger, Flurnamen im Kaiserstuhl. Eine namenkundliche und sprachgeschichtliche Untersuchung der Vogtsburger Ortsteile Achkarren, Bickensohl, Bischoffingen, Burkheim, Oberbergen, Oberrotweil und Schelingen. Frankfurt a. M. 1997. (= Europäische Hochschulschriften, Reihe I Deutsche Sprache und Literatur, Bd. 1607)
- Wenz** = Heinrich Wenz, Laut- und Formenlehre der Mundart von Beerfelden [Hessen] mit Berücksichtigung der näheren Umgebung. Straßburg. Phil. Diss. 1911.
- Werb.** = Werbach bei Tauberbischofsheim. Belege von 1908ff., G. W. Baur 1972; → Heilig Gr.; → Ehrmann.
- K. Werber Lehenshöfe** = Klara Werber, Die Lehenshöfe von Furtwangen und ihre Besitzer von der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts an bis zur Aufhebung der alten Lehensverhältnisse (1833-1848). Freiburg i.Br. 1959.
- K. Werber Lehensl.** = Dies., Die ältesten Lehensleute von Furtwangen. In: Bad. Familienkunde 1960, H.2, 75-85.
- Werner-Hellriegel** = Jürgen Werner, Peter Hellriegel, Bichenauerisch. Wörterbuch und Wissenswertes. Bruchsal 1998.
- Werthm** = Wertheim am Main. Belege von Alfred Feuerstein 1913, Karl Platz 1973ff. u.a.; → Wibel; → Heilig Gr.; → W. Schneider; → Rosa Müller; → Platz.
- Werthm. Jb.** = Wertheimer Jahrbuch für Geschichte, Volks- und Heimatkunde des Main-Tauberlandes. Würzburg 1955ff. [Früher: Jahrb. des Histor. Vereins Alt-Wertheim zur Pflege ... Wertheim 1916-1938/39, N.F. 1947-1954.]
- Wessent.** = Wessental bei Wertheim. Belege von 1895 u. 1921.
- Wetzel Waldk.** = Max Wetzel, Waldkirch im Elztal. Stift, Stadt und Amtsbezirk. I. T. Freiburg i.Br. 1912. II. T. Waldkirch 1923.
- Wibel Mu.** = Karl Wibel, Wertheimer Mundart. Hs. 1870. - Im Besitz des Histor. Vereins Alt-Wertheim.
- Wibel Ra.** = Ders., "Wertheimer" Redensarten und Sprüchwörter. [Gehört zu] → Wibel Mu.
- Wickert** = Thekla Wickert, Gereimtes aus dem Schnitztal-Murgtal. Lahr (Schw.) 1960. - (Mu. des Murgtals um Rotenfels.)
- Wiechs a.R.** = W. am Randen bei Schaffhausen. → Hegau-Flurn. Bd VI.
- Wiechs (Hegau)** = W. im Hegau.
- Wiechs (Schopfh.)** = W. bei Schopfheim. Wiedemann, Alfred → Bad. Flurn. Bd II, 1.
- Wieden** = W. bei Todtnau. Belege nach → SSA-Aufn.
- Wiederrecht** = Martin Wiederrecht, Beiträge zur Heimatkunde am Oberrhein. Freistett 1950. - (Betr. Freistett bei Kehl.)
- Wielandt** = Friedrich Wielandt, Badische Münz- und Geldgeschichte. Karlsruhe 1955.
- Wies** = W. bei Schopfheim. Belege von G. W. Baur 1971; → SSA-Aufn.
- Wiesent.** = Wiesental bei Bruchsal. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976.
- Wiesental** oder **W.** = (Mu. der) Orte zw. Todtnau u. Lörrach.
- Wiesinger** = Peter Wiesinger, Phonetisch-phonologische Untersuchungen zur Vokalentwicklung in den deutschen Dialekten. 2 Bde u. Karten. Berlin 1970.
- Wieslet** = W. bei Schopfheim. Belege von G. W. Baur 1971. → E. Beyer hs.
- Wiesloch** = W. bei Heidelberg. Belege von → T. Raupp 1921ff.; → Bad. Flurn. Bd II, 2.
- Wildgutach** = W. bei Waldkirch im Elztal. Belege nach → SSA-Aufn.
- Wilferdgn** = Wilferdingen bei Karlsruhe. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1973.
- Fr. Wilhelm Pr.** = Friedrich Wilhelm, Denkmäler deutscher Prosa des 11. und 12. Jahrhunderts. Text u. Kommentar. 2 Bde. München 1914. 1916.
- Fr. Wilhelm Urk.** = Ders., Corpus der altdeutschen Originalurkunden bis zum Jahr 1300. Begr. von Friedrich Wilhelm, fortgef. von Richard Newald, hg. von Helmut de Boor und Diether Haacke. Bd 1-4. Lahr (Schw.) 1932-1963.
- Willinger** = M. Willinger, Die Mundart von Kork. Strasbourg, Zulassungsarb. masch. 1970.
- Willoughby** = L. A. Willoughby (Hg.), Von dem jüngsten Tage. [Ged. des 13. Jh.s], Oxford 1918.
- Willstätt** = W. bei Kehl. Belege von O. Kilian 1932, H.R. Fluck 1970. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Wilmanns Gr.** = W[ilhelm] Wilmanns, Deutsche Grammatik. Gotisch, Alt-, Mittel- und Neuhochdeutsch. 2. u. 3., verb. Aufl. 3 Tle. Straßburg 1899-1911. Nachdr. Berlin 1967.
- Winden** = W. Ortsteil von Sinzheim bei Baden-Baden. → E. Beyer hs.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Windischbuch** = W. bei Tauberbischofsheim. → Heilig Gr.
- Windschläg** = W. bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- H. Wingler Zwisch.** = Hugo Wingler (v.d.E.), Zwischen 2 Stühlen. Schwank in einem Aufzug. Freiburg i.Br. 1910.
- Wintersd.** = Wintersdorf bei Rastatt. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Wintersulgen** = W. bei Überlingen. Belege nach → SSA-Aufn.
- Winterswlr** = Wintersweiler bei Müllheim. → Krückels.
- Winzenhfn** = Winzenhofen an der Jagst bei Krautheim. Belege von Alfred Sauer 1920.
- H. Wirth Flurn. Freib.** = Die Flurnamen von Freiburg im Breisgau bearb. von Hermann Wirth, [1. T.] Freiburg i. Br. 1932. (= Bad. Flurn. Bd I, 3). 2. T. Ergänzungsblätter. Freiburg i.Br. 1938.
- Wittenw.** = Wittenweier bei Lahr. Belege nach → SSA-Aufn.
- Wittlgn** = Wittlingen bei Lörrach. Belege von E. Strobel 1972.
- Witz** = Hans Witz, Die Mundart des Markgräfler Landes, ihre Wesenszüge und allgemeingeschichtlichen Voraussetzungen. Freiburg i.Br., Zulassungsarb. masch. 1935.
- WKW** = Wortatlas der kontinentalgermanischen Winzeterminologie. Hg. von Wolfgang Kleiber. Bearb. von Sigrid Bingenheimer u.a. Einleitung. Tübingen 1990. Karten und Kommentare Lfg. 1ff. Tübingen 1990ff.
- Wolf Jidd.** = Siegmund A. Wolf, Jiddisches Wörterbuch. Mannheim 1962.
- Wolf R.** = Ders., Wörterbuch des Rotwelschen. Dt. Gaunerspr. Mannheim 1956.
- Wolf Zig.** = Ders., Großes Wörterbuch der Zigeunersprache. Mannheim 1960.
- Wolf.** = Wolfach im Kinzigtal. Belege von O. Kilian 1932, G. Straub um 1950; G. W. Baur 1962; nach K. Bohnenberger → ZfdMu. 1915, 205-208; → Kluge R. 479-488.
- Wolfenwlr [oder] Wolfenw.** = Wolfenweiler bei Freiburg i. Br. Belege von mehreren Gewährsleuten; → Glock Breisg.
- Wolfhag** = W. bei Oberkirch. Belege von Ph. Lenz 1918, u.a.
- F. Wolfsberger** = Fritz Wolfsberger, Zwische Blaue und Rhy. Alem. Ged. Müllheim (Baden) 1956.
- Wolftal** = (Mu. der) Orte zwischen Rippoldsau u. Wolfach.
- Wollb.** = Wollbach bei Lörrach. → Krückels; → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Wollenbg** = W. bei Neckarbischofsheim. Belege nach → Umfr. 1895, u.a.
- Wollmatgn** = Wollmatingen bei Konstanz. Belege von W. Schreiber 1926, u.a.
- Wolterdgn** = Wolterdingen bei Donaueschingen. Belege von Agnes Baur 1968-1979. (Mu. um 1925), Eugen Gabriel 1972; → SSA-Aufn.
- Worblgn** = Worblingen bei Konstanz. Belege von A. Sutter und Emil Zinsmayer 1921; → Singer Höri.
- Wörner HstW.** = Pauline Wörner, Heimlich stille Welt. Geschichten vom Kaiserstuhl. 2 Bde. Karlsruhe o.J. [1905-1908].
- Wörner Orchid.** = Dies., Orchideen im Lößgrund. 3. Bd. Karlsruhe [1901?].
- Wössgn** = Wössingen bei Bretten. Belege von mehreren Gewährsleuten.
- Wundt** = Ludwig Wundt, Ein Hoch dem Kaiserstuhl! Eendingen 1906.
- Württemb. Geschichtsq.** = Württembergische Geschichtsquellen, im Auftr. der Württemb. Kommission für Landesgesch. hg. Stuttgart 1894ff.
- Württemb. Jahrb.** = Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Stuttgart 1863ff.
- Württemb. Vierteljh.** = Württembergische Vierteljahreshefte für Landesgeschichte. Stuttgart 1878ff.
- Württ. Franken** = Wagner, Eberhard: Zur Wortgeographie in Württembergisch Franken. In: Württembergisch Franken. Jb. d. Hist. Vereins f. Württ. Franken Bd. 55, (N.F. 45) (1971), S. 8-15.
- Wutöschgn** = Wutöschingen an der Wutach. Belege von mehreren Gewährsleuten ab 1895.
- Wyhl** = W. bei Eendingen am Kaiserstuhl. Belege von mehreren Gewährsleuten. → E. Beyer hs.; → SSA-Aufn.
- Wyhlen** = W. bei Basel. Belege von 1920, u.a.; → E. Beyer hs.; → Richter.
- Yach** = Y. bei Elzach im Elztal. Belege von Josef Meier 1970.
- Zaisenhsn** = Zaisenhausen bei Bretten. → E. Wanner.
- Zarten** = Z. bei Freiburg i.Br. Belege von K.F. Müller (um 1950).
- Zastler** = Z. bei Freiburg i.Br. → Ernst Wallner.
- Zehnter** = Johann Anton Zehnter, Geschichte des Ortes Messelhausen. Heidelberg 1901.
- ZDL** = Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Hg. von Ludwig Erich Schmitt. Jg. 36ff. Wiesbaden 1969ff. - Forts. der → ZfMF.
- Zell a. A.** = Z. am Andelsbach bei Pfullendorf.
- Zell a. H.** = Z. am Harmersbach. Belege von O. Kilian 1932, u.a. Belege nach → Schmider KK; → SSA-Aufn.
- Zell i. W.** = Z. im Wiesental. → Humpert; → E. Beyer hs. → Jung.
- Zell (Bühl)** = Z. bei Bühl (Baden).
- Zell-Weierb.** [oder] **Zell** bei Offenb. = Zell-Weierbach bei Offenburg. Belege von O. Basler um 1919 u. 1959ff., O. Kilian 1932, u.a. Belege nach → Kreutz; → SSA-Aufn.
- Zentner Br.** = Johann Peter Hebels Briefe an Gustave Fecht, hg. von Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1921. → Hebel Br.
- Zeutern** = Z. bei Bruchsal. Belege von O. Heilig 1914, A. Wasmer 1916ff., u.a.
- ZfdAlt.** = Zeitschrift für deutsches Altertum [ab Bd 19] und deutsche Literatur. Begr. von Moriz Haupt.

Abkürzungsverzeichnis Badisches Wörterbuch Band 1- 4 (Stand 2009)

- Bd 1ff. Leipzig 1841ff. [ab 1856] Berlin, Wiesbaden 1948/50ff.
- ZfdDeutschk.** = Zeitschrift für Deutschkunde. Bd 34-53. Berlin 1920-1939. - Forts. der → ZfdU.
- ZfdMu.** = Zeitschrift für deutsche Mundarten. Hg. von Otto Heilig, Philipp Lenz, [ab 1913] Hermann Teuchert. Bd 1-19. Berlin 1906-1924. - Forts. der → ZfhdMu., fortges. als → Teuth.
- ZfdPhil.** = Zeitschrift für deutsche Philologie. Hg. von Ernst Höpfnér und Julius Zacher. Bd 1ff. Halle (Saale) 1869ff. [ab 1909] Stuttgart, [ab Bd 73] Berlin 1954ff.
- ZfdSpr.** = Zeitschrift für deutsche Sprache. Hg. von Werner Betz. Bd 20-27. Berlin 1964-1971. - Forts. der → ZfdW.
- ZfdU.** = Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Jg. 1ff. Leipzig und Berlin 1887-1919. - Forts. → ZfdDeutschk.
- ZfdW.** = Zeitschrift für deutsche Wortforschung. Hg. von Friedrich Kluge. Bd 1-15. Straßburg 1901-1914. Ab Bd 16-19 hg. von Werner Betz. Berlin 1960-1963. - Forts. → ZfdSpr.
- ZfhdMu.** = Zeitschrift für hochdeutsche Mundarten. Hg. von Otto Heilig und Philipp Lenz. Bd 1-6. Heidelberg 1900-1905. - Forts. → ZfdMu.
- ZfMF.** = Zeitschrift für Mundartforschung. Hg. von Walther Mitzka und Ludwig Erich Schmitt. Jg. 11.-35. Halle (Saale), (ab Jg. 19) Wiesbaden 1935-1968. - Forts. des → Teuth., fortges. als → ZDL.
- ZfNam.** = Zeitschrift für Namenforschung. Hg. von Joseph Schnetz. Bd 14-19. Berlin 1938-43. - Forts. der → ZfOrtsn.
- ZfOrtsn.** = Zeitschrift für Ortsnamenforschung. Hg. von Joseph Schnetz. Bd 1-13. Berlin 1925-1937. - Forts. ZfNam.
- Zfrom Phil.** = Zeitschrift für romanische Philologie. 1ff. Halle, Tübingen 1877ff.
- ZGO** = Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Bd 1ff. Karlsruhe 1850ff.
- Ziegelhsn** = Ziegelhausen bei Heidelberg. → Bad. Flurn. Bd III, 6.
- K. Ziegler** = Karl Ziegler, Deutsche Sternnamen. Freiburg i.Br., Phil. Diss. masch. 1921.
- Zimmer. Chronik** = Zimmerische Chronik. Hg. von K.A. Barack. 4 Bde. Tübingen 1869. (= Liter. Ver. 91-94). → Chron. Zimmern.
- Zimmerm. hs.** = Walther Zimmermann, Wortschatz der badischen Volksheilkunde, Hs. Um 1920. [Im Besitz des Bad. Wörterbuchs.]
- Zimmerm. Vhk.** = Ders., Badische Volksheilkunde. Karlsruhe 1927.
- Zimmern (Buchen)** = Zimmern bei Buchen.
- Zimmern (Donau)** = Zimmern an der Donau.
- Zimmern (Tbb.)** = Zimmern bei Tauberbischofsheim.
- Zinsmeister** = Elisabeth Zinsmeister. Zur Phonologie der Mundart von Markelfingen. Freiburg i.Br. Zulassungsarb. masch. 1975.
- Zivy Els. Jidd.** = Arthur Zivy, Elsässer Jiddisch. Jüdisch-deutsche Sprichwörter und Redensarten. Basel o.J. [um 1960].
- Zizenhsn** = Zizenhausen bei Stockach. Belege von Ernst Fuchs 1922. → Kluge R. 479-488.
- Zoznegg** = Z. bei Stockach. Belege nach → SSA-Aufn.
- Zunsw.** = Z. bei Offenburg. Belege von O. Kilian 1932.
- Zunzgn** = Zunzingen bei Müllheim. → Krückels.
- Zürichdt. Wb.** = Albert Weber/Jaques M. Bächtold, Zürichdeutsches Wörterbuch, 3. Aufl. Zürich 1983.
- Zusenhsn** = Zusenhausen bei Oberkirch. Belege von O. Kilian 1932, u.a.
- Zuzenhsn** = Zuzenhausen an der Elsenz. Belege von G. W. Baur (mit TA) 1976. → Elsenztal.
- ZVk.** = Zeitschrift für Volkskunde. Jg. 1ff. Berlin 1891ff.
- ZVkJreib.** = Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften. Bd 1-48. Freiburg i.Br. 1867-1938. [ab 41 (1928)ff.: Zs. des Freib. Geschichtsvereins].